

Produkt

1.1.1.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.01	Verwaltungssteuerung

verantwortlich

Frau Steffi Stucka
01 - Oberbürgermeister/in
Dezernatssteuerung

Beschreibung

Verwaltungsleitung/strategisches Controlling

- gesetzliche Vertretung und Leitung der Gemeinde
 - Repräsentation der Stadt nach außen in privatrechtlichen, öffentlich-rechtlichen und hoheitlichen Geschäften
 - Unterrichtung der Gemeinde/Bürgerschaft, Vorbereitung von Verwaltungsentscheidungen sowie Entscheidungen der Bürgerschaft und deren Umsetzung und Kontrolle
 - Bearbeitung von Dezernats- und ämterübergreifenden Angelegenheiten
 - Gesellschaftsvertreter in kommunalen Beteiligungen
 - Leitung/ Mitarbeit in/von Projekten, Arbeitsgruppen, Gremien, Organen und Beiräten
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Medienarbeit
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - redaktionelle und konzeptionelle Verantwortung für die Greifswalder Webseite
 - Binneninformation und Dokumentation
 - Herausgabe des Stadtblattes
 - Personalvertretung
 - Überwachung der Einhaltung des Tarifvertrages und der Dienstvereinbarungen sowie von gesetzlichen Bestimmungen, die der Mitbestimmung der Personalvertretung unterliegen.

Beteiligungsmanagement

- Koordinierung und Überwachung der Beteiligungen und Eigenbetriebe entsprechend der öffentlichen Zielsetzung
- Wahrnehmung der Beteiligungsverwaltung und des Beteiligungscontrollings
- Mandatsbetreuung und Koordinierung der Wahrnehmung der gemeindlichen Interessen in den Organen der Unternehmen und Beteiligungen
- Koordinierung der Wirtschaftsplanung mit der Haushaltsplanung

Einwerbung von EU-Fördermitteln

- Initiierung, Planung, Steuerung und Durchführung und Abrechnung von europäischen Projekten
- Vertretung der Interessen der Stadt Greifswald in der Euroregion POMERANIA

Digitalisierungsmanagement

- Initiierung, Planung, Steuerung und Durchführung von Maßnahmen im verwaltungsinternen Bereich der Digitalisierung
- Gesamtkoordinierung der digitalen Angebote der Verwaltung
- Innovations- und Changemanagement
- Leitung/ Mitarbeit in/von Projekten, Arbeitsgruppen, Gremien und Organen

Auftragsgrundlage

1110101 Kommunalverfassung M-V
1110102 § 75a Kommunalverfassung M-V
1110104 Personalvertretungsgesetz, SGB IX
1110107 EGovG M-V, OZG

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig, Funktions-A.

Produktart: Extern/Intern

Hinweise auf künftige Entwicklung

Für die Jahre 2015 - 2023 sind je 80 TEUR für zwei zusätzliche Planstellen zur Abrechnung alter SSV-Maßnahmen (ehem. BauBeCon) eingestellt worden. Die beiden Planstellen sind im Februar und März 2016

Produkt

1.1.1.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.01	Verwaltungssteuerung

besetzt worden - befristet bis Ende 2023.

Leistung

1.1.1.01.01	Verwaltungsleitung/strategisches Controlling
1.1.1.01.02	Beteiligungsmanagement und -controlling
1.1.1.01.03	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.1.1.01.04	Personalvertretung (Personalrat, Auszubildendenvertretung, Schwerbehindertenvertretung, Einigungsstelle)
1.1.1.01.05	Einwerbung von EU Fördergeldern
1.1.1.01.06	Stabstelle Stadtsanierung
1.1.1.01.07	Stabstelle Digitalisierung

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	9.990,00	1.600	148.700	147.100	10.000	-138.700
Auszahlungen	2.271.487,53	2.740.300	2.493.400	-246.900	2.439.100	-54.300
Liquiditätssaldo	-2.261.497,53	-2.738.700	-2.344.700	394.000	-2.429.100	-84.400
Erträge	10.217,50	48.900	66.200	17.300	10.000	-56.200
Aufwendungen	2.278.191,36	2.748.700	2.480.800	-267.900	2.433.100	-47.700
Ergebnis	-2.267.973,86	-2.699.800	-2.414.600	285.200	-2.423.100	-8.500

Produkt

1.1.1.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.02	Beauftragtenbüro

verantwortlich

Frau Steffi Stucka
01 - Oberbürgermeister/in
Dezernatssteuerung

Beschreibung

Unterstützung und Beratung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie der Bürgerschaft und ihrer Gremien zu den relevanten Themen entsprechend der Aufgabenbeschreibung.
Schaffung von Kommunikationsplattformen
Begleitung bzw. auch Initiierung von Projekten und Aktionen.
Erfahrungs- und Ergebnistransfer (Austausch mit Facharbeitskreisen, Interessengruppen, Verbänden u. a.).

Auftragsgrundlage

GG, KV M-V, Hauptsatzung Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Bürgerschaftsbeschlüsse, Prävention

Art der Aufgabe:

- 1110201 Familien-, Senioren- und Präventionsbeauftragte*r: freiwillig
- 1110202 Integrationsbeauftragte*r: freiwillig
- 1110203 Behindertenbeauftragte*r: pflichtig
- 1110204 Städtepartnerschaften und internationale Kontakte: freiwillig
- 1110205 Beauftragte*r für Gleichstellung und Bürgerbeteiligung: pflichtig/freiwillig
- 1110206 Kinderbeauftragte*r: freiwillig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

Vorstellung jährlicher Berichte aller Beauftragten in den zuständigen Ausschüssen.

Umsetzung einer "Förderrichtlinie für ein barrierefreies und altersgerechtes Wohnen" (BV-P/07/0176-01) zur Unterstützung von max. 10 Haushalten. Für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 wurden je 50 TEUR eingestellt. Die geplanten Mittel sind erst nach Verabschiedung einer solchen Förderrichtlinie durch die Bürgerschaft freizugeben und werden bis zur Vorlage der Förderrichtlinie gesperrt.

Es ist geplant, im Haushaltsjahr 2022 entsprechend den bisherigen Planungen und der Beschlussfassung zum Bürgerhaushalt im Haushaltsjahr 2020 einen sogenannten "Tag der Entscheidung" vorzubereiten und im Jahr 2023 durchzuführen.

Leistung

- 1.1.1.02.01 Familien-, Senioren- und Präventionsbeauftragte*r
- 1.1.1.02.02 Integrationsbeauftragte*r
- 1.1.1.02.03 Behindertenbeauftragte*r
- 1.1.1.02.04 Städtepartnerschaften und Internationale Kontakte
- 1.1.1.02.05 Beauftragte*r für Gleichstellung und Bürgerbeteiligung
- 1.1.1.02.06 Kinderbeauftragte*r
- 1.1.1.02.07 Stabsstelle Digitalisierung

Produkt

1.1.1.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.02	Beauftragtenbüro

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	117.517,76	107.000	51.000	-56.000	42.000	-9.000
Auszahlungen	467.103,08	494.100	559.000	64.900	529.400	-29.600
Liquiditätssaldo	-349.585,32	-387.100	-508.000	-120.900	-487.400	20.600
Erträge	105.367,76	107.100	51.000	-56.100	42.000	-9.000
Aufwendungen	470.637,46	496.000	559.200	63.200	531.100	-28.100
Ergebnis	-365.269,70	-388.900	-508.200	-119.300	-489.100	19.100

Produkt

1.1.1.04

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.04	Bürgerschaft und Gremien

verantwortlich

Frau Barbara Breier
01 - Oberbürgermeister/in

Beschreibung

Die Kanzlei der Bürgerschaft verantwortet in Abstimmung mit dem Präsidenten der Bürgerschaft und dem Oberbürgermeister den Sitzungsdienst für die Bürgerschaft, den Hauptausschuss, die Fachausschüsse und die Ortsteilvertretungen.

Der Kanzlei der Bürgerschaft obliegt die Vorbereitung der Ausfertigung der Beschlüsse der Bürgerschaft und des Hauptausschusses, der Satzungen und Änderungssatzungen, der Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters sowie deren öffentliche Bekanntmachung im Internet.

Als Ansprechpartner für die im Ehrenamt tätigen sachkundigen Einwohner*innen und kommunalpolitischen Mandatsträger und Einwohner*innen werden deren Anliegen bearbeitet bzw. als Schaltstelle zwischen Kommunalpolitik und Verwaltung die Steuerung der Bearbeitung umgesetzt.

Im Rahmen des Ortsteilbudgets erfolgt die Zahlbarmachung der Zuwendungsbescheide.

Das 2019 eingeführte Rats-, Amts- und Bürgerinformationssystem ALLRIS 4.0 wird anforderungsgerecht fortgeschrieben.

Auftragsgrundlage

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern, Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald.

Art der Aufgabe: pflichtig, funktional

Produktart: Extern/Intern

Ziele

Sicherung der Kommunalen Selbstverwaltung

Die Richtlinien für die Ortsteilbudgets sind zu überarbeiten und der Bürgerschaft im Jahr 2021 zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei ist u. a. sicherzustellen, dass Doppelförderungen aus diesen Budgets und anderen städtischen Mitteln im Regelfall ausgeschlossen sind.

Leistung

1.1.1.04.01 Bürgerschaftskanzlei
1.1.1.04.02 Bürgerschaft, Fraktionen und Ortsteilvertretungen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	-4.677,63	100	0	-100	0	0
Auszahlungen	541.417,14	611.800	756.400	144.600	734.900	-21.500
Liquiditätssaldo	-546.094,77	-611.700	-756.400	-144.700	-734.900	21.500
Erträge	0,00	100	0	-100	0	0
Aufwendungen	548.469,08	617.300	756.000	138.700	735.700	-20.300
Ergebnis	-548.469,08	-617.200	-756.000	-138.800	-735.700	20.300

Produkt

1.1.1.05

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.05	Vorprodukt Amtsleitung THH 2

verantwortlich

Frau Petra Demuth
10 - Haupt- und Personalamt

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	0,00	249.600	235.900	-13.700	240.900	5.000
Auszahlungen	179.868,59	249.600	235.900	-13.700	240.900	5.000
Liquiditätssaldo	-179.868,59	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	249.600	239.100	-10.500	244.100	5.000
Aufwendungen	180.118,02	249.600	239.100	-10.500	244.100	5.000
Ergebnis	-180.118,02	0	0	0	0	0

Produkt

1.1.1.06

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.06	Vorprodukt Amtsleitung THH 3

verantwortlich

Frau Angela Baas
20 - Amt für Finanzen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	0,00	171.600	168.500	-3.100	173.100	4.600
Auszahlungen	164.577,46	171.600	168.500	-3.100	173.100	4.600
Liquiditätssaldo	-164.577,46	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	185.800	168.500	-17.300	173.100	4.600
Aufwendungen	163.457,82	185.800	168.500	-17.300	173.100	4.600
Ergebnis	-163.457,82	0	0	0	0	0

Produkt

1.1.1.07

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.07	Vorprodukt Amtsleitung THH 4

verantwortlich

Herr Winfried Kremer
23 - Immobilienverwaltungsamt

Produktart: Intern

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	181.693,51	320.800	293.800	-27.000	311.200	17.400
Auszahlungen	255.734,85	318.100	293.800	-24.300	311.200	17.400
Liquiditätssaldo	-74.041,34	2.700	0	-2.700	0	0
Erträge	180.689,48	320.800	293.800	-27.000	311.200	17.400
Aufwendungen	255.146,49	318.100	293.800	-24.300	311.200	17.400
Ergebnis	-74.457,01	2.700	0	-2.700	0	0

Produkt

1.1.1.08

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.08	Vorprodukt Amtsleitung THH 5

verantwortlich

Herr Thilo Kaiser
60 - Stadtbauamt

Produktart: Intern

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	0,00	236.400	224.700	-11.700	230.100	5.400
Auszahlungen	202.038,16	236.400	224.700	-11.700	230.100	5.400
Liquiditätssaldo	-202.038,16	0	0	0	0	0
Erträge	0,00	236.400	224.700	-11.700	230.100	5.400
Aufwendungen	202.038,16	236.400	224.700	-11.700	230.100	5.400
Ergebnis	-202.038,16	0	0	0	0	0

Produkt

1.1.1.09

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.09	Vorprodukt Amtsleitung THH 6

verantwortlich

Herr Dieter Schick
66 - Tiefbau - und Grünflächenamt

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	25.954,33	272.400	263.500	-8.900	268.800	5.300
Auszahlungen	167.120,22	272.400	263.500	-8.900	268.800	5.300
Liquiditätssaldo	-141.165,89	0	0	0	0	0
Erträge	29.920,88	272.400	263.500	-8.900	268.800	5.300
Aufwendungen	166.227,14	272.400	263.500	-8.900	268.800	5.300
Ergebnis	-136.306,26	0	0	0	0	0

Produkt

1.1.1.10

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.10	Vorprodukt Amtsleitung THH 7

verantwortlich

Herr Steffen Winckler

32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	26.831,28	243.000	236.700	-6.300	259.000	22.300
Auszahlungen	211.269,89	243.000	236.700	-6.300	259.000	22.300
Liquiditätssaldo	-184.438,61	0	0	0	0	0
Erträge	28.603,36	257.100	248.300	-8.800	270.800	22.500
Aufwendungen	225.223,36	257.100	248.300	-8.800	270.800	22.500
Ergebnis	-196.620,00	0	0	0	0	0

Produkt

1.1.1.12

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.12	Vorprodukt Amtsleitung THH 9

verantwortlich

Frau Anett Hauswald
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	62.449,14	570.900	569.100	-1.800	579.400	10.300
Auszahlungen	499.593,10	570.900	569.100	-1.800	579.400	10.300
Liquiditätssaldo	-437.143,96	0	0	0	0	0
Erträge	62.628,62	570.900	569.100	-1.800	579.400	10.300
Aufwendungen	501.028,98	570.900	569.100	-1.800	579.400	10.300
Ergebnis	-438.400,36	0	0	0	0	0

Produkt

1.1.1.14

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.14	Vorprodukt Amtsleitung THH 13

verantwortlich

Herr Tobias Schreiber
30 - Rechtsamt

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	3.271,37	267.200	204.000	-63.200	208.700	4.700
Auszahlungen	177.251,15	267.200	204.000	-63.200	208.700	4.700
Liquiditätssaldo	-173.979,78	0	0	0	0	0
Erträge	3.271,37	267.200	204.000	-63.200	208.700	4.700
Aufwendungen	177.248,47	267.200	204.000	-63.200	208.700	4.700
Ergebnis	-173.977,10	0	0	0	0	0

Produkt

1.1.2.00

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.2	Personal
Produkt	1.1.2.00	Personal

verantwortlich

Frau Gabriele Sonntag
10 - Haupt- und Personalamt

Beschreibung

Personalgewinnung und Personaleinsatz, interne und externe Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren; Bearbeitung von Personalvorgängen, -angelegenheiten; Beratung der Organisationseinheiten und der Beschäftigten in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen; Personalentwicklungsplanung; Durchführung der Ausbildung, insbesondere Vermittlung von Lerninhalten; Ermittlung des Fortbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Planung und Abwicklung von ämterübergreifenden Fortbildungsveranstaltungen, Organisation der berufsbegleitenden Fortbildung;
Berechnung und Anweisung der Bezüge für Beschäftigte; Unterstützung, Beratung und Information der Verwaltungsführung und der Beschäftigten beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung; Berechnung und Zahlbarmachung der Reisekosten und des Trennungsgeldes; Bearbeitung der Angelegenheiten der Freien Heilfürsorge und der Beihilfen

Auftragsgrundlage

BBesG, LBG M-V, TVöD, PersVG M-V, LRKG M-V - sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften, Beschlüsse der Bürgerschaft, DV, DA

Art der Aufgabe: intern

Produktart: Intern

Ziele

- Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität;
- Mitarbeiterzufriedenheit durch entsprechende Arbeitszeitgestaltung, Entgeltzahlung, Führung und Mitarbeiterentwicklung;
- Sicherstellen einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der Beschäftigten;
- Attraktivität der Stadt als Arbeitgeber;
- Wirtschaftlichkeit

Leistung

1.1.2.00.01	Aus- und Fortbildung
1.1.2.00.02	Personaleinsatz und -betreuung
1.1.2.00.03	Personalabrechnung
1.1.2.00.04	Sicherheitsingenieur*in

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	122.719,63	88.800	103.700	14.900	103.700	0
Auszahlungen	1.469.183,88	2.343.800	2.721.300	377.500	2.859.000	137.700
Liquiditätssaldo	-1.346.464,25	-2.255.000	-2.617.600	-362.600	-2.755.300	-137.700
Erträge	103.357,39	88.800	104.700	15.900	104.700	0
Aufwendungen	1.468.815,56	2.368.800	2.719.200	350.400	2.862.100	142.900
Ergebnis	-1.365.458,17	-2.280.000	-2.614.500	-334.500	-2.757.400	-142.900

Produkt

1.1.3.00

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.3	Organisation
Produkt	1.1.3.00	Organisation

verantwortlich

Frau Juliane Kruse
10 - Haupt- und Personalamt

Beschreibung

Beratung der Verwaltungsführung und der Organisationseinheiten in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation; Schaffung von verbindlichen organisatorischen Grundsätzen (wie: sachliche und räumliche Verwaltungsgliederung, Aufgabengliederung, Standortfestlegungen); Sicherstellung eines geregelten und sicheren Arbeitsablaufes (DV, DA, RV); Planung und Einführung wirtschaftlicher Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe (z.B. E-Government, DOMEA); Durchführung von Organisationsuntersuchungen, -entwicklungen, Stellenbedarfsbemessungen und -bewertungen; Erstellung und Aktualisierung von Stellenbeschreibungen sowie Aufstellung des Stellenplans; Durchsetzung datenschutzrechtlicher Bestimmungen; Aufstellung des Raumprogramms für Verwaltungsgebäude und Mitwirkung beim Bauprogramm

Auftragsgrundlage

§§ 22, 38, 46 KV M-V, StPiv, LBG M-V, TVöD, DSG M-V sowie Beschlüsse der Bürgerschaft, DV, DA

Art der Aufgabe: Funktionsaufgabe

Produktart: Intern

Ziele

- Effektive und effiziente Unterstützung der Verwaltungsführung bei der Steuerung der Gesamtverwaltung (Optimierung der Verwaltung);
- Sicherstellung der organisatorischen Handlungsfähigkeit der Verwaltung;
- Schaffung der Grundlagen für tarifgerechte Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung;
- Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen

Leistung

1.1.3.00.01 Verwaltungsorganisation (Aufbau- und Ablauforganisation, Stellenplan, Stellenbewertung)
1.1.3.00.02 Datenschutzbeauftragte*r

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	1.311,46	5.100	5.000	-100	5.000	0
Auszahlungen	375.543,94	498.000	785.900	287.900	704.400	-81.500
Liquiditätssaldo	-374.232,48	-492.900	-780.900	-288.000	-699.400	81.500
Erträge	1.462,11	5.100	5.000	-100	5.000	0
Aufwendungen	379.375,02	510.800	734.600	223.800	707.800	-26.800
Ergebnis	-377.912,91	-505.700	-729.600	-223.900	-702.800	26.800

Produkt

1.1.4.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste
Produkt	1.1.4.01	Immobilienverwaltung

verantwortlich

Herr Jan-Peter Manske
Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Im Bereich Immobilienverwaltung werden die städtischen Gebäude von der Planung, über die Erstellung und Sanierung bis hin zum Abriss verwaltet. Darüber hinaus erfolgt in diesem Produkt eine optimierte zentrale Bewirtschaftung und Betreibung der baulichen und technischen Anlagen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald; geschäftsunterstützende Leistungen führen unter Beachtung der Immobilienökonomie zu einer verbesserten Nutzung der städtischen Gebäude.

Auftragsgrundlage

BGB, BauGB, HOAI

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Intern

Ziele

- Senkung des Energie- und Wasserverbrauches bei den städtischen Immobilien
- Optimierung der Betreibung und Bewirtschaftung der baulichen und technischen Anlagen
- Optimierung von geschäftsunterstützenden Leistungen, die die Nutzung von Gebäuden verbessern
- Erstellung eines jährlichen Immobilienberichtes und Vorlage in den entsprechenden Gremien zu den November-Sitzungen

Leistung

1.1.4.01.01	Hochbau und Bauunterhaltung
1.1.4.01.02	Gebäudemanagement
1.1.4.01.03	Hausmeister*in, Hallenwarte und Platzwartdienste
1.1.4.01.04	Reinigungsdienste

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	3.073.521,39	3.375.100	3.278.600	-96.500	4.057.300	778.700
Auszahlungen	4.957.427,58	5.604.000	5.616.700	12.700	5.360.300	-256.400
Liquiditätssaldo	-1.883.906,19	-2.228.900	-2.338.100	-109.200	-1.303.000	1.035.100
Erträge	3.267.914,89	3.507.000	3.429.100	-77.900	4.050.400	621.300
Aufwendungen	5.544.367,64	5.817.800	5.927.500	109.700	5.680.000	-247.500
Ergebnis	-2.276.452,75	-2.310.800	-2.498.400	-187.600	-1.629.600	868.800

Produkt

1.1.4.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste
Produkt	1.1.4.02	Liegenschaften

verantwortlich

Herr Dr. Volkmar Böttcher
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Im Produkt "Liegenschaften" erfolgt die Bewirtschaftung der unbebauten Flächen der Stadt. Dazu werden unter anderem Baugrundstücke für Wohnhäuser und gewerbliche Nutzung angeboten. Darüber hinaus wird hier die behördliche Aufgabe zur Umsetzung von Grundstücksverträgen übernommen, vor allem in Form von Genehmigungen von Grundstücksverträgen innerhalb des Stadtgebietes nach §§ 24 ff. BauGB. Vielfach erfolgt hier eine Zusammenarbeit auch mit anderen Ämtern; in Einzelfällen werden diese bei der Erarbeitung von Verträgen unterstützt.

Auftragsgrundlage

Wirtschaftliche Interessen der Kommune und Eigentümergepflichtung

Art der Aufgabe: freiwillig (außer Leistung 1140204)
pflichtig (nur Leistung 1140204)

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Schaffung von nachfrageorientierten Angeboten an Baugrundstücken
- wirtschaftliche Verwertung der Flächen der Stadt
- Unterstützung bei der Umsetzung von privaten Grundstücksverträgen
- Hinsichtlich eines geplanten Zuschusses an den HFC Greifswald 92 e. V. zum Neubau eines Funktionsgebäudes ist zu vereinbaren, dass durch den Verein ein Teil der Pachtflächen zurückgegeben wird. Die Stadtverwaltung bemüht sich um eine zügige baurechtliche Erschließung der entsprechenden Flächen.

Leistung

- 1.1.4.02.01 Kauf-, Tausch- und Erbbaurechtsverträge
- 1.1.4.02.02 Miet- und Pachtverträge
- 1.1.4.02.03 Verwaltung Eigentum und Miteigentum P.-Warschow- Sammelstiftung
- 1.1.4.02.04 Gesetzliche Vorkaufsrechte und Negativbescheinigungen
- 1.1.4.02.05 Förderung junger Familien beim Grunderwerb von Bauland

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	2.390.453,72	3.089.500	3.925.400	835.900	4.433.400	508.000
Auszahlungen	623.197,74	2.063.700	1.515.600	-548.100	1.335.100	-180.500
Liquiditätssaldo	1.767.255,98	1.025.800	2.409.800	1.384.000	3.098.300	688.500
Erträge	1.158.106,59	1.073.700	1.180.200	106.500	1.221.200	41.000
Aufwendungen	552.978,86	748.600	747.200	-1.400	718.400	-28.800
Ergebnis	605.127,73	325.100	433.000	107.900	502.800	69.800

Produkt

1.1.4.03

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste
Produkt	1.1.4.03	Bauhof

verantwortlich

Herr Jan Bruhnke
66 - Tiefbau - und Grünflächenamt

Beschreibung

Technische Ausführung der baulichen und betrieblichen Unterhaltung der öffentlich-rechtlichen Straßen, Wege und Plätze, der öffentlich-rechtlichen Grünanlagen und der öffentlich-rechtlichen Spielplätze sowie deren jeweiligen technischen Ausrüstungen

Auftragsgrundlage

Interne Leistungsvereinbarung/Leistungsbestellung

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Intern

Ziele

Maßnahmen:
Schnelle, qualitätsvolle, flexible und ökonomische, technische Leistungserbringung für die internen Leistungsbesteller.

Leistung

1.1.4.03.01	bauliche und betriebliche Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen
1.1.4.03.02	bauliche und betriebliche Unterhaltung von Frei- und Grünflächen
1.1.4.03.03	bauliche und betriebliche Unterhaltung der Spielplätze
1.1.4.03.04	Ausführung verkehrsrechtlicher Anordnungen
1.1.4.03.05	Straßenreinigung und Winterdienst

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	1.709.169,50	1.214.500	1.173.900	-40.600	1.173.900	0
Auszahlungen	3.161.645,42	3.742.700	4.235.300	492.600	5.504.500	1.269.200
Liquiditätssaldo	-1.452.475,92	-2.528.200	-3.061.400	-533.200	-4.330.600	-1.269.200
Erträge	1.709.230,21	1.214.500	1.263.400	48.900	1.263.400	0
Aufwendungen	3.268.563,55	3.294.600	3.830.100	535.500	4.084.100	254.000
Ergebnis	-1.559.333,34	-2.080.100	-2.566.700	-486.600	-2.820.700	-254.000

Produkt

1.1.4.04

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste
Produkt	1.1.4.04	Informations- und Kommunikationstechnik

verantwortlich

Herr Karsten Pfof
10 - Haupt- und Personalamt

Beschreibung

Technische und fachliche Betreuung von Fachverfahren; Installation, Wartung und Betreuung von Arbeitsplatzrechnern, Servern und Multifunktionsgeräten bzw. Druckern; Netzwerkbetreuung; Betreuung der Schul-IT (Netzwerktechnik, Schüler-PCs, Arbeitsplatz-PCs); Beschaffung und Einrichtung von Mobilfunkgeräten; technische Beratung und Betreuung der Fachbereiche bei der Beschaffung und dem Einsatz von Hard- und Software; Zentrale Datensicherung und Verwaltung zentraler Datenbestände; Einführung und Übergabe neuer Softwareprodukte; Bedarfsermittlung von Hard- und Software

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Bürgerschaft, Aufträge der Verwaltungsführung und der internen Organisationseinheiten

Art der Aufgabe: Funktionsaufgabe

Produktart: Intern

Ziele

- Aufrechterhaltung der Netzwerkverfügbarkeit und des Serverbetriebes mit einer Verfügbarkeit von 98 % bei einer Servicezeit von 8 Stunden 5 Tage/Woche

Maßnahmen:

Umsetzung technischer und organisatorischer Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des IT-Betriebes; technische Unterstützungsleistung bei der Einführung und Umsetzung innovativer IT-Lösungen

Kennzahlen

Ausfallzeit bzw. Verfügbarkeit der Netzwerkinfrastruktur und der Server

- Für die Ausstattung der Schulen mit Videokommunikationsmitteln ist auf größtmögliche Praktikabilität im Unterricht zu achten, dazu gehört die Anschaffung von Kameras mit Bewegungsverfolgung für den digitalen Unterricht. Ggf. sind für den digitalen Unterricht mehr Gelder aus dem Digitalpakt anzufordern.

Leistung

1.1.4.04.01	Netzwerk-, System- und Kommunikationsbetreuung
1.1.4.04.02	Anwendungsbetreuung
1.1.4.04.03	Technische Veranstaltungsbetreuung
1.1.4.04.04	Schul-IT
1.1.4.04.05	Wahlen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	3.064,48	5.300	5.100	-200	5.100	0
Auszahlungen	1.088.965,47	1.279.700	1.562.400	282.700	1.755.600	193.200
Liquiditätssaldo	-1.085.900,99	-1.274.400	-1.557.300	-282.900	-1.750.500	-193.200
Erträge	2.396,87	5.300	5.100	-200	5.100	0
Aufwendungen	1.229.677,90	1.309.200	1.308.300	-900	1.722.900	414.600
Ergebnis	-1.227.281,03	-1.303.900	-1.303.200	700	-1.717.800	-414.600

Produkt

1.1.4.05

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste
Produkt	1.1.4.05	Sonstige zentrale Dienste

verantwortlich

Frau Juliane Kruse
10 - Haupt- und Personalamt

Beschreibung

Erbringung von zentralen Serviceleistungen für die UHGW, insbesondere: zentrale Beschaffungsstelle für Lieferungen und Leistungen, Abschluss von Rahmenverträgen für die Beschaffung von Bürobedarf, Beratung in Vergabeangelegenheiten; Erteilung von Informationen an Auskunftssuchende und Vermittlung von Anrufen im Rahmen des Infotheken- und Telefondienstes; Vervielfältigung; Weiterleitung des Posteingangs und Versendung des Postausgangs sowie Botendienste; Zulassung von privateigenen Kraftfahrzeugen für dienstliche Zwecke; Verwaltung und Vermietung der Säle im Rathaus

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Bürgerschaft, DA, Verfügungen,
Aufträge der Verwaltungsführung und der internen Organisationseinheiten

Art der Aufgabe: Funktionsaufgabe

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- die jeweiligen Dienstleistungen werden fristgerecht, kostengünstig und in einer guten Qualität erbracht

Leistung

1.1.4.05.01	Druckerei
1.1.4.05.02	Zentrale Vergabestelle
1.1.4.05.03	Zentrale Beschaffung
1.1.4.05.04	Sonstige (Zustell-, Post- und Botendienst, Infothek, Telefonzentrale)

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	258,50	1.200	1.100	-100	1.100	0
Auszahlungen	509.185,76	596.100	698.100	102.000	708.800	10.700
Liquiditätssaldo	-508.927,26	-594.900	-697.000	-102.100	-707.700	-10.700
Erträge	266,40	1.200	1.100	-100	1.100	0
Aufwendungen	512.009,27	603.300	703.200	99.900	713.600	10.400
Ergebnis	-511.742,87	-602.100	-702.100	-100.000	-712.500	-10.400

Produkt

1.1.4.06

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste
Produkt	1.1.4.06	Zentrales Fuhrparkmanagement

verantwortlich

Frau Steffi Stucka
01 - Oberbürgermeister/in
Dezernatssteuerung

Beschreibung

- Gesamtkoordination und –verwaltung des Fuhrparks; der Fuhrpark besteht insbesondere aus den zugewiesenen Fuhrparkfahrzeugen (z.B. Krafffahrzeuge, Anhänger, Fahrräder, Lastenräder), dem Fahrzeugzubehör (z.B. mobile Navigationsgeräte, Gepäckboxen, Regenbekleidung), der Sicherheitsausstattung (z.B. Helme, Warnwesten, Verbandkästen), der Ladeinfrastruktur (z.B. Ladekabel, Ladesäulen, tragbare Akkus) und Fahrzeugbuchungs-, Schlüsselverwaltungs-, Dokumentationssystemen
- Organisation von Technischen Prüfungen (z.B. Hauptuntersuchung), Reparaturen, Wartungen, Pflege und Reinigung des Fuhrparks durch Dritte
- Durchführung von Technischen Prüfungen (z.B. Sicht- und Funktionskontrolle, Sachkundigenprüfung nach DGUV Vorschrift 70), Reparaturen, Wartungen, Pflege und Reinigung des Fuhrparks im jeweils kleineren Umfang
- Ansprechpartner für externe Leistungserbringer bei Nutzung von Fremdfahrzeugen (z.B. Carsharing, Fahrradverleih), insbesondere zur Abdeckung von Bedarfsspitzen; und Wahrnehmung der Koordinierungsaufgaben zwischen Leistungserbringern und Nutzern der UHGW
- Dokumentation der Technischen Prüfungen, Wartungen und Reparaturen des Fuhrparks
- Zuordnung und Disposition der verfügbaren Stellflächen für Fuhrparkfahrzeuge
- Aufbewahrung und Verwaltung der Dokumente des Fuhrparks; Organisation der Verwahrung tragbarer Fuhrparkgegenstände
- Prüfung und Dokumentation der erforderlichen Fahrerlaubnisse der Fahrzeugnutzer durch regelmäßige Führerscheinkontrollen
- Prüfung der Vollständigkeit und ordnungsgemäßen Führung der Fahrtenbücher durch die Fahrzeugnutzer; Hinwirken auf die Vermeidung und Beseitigung entsprechender Mängel
- Unterweisung der Fahrzeugnutzer im Umgang mit dem Fuhrpark, dazugehörigen Buchungs- und Zugangssystemen, Tankkarten, Fahrtenbüchern etc.
- Entgegennahme von Mängelmeldungen (z.B. Reparatur-, Pflegebedarf) bzgl. des Fuhrparks und Organisation der Mängelbeseitigung
- Vorbereitung von Beschaffungen und Vorbereitung von Auftragserteilungen im Rahmen der Fuhrparkaufgaben und entsprechende Dokumentation der Vergaben; selbständige Auftragserteilung im Rahmen festzulegender Wertgrenzen
- Zuarbeit und Unterstützung der Stelle „SB Vorzimmer OB“ bei Planung , Bewirtschaftung und Kontrolle der zugeordneten Produktsachkonten des Fuhrparks und Wahrnehmung der Zeichnungsbefugnis sachlich/rechnerisch richtig
- Beobachtung und Analyse von Nutzerverhalten, Fahrzeugauslastung und Betriebskostenentwicklung und Aufzeigen von Optimierungsmöglichkeiten hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit

Auftragsgrundlage

Beschluss der Bürgerschaft (B406-15/16) vom 10.10.2016

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Intern

Hinweise auf künftige Entwicklung

Für die Jahre 2021/2022 werden die Ersatzbeschaffung eines Großraumfahrzeugs für Langstrecken (mindestens 8-Sitzer) und ein Nachfolgefahzeug für den Oberbürgermeister (Leasingvertrag läuft aus) geplant. Der Bestand an geeigneten Dienstfahrrädern und, bedarfsabhängig, an Lastenrädern und Pedelecs soll modernisiert und ggf. ausgebaut werden. Die Infrastruktur (Unterstell- und Lademöglichkeiten) wird optimiert.

Leistung

Produkt

1.1.4.06

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.4	Zentrale Dienste
Produkt	1.1.4.06	Zentrales Fuhrparkmanagement

Leistung

1.1.4.06.01 Zentrales Fuhrparkmanagement

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	0,00	0	5.500	5.500	5.000	-500
Auszahlungen	0,00	0	157.900	157.900	98.900	-59.000
Liquiditätssaldo	0,00	0	-152.400	-152.400	-93.900	58.500
Erträge	0,00	0	300	300	1.100	800
Aufwendungen	0,00	0	72.500	72.500	80.400	7.900
Ergebnis	0,00	0	-72.200	-72.200	-79.300	-7.100

Produkt

1.1.6.00

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.6	Finanzen
Produkt	1.1.6.00	Finanzen

verantwortlich

Frau Angela Baas
20 - Amt für Finanzen

Beschreibung

- Haushalts- und Finanzplanung, Budgetierung, Investitionsplanung
- Steuerung Haushaltsvollzug, Haushaltsüberwachung, Haushaltssicherung
- Erstellung und Auswertung der Jahresrechnung, der Schlussbilanz und des Anhangs
- Aufstellung Gesamtabchluss (Konzernbilanz)
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Vermögens- und Schuldenverwaltung
- Anlagenbuchhaltung
- Abwicklung und Überwachung des Zahlungsverkehrs, der offenen Forderungen, Einleitung und Durchführung von Mahn- und Zwangsvollstreckungsverfahren
- Mitwirkung bei der Erhebung von Gebühren und Beiträgen
- Erstellung von Steuererklärungen ans Finanzamt
- Durchführung von Besteuerungs- und Erhebungsverfahren für Realsteuern und örtliche Aufwands- und Verbrauchssteuern
- Mitwirkung in Angelegenheiten des Finanzausgleichs
- Veranlagung der Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer und Vergnügungssteuer
- Erstellung von Steuerstatistiken und Prognosen

Auftragsgrundlage

KV M-V, AO, VwVfG M-V, KAG M-V, Gem-HVO-Doppik, Gem-KVO-Doppik

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

1.1.6.00.01	Haushalts- und Finanzplanung, Budgetierung
1.1.6.00.02	Festsetzung und Erhebung von Steuern
1.1.6.00.03	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung, Bürgschaftsverwaltung
1.1.6.00.04	Finanzcontrolling und Haushaltssicherung

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	359.591,21	431.200	402.200	-29.000	405.400	3.200
Auszahlungen	2.197.512,53	2.594.800	2.264.700	-330.100	2.355.600	90.900
Liquiditätssaldo	-1.837.921,32	-2.163.600	-1.862.500	301.100	-1.950.200	-87.700
Erträge	384.364,40	431.200	402.200	-29.000	405.400	3.200
Aufwendungen	2.218.153,62	2.621.500	2.272.200	-349.300	2.359.600	87.400
Ergebnis	-1.833.789,22	-2.190.300	-1.870.000	320.300	-1.954.200	-84.200

Produkt

1.1.8.00

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.8	Prüfung und Kommunalaufsicht
Produkt	1.1.8.00	Rechnungsprüfung

verantwortlich

Frau Dr. Agnes Oestreich
01 - Oberbürgermeister/in

Beschreibung

Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Verwaltung und seiner Einrichtungen gem. KPG M-V

Auftragsgrundlage

Kommunalprüfungsgesetz M-V (KPG M-V), Kommunalverfassung (KV M-V), Verträge und Vereinbarungen

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

1.1.8.00.01 Örtliche Prüfung gem. Kommunalprüfungsgesetz
1.1.8.00.02 Prüfung der Zuwendungen (Prüfung Verwendungsnachweise)

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	0,00	100	0	-100	0	0
Auszahlungen	429.934,88	414.400	487.200	72.800	545.900	58.700
Liquiditätssaldo	-429.934,88	-414.300	-487.200	-72.900	-545.900	-58.700
Erträge	0,00	7.900	0	-7.900	0	0
Aufwendungen	413.063,43	427.900	492.400	64.500	553.100	60.700
Ergebnis	-413.063,43	-420.000	-492.400	-72.400	-553.100	-60.700

Produkt

1.1.9.00

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.9	Recht
Produkt	1.1.9.00	Recht

verantwortlich

Herr Tobias Schreiber
30 - Rechtsamt

Beschreibung

1. Unterstützung aller Verwaltungseinheiten bei schwierigen Rechtsfragen;
2. Durchsetzung städtischer Ansprüche (gerichtlich und außergerichtlich);
3. Abwehr von unberechtigten Ansprüchen Dritter;
4. Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden;
5. Kontaktstelle Kommunaler Schadensausgleich; Haftpflicht- und KFZ-Versicherungsfragen;
6. Vorschlagslisten ehrenamtliche Richter/Schöffen (nach Kreisgebietsreform nur Schöffen).

Auftragsgrundlage

- 1.-5. Organisationsentscheidungen
6. § 36 GVG, §§ 14 SGG, § 28 VwGO

Art der Aufgabe: 1.-5. Funktions-A.; 6. pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- 1.-5. Qualitätssteigerung der Verwaltungsleistung durch Anleitung der Fachämter zu fach- und formgerechtem Verwaltungshandeln;
2. und 3. Wirtschaftlichkeitssteigerung der Verwaltungsarbeit durch genaue Chancen-/Risikoabschätzungen bei von oder gegen die Stadt erhobenen Forderungen;

Leistung

1.1.9.00.01 Rechtsberatung und Rechtsangelegenheiten

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	105.992,58	96.300	117.900	21.600	117.900	0
Auszahlungen	518.097,09	815.000	812.400	-2.600	846.100	33.700
Liquiditätssaldo	-412.104,51	-718.700	-694.500	24.200	-728.200	-33.700
Erträge	106.078,77	96.300	117.900	21.600	117.900	0
Aufwendungen	497.390,28	816.100	810.600	-5.500	847.800	37.200
Ergebnis	-391.311,51	-719.800	-692.700	27.100	-729.900	-37.200

Produkt

1.2.1.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.1	Statistik und Wahlen
Produkt	1.2.1.01	Statistik

verantwortlich

Frau Renate Gaede
07 - Wirtschaft und Tourismus

Beschreibung

- Organisation der Datengewinnung aus eigenen Erhebungen für statistische Analysen
- Aufbau, Pflege und Betreuung statistischer Informationen für bestimmte Auswertungszwecke
- Durchführung statistischer Analysen, Prognosen und Modellrechnungen
- Aufbau, Pflege und Anwendung der Kleinräumigen Gliederung
- Aufbereitung der Daten aus Landes- und Bundesstatistiken
- Leiten der Erhebung bei Großzählungen
- Statistischer Infodienst
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fachvertretung der kommunalen Statistik innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Auftragsgrundlage

Satzung über die Einrichtung einer Statistikstelle für Kommunalstatistiken der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

1.2.1.01.01 Statistik

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	75,00	100	100	0	100	0
Auszahlungen	92.052,93	111.400	91.000	-20.400	87.700	-3.300
Liquiditätssaldo	-91.977,93	-111.300	-90.900	20.400	-87.600	3.300
Erträge	75,00	100	100	0	100	0
Aufwendungen	91.111,33	112.200	91.000	-21.200	87.700	-3.300
Ergebnis	-91.036,33	-112.100	-90.900	21.200	-87.600	3.300

Produkt

1.2.1.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.1	Statistik und Wahlen
Produkt	1.2.1.02	Wahlen und sonstige Abstimmungen

verantwortlich

Frau Petra Demuth
10 - Haupt- und Personalamt

Beschreibung

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen, Volks- und Bürgerbegehren, -entscheiden;
Erstellung der Wahlstatistiken

Auftragsgrundlage

EuWG, BWahlG, LKWG M-V und entsprechende Verordnungen, Beschlüsse der Bürgerschaft

Art der Aufgabe: pflichtig, übertragen

Produktart: Extern

Ziele

- rechtmäßige Durchführung von Wahlen und Abstimmungen mit zeitnaher Ergebnisfeststellung

Leistung

1.2.1.02.01 Wahlen und sonstige Abstimmungen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	38.542,32	0	30.000	30.000	0	-30.000
Auszahlungen	156.217,43	90.100	208.300	118.200	309.800	101.500
Liquiditätssaldo	-117.675,11	-90.100	-178.300	-88.200	-309.800	-131.500
Erträge	38.542,32	0	30.000	30.000	0	-30.000
Aufwendungen	143.152,21	93.800	209.400	115.600	312.500	103.100
Ergebnis	-104.609,89	-93.800	-179.400	-85.600	-312.500	-133.100

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.01	Bürgerservice und Allgemeine Ordnungsaufgaben

verantwortlich

Frau Melanie Gollnisch
32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

1220101 Allgemeine Ordnungsaufgaben

- Gefahrenabwehr im Allgemeinen sowie im besonderen Ordnungsrecht (z. B. gefährliche Hunde, Gefahren ausgehend von Grundstücken)
- Einleiten von Sofortmaßnahmen bei Kampfmittelfunden
- Erteilung einer Leinenerteilung bei Hunden
- Durchführung von Wildschadenfeststellungsverfahren
- Erklärung von Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Hubschraubern und Drohnen
- Durchführung von Fischereischeinprüfungen
- Fischereischeinwesen
- Bestattungsangelegenheiten
- Fundbüro
- Unterbringung und Versorgung von Fundtieren
- Obdachlosenangelegenheiten
- Beteiligung in versammlungs- und sprengstoffrechtlichen Angelegenheiten
- Schornsteinfegerangelegenheiten
- Vereinsangelegenheiten
- Umsetzung des Sonn- und Feiertagsgesetzes M-V
- Bearbeitung von Veranstaltungsanzeigen zur Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen

1220103 Meldewesen/Personalausweis- und Passwesen

- Meldeangelegenheiten (z. B. An-, Ab- und Ummeldungen, Meldebescheinigungen, Auskünfte aus dem Melderegister, Datenübermittlungen, Auskunfts- und Übermittlungssperren, Sperrvermerke)
- Personaldokumente (Personalausweis, vorläufiger Personalausweis, Reisepass, Expressreisepass, vorläufiger Reisepass, Kinderreisepass, Verlust oder Diebstahl der Ausweispapiere)
- Steueridentifikationsnummer
- Beglaubigungen
- Ausgabe von Untersuchungsberechtigungsscheinen
- Führungszeugnisse
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Einleitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren

1220104 Gewerbeamt, Überwachung der Gewerbebetriebe und Gaststätten

- Gewerbebeanzeigeverfahren (z. B. An-, Um- und Abmeldungen von erlaubnisfreiem überwachungspflichtigem Gewerbe, Reisegewerbe und deren Ausnahmen, Wanderlager, Auskunftsverfahren)
- Erteilung gewerberechtlicher Erlaubnisse (z. B. für Bewachungs-, Versteigerungs- und Maklergewerbe)
- gaststättenrechtliche Erlaubnisse
- Untersagungen und Wiedergestattungen von Gewerbe und Handwerk
- Festsetzungen nach § 69 GewO
- Einleitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren
- Überwachung gewerberechtlicher Vorschriften (z. B. Kontrollen des gewerblichen und ambulanten Handels sowie von Verkaufsveranstaltungen)
- Durchsetzung und Überwachung des Nichtraucherschutzgesetzes
- Umsetzung des Ladenöffnungsgesetzes M-V
- Umsetzung des 1. Glücksspieländerungsstaatsvertrages M-V (z. B. Überwachung Spielhallen, Gaststätten mit Geld- und Warenspielgeräten und Glücksspielstaatsvertragsausführungsgesetzes M-V)

1220107 Personenstandswesen (Standesamt)

- Vornahme von Eheschließungen
- Vaterschaftsanerkennungen
- Umwandlung von Lebenspartnerschaften
- Austritt aus einer Kirche, Religionsgemeinschaft oder Weltanschauungsgemeinschaft
- Ausstellen von Ehefähigkeitszeugnissen

Produkt

1.2.2.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.01	Bürgerservice und Allgemeine Ordnungsaufgaben

- Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen
- Namenserteilung nach § 1618 BGB
- Nachbeurkundungen
- Ausstellen von Personenstandsunterlagen
- Auskunftserteilung aus den Eintragungen in den Personenstandsregistern

1220108 öffentlich-rechtliche Namensänderungen

- Öffentlich-rechtliche Namensänderungen (Änderung von Familien- und Vornamen von deutschen Staatsangehörigen)

1220109 Umzugsbeihilfe

- Entscheidung über die Gewährung der einmaligen Umzugsbeihilfe an Studierende und Auszubildende entsprechend der Satzung über die Gewährung von Umzugsbeihilfen für Auszubildende und Studenten mit Hauptwohnung in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der Fassung vom 21. September 2005 in Form der 1. Änderung der Satzung über die Gewährung von Umzugsbeihilfen für Auszubildende und Studenten mit Hauptwohnung in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald vom 04.04.2016/17.09.2013
- Ausgabe der Gutscheinebücher "Heimathafen Greifswald"

Auftragsgrundlage

SOG M-V, OWiG, SprengG, VersammlG, LFischG M-V, FSchVO M-V, SchfG, KampfMV M-V, BestattG M-V, VereinsG, StVO, BMeldG, 1. Und 2. BMeldDÜV, MeldDÜV M-V, PAuswG, PAuswV, PAusw-GebV, PassG, PassVwV, PassV, PassDEÜV, VwVfG, BZRG, NamÄndG, GewO, GastG, LadschIG, LöffG M-V, FTG M-V, RICHTLINIE 2006/123/EG (DLR), 1. GlüÄndStVG M-V, GlüStV, GlüStVAG M-V, PStG, PStVO, BGB, Intern. Ehe- und Kindschaftsrecht, GG

Art der Aufgabe: pflichtig/freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Der § 1 der „Satzung über die Gewährung von Umzugsbeihilfen für Auszubildende und Studenten mit Hauptwohnsitz in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald“ ist derart anzupassen, dass die einmalige Umzugsbeihilfe in Höhe von 200 EUR in Form von Greifswald Gutscheinen auszureichen ist.

Leistung

1.2.2.01.01	Gefahrenabwehr im Bereich allgemeiner Ordnungsaufgaben
1.2.2.01.03	Meldewesen/Personalausweis- und Passwesen
1.2.2.01.04	Gewerberecht und Überwachung der Gewerbebetriebe u. Gaststätten
1.2.2.01.07	Personenstandswesen (Standesamt)
1.2.2.01.08	öffentlich-rechtliche Namensänderungen
1.2.2.01.09	Umgzugsbeihilfe

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	514.975,09	570.900	755.600	184.700	755.600	0
Auszahlungen	1.899.743,09	2.223.100	2.824.000	600.900	2.744.000	-80.000
Liquiditätssaldo	-1.384.768,00	-1.652.200	-2.068.400	-416.200	-1.988.400	80.000
Erträge	518.106,74	570.900	755.600	184.700	755.600	0
Aufwendungen	1.872.146,20	2.223.600	2.754.000	530.400	2.802.000	48.000
Ergebnis	-1.354.039,46	-1.652.700	-1.998.400	-345.700	-2.046.400	-48.000

Produkt

1.2.2.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.02	Anliegenmanagement und Bußgeldstelle

verantwortlich

Herr Bernd Kiesendahl
30 - Rechtsamt

Beschreibung

1220201 Ordnungswidrigkeitsverfahren

Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren nach Anzeigen von Bürger*innen, Polizei, Kommunalem Ordnungsdienst/Außenmitarbeitern, Staatsanwaltschaft und anderen Behörden

1220202 Kommunalen Ordnungsdienst

Gefahrenabwehr im Bereich allgemeiner Ordnungsaufgaben; Präventive Kontrollen und Feststellung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere an städtischen Schwerpunktbereichen; Veranlassung der Beseitigung ordnungswidriger Zustände; Einflussnahme auf Einhaltung städtischer Verordnungen und Satzungen im Zusammenwirken mit den zuständigen Fachämtern, Einleitung Owi-Verfahren

1220203 Anliegenmanagement und Klarschiff-Portal

Zentrales Beschwerdemanagement für die UHGW:

Betreuung und Steuerung des Onlineportals "Klarschiff" sowie Bearbeitung von sonstigen Bürgerbeschwerden in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Ordnungsdienst und in Rücksprache mit dem zuständigen Fachamt bzw. Weiterleitung an das zuständige Fachamt

Auftragsgrundlage

SOG M-V, OWiG, StPO, StVO, StVG, StVZO, FEV, VwVfG M-V, GG, JuSchG, Ortsrecht (Satzungen und VO)

Art der Aufgabe: 1. pflichtig, 2. teilweise pflichtig, 3. freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

1.2.2.02.01 Ordnungswidrigkeitsverfahren
1.2.2.02.02 Kommunalen Ordnungsdienst
1.2.2.02.03 Anliegenmanagement und Klarschiff-Portal

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	103.418,19	65.100	78.500	13.400	78.500	0
Auszahlungen	591.866,84	682.600	671.700	-10.900	719.300	47.600
Liquiditätssaldo	-488.448,65	-617.500	-593.200	24.300	-640.800	-47.600
Erträge	100.015,66	65.100	78.500	13.400	78.500	0
Aufwendungen	583.245,62	685.800	673.300	-12.500	723.800	50.500
Ergebnis	-483.229,96	-620.700	-594.800	25.900	-645.300	-50.500

Produkt

1.2.2.06

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.06	Schiedsstelle

verantwortlich

Herr Tobias Schreiber
30 - Rechtsamt

Beschreibung

1. Vorbereitung der Wahl der Schiedspersonen
2. Sachkostenverwaltung Schiedsstelle

Auftragsgrundlage

§ 1 Landesschiedsstellengesetz M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

Vorhalten einer kommunalen funktionierenden Schiedsstelle zur Streitschlichtung und Entlastung der Gerichte, wirtschaftliche Haushaltsführung der Schiedsstelle.

Leistung

1.2.2.06.01 Schiedsstelle

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	98,78	300	300	0	300	0
Auszahlungen	4.227,62	19.000	17.600	-1.400	16.500	-1.100
Liquiditätssaldo	-4.128,84	-18.700	-17.300	1.400	-16.200	1.100
Erträge	92,64	300	300	0	300	0
Aufwendungen	4.240,00	19.000	16.500	-2.500	16.800	300
Ergebnis	-4.147,36	-18.700	-16.200	2.500	-16.500	-300

Produkt

1.2.2.08

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.08	Hafenbehörde

verantwortlich

Herr Peter Lubs
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Regelung und Überwachung der Benutzung von Häfen und des Verkehrs in den Häfen; besondere Gefahrenabwehr im Einzelfall.

Auftragsgrundlage

WVG; HafVOM-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere im Interesse der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs; Ordnung der Nutzung von Häfen und Anlagen

Leistung

1.2.2.08.01 Regelung und Überwachung der Benutzung von Häfen und des Verkehrs in den Häfen, insbesondere Gefahrenabwehr im Einzelfall

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	47.387,69	51.300	45.900	-5.400	47.100	1.200
Liquiditätssaldo	-47.387,69	-51.300	-45.900	5.400	-47.100	-1.200
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	47.387,69	51.300	45.900	-5.400	47.100	1.200
Ergebnis	-47.387,69	-51.300	-45.900	5.400	-47.100	-1.200

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	1.2.3.01	Verkehrszulassung und Führerscheinstelle

verantwortlich

Frau Anne-Katrin Peschel
32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

1230101 Fahrerlaubnisse

Erteilung, Erweiterung, Verlängerung, Neuerteilung, Umtausch, Umschreibung, Ersatz und Entziehung der Fahrerlaubnis, Fahrerlaubnis auf Probe, Fahrerlaubnis begleitendes Fahren ab 17, Versagung der Fahrerlaubnis, Ausnahmegenehmigungen, Maßnahmen bei Eignungsmängeln z.B.: Anordnung MPU, Maßnahmen nach dem Fahreignungs-Bewertungssystem (sog. Punktesystem), KBA Überweisungen, Maßnahmen nach BKrFQG, Bearbeitung und Ausgabe von Fahrerkarten für den gewerblichen Transport von Personen und Gütern,

1230102 Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen

Adressen- und Halteränderung, Außerbetriebsetzung eines Fahrzeuges, Außerbetriebsetzung nach Diebstahl des Fahrzeuges, Ausfuhrkennzeichen, Ersatzpapiere, Neuzulassung, Neuzulassung eines Fahrzeuges aus einem EU-Land, Zulassung eines gebrauchten Fahrzeuges aus einem EU-Land, Umschreibung/Ummeldung, Umkennzeichnung bei Verlust/Verlust der Kennzeichen, Wiederanmeldung eines außer Betrieb gesetzten Fahrzeuges, Technische Änderung, Saisonkennzeichen, Kurzzeitkennzeichen, Rote Dauerkennzeichen, Oldtimerkennzeichen HGW-07... (nach § 17 Fahrzeug-Zulassungsverordnung), Oldtimerkennzeichen Historisches - (H) Kennzeichen, zulassungsfreie Fahrzeuge, Auskünfte, Erteilung von Ausnahmegenehmigungen,

1230103 Fahrschulen

Erteilung, Erweiterung und Überwachung von Fahrschulen und Zweigstellen
Erteilung von Fahrlehrerlaubnissen, Rücknahme und Widerruf von Fahrschul-, Zweigstellen- und Fahrlehrerlaubnissen

1230105 Bewohnerparkausweise

Ausstellung von Bewohnerparkausweisen

Auftragsgrundlage

StVG, FahrlG, BKrFQG, StVZO, FZV, GebOSt, OwiG, FPersG u. FPersV, SOG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Leistung

1.2.3.01.01	Fahrerlaubnisse
1.2.3.01.02	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen
1.2.3.01.03	Fahrschulen
1.2.3.01.05	Bewohnerparkausweise

Produkt

1.2.3.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	1.2.3.01	Verkehrszulassung und Führerscheinstelle

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	469.971,69	420.000	600.000	180.000	600.000	0
Auszahlungen	631.487,31	667.900	704.800	36.900	700.600	-4.200
Liquiditätssaldo	-161.515,62	-247.900	-104.800	143.100	-100.600	4.200
Erträge	469.613,61	420.000	600.000	180.000	600.000	0
Aufwendungen	637.360,85	677.900	692.400	14.500	703.200	10.800
Ergebnis	-167.747,24	-257.900	-92.400	165.500	-103.200	-10.800

Produkt

1.2.3.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	1.2.3.02	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse

verantwortlich

Herr Jan Bruhnke
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse

Auftragsgrundlage

StVG, StVO

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Herstellung und Bewahrung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs; Abwehr von Gefahren für die Verkehrsteilnehmer und die Allgemeinheit

Leistung

1.2.3.02.01 Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	167.196,89	210.000	90.000	-120.000	90.000	0
Auszahlungen	130.510,56	170.700	179.300	8.600	210.700	31.400
Liquiditätssaldo	36.686,33	39.300	-89.300	-128.600	-120.700	-31.400
Erträge	164.373,85	210.000	90.000	-120.000	90.000	0
Aufwendungen	130.520,49	170.900	179.500	8.600	210.800	31.300
Ergebnis	33.853,36	39.100	-89.500	-128.600	-120.800	-31.300

Produkt

1.2.3.03

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	1.2.3.03	Verkehrsüberwachung

verantwortlich

Herr Bernd Kiesendahl
30 - Rechtsamt

Beschreibung

Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs in Hinblick auf gesetzliche Regelungen im Straßenverkehrsrecht (z. B. widerrechtliches Parken, Verstöße TÜV/AU, Geschwindigkeits- und Rotlichtverstöße)

Auftragsgrundlage

SOG M-V, OWiG, StVO, StVG, StVZO, FEV, VwVfG M-V, GG, Erlasse der Landesregierung, Ortsrecht (Satzungen und VO)

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Ziel der kommunalen Verkehrsüberwachung ist es, die Verkehrssicherheit in der Stadt Greifswald zu gewährleisten. Dies geschieht einerseits durch kommunale Geschwindigkeitskontrollen der technischen Verkehrsüberwachung und andererseits durch Kontrollen des ruhenden Verkehrs unter Einsatz der Verkehrskontrolleure.

Leistung

1.2.3.03.01 Verkehrsüberwachung

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	707.457,03	986.100	827.100	-159.000	834.600	7.500
Auszahlungen	621.641,81	764.300	701.500	-62.800	819.800	118.300
Liquiditätssaldo	85.815,22	221.800	125.600	-96.200	14.800	-110.800
Erträge	697.702,55	986.100	827.100	-159.000	834.600	7.500
Aufwendungen	536.650,57	784.600	725.500	-59.100	748.800	23.300
Ergebnis	161.051,98	201.500	101.600	-99.900	85.800	-15.800

Produkt

1.2.6.01

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz
Produkt	1.2.6.01	Brandschutz und technische Hilfeleistung Berufsfeuerwehr (Gefahrenabwehrmaßnahmen, technische Hilfe)

verantwortlich

Herr Mathias Herenz
32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

Sicherstellung des Abwehrenden und Vorbeugenden Brandschutzes sowie der Technischen Hilfeleistung gemäß Brandschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit der Brandschutzbedarfsplanung mit der Zielsetzung der Erreichung der festgelegten Schutzziele. Sicherstellung der hierfür erforderlichen personellen, technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen im örtlichen Zuständigkeitsbereich, im überörtlichen Gebiet gemäß Gesetzgebung sowie in der Gemeinde Diedrichshagen gemäß vertraglicher Regelung.

Sicherstellung der Rettungstätigkeiten „Rettungsspringer“ für die Wasserrettung in küstennahen Gebieten gemäß vertraglicher Festlegungen, der Erdungstätigkeiten an Oberleitungen im Bereich der Deutschen Bahn im örtlichen Zuständigkeitsbereich gemäß vertraglicher Bindung, der Sofortmaßnahmen der örtlichen Gefahrenabwehrbehörde in Eilzuständigkeit in Vertretung der originär zuständigen Behörde. Durchführung von ergänzenden Dienstleistungen für Dritte im Bereich des Feuerwehrwesens.

Erstellung von Sondereinsatzplanungen auf kommunaler Ebene mit Einbettung in die landes-/landkreisseitigen Planungen sowie Begleitung des Verwaltungsstabes bei derartigen Situationen durch Teil-Bereitstellung der Koordinierungsgruppe.

Auftragsgrundlage

Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V

Art der Aufgabe: 1260101 bis 1260104, 1260106 pflichtig, 1260105 freiwillig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

1.2.6.01.01	Vorbeugender Brandschutz
1.2.6.01.02	Abwehrender Brandschutz
1.2.6.01.03	Technische Hilfeleistung
1.2.6.01.04	Aus- und Fortbildung der Feuerwehren
1.2.6.01.05	Dienstleistungen für Dritte
1.2.6.01.06	Maßnahmen der Gefahrenabwehr/Bevölkerungsschutz

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	322.696,03	206.200	497.300	291.100	247.300	-250.000
Auszahlungen	4.569.717,25	5.647.900	4.614.500	-1.033.400	4.568.800	-45.700
Liquiditätssaldo	-4.247.021,22	-5.441.700	-4.117.200	1.324.500	-4.321.500	-204.300
Erträge	271.467,53	428.200	175.700	-252.500	175.600	-100
Aufwendungen	4.805.140,69	5.939.700	5.261.500	-678.200	5.304.000	42.500
Ergebnis	-4.533.673,16	-5.511.500	-5.085.800	425.700	-5.128.400	-42.600

Produkt

1.2.6.02

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz
Produkt	1.2.6.02	Brandschutz und technische Hilfeleistung Freiwillige Feuerwehr

verantwortlich

Herr Mathias Herenz
32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

Sicherstellung des Brandschutzes und der Technischen Hilfeleistung im Zusammenwirken mit Berufsfeuerwehr

Auftragsgrundlage

Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

1.2.6.02.01 vorbeugender Brandschutz
1.2.6.02.02 abwehrender Brandschutz
1.2.6.02.03 technische Hilfeleistungen
1.2.6.02.04 Aus- und Fortbildung der Feuerwehren

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	1.387,60	0	0	0	0	0
Auszahlungen	287.269,09	317.100	418.900	101.800	356.100	-62.800
Liquiditätssaldo	-285.881,49	-317.100	-418.900	-101.800	-356.100	62.800
Erträge	37.501,74	10.000	37.900	27.900	43.400	5.500
Aufwendungen	333.887,19	366.000	414.000	48.000	428.500	14.500
Ergebnis	-296.385,45	-356.000	-376.100	-20.100	-385.100	-9.000

Produkt

1.2.6.03

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz
Produkt	1.2.6.03	Kameradschaftskasse

verantwortlich

Herr Mathias Herenz

32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

Maßnahmen zur Förderung der Kameradschaftskasse und des Zusammenhalts der Freiwilligen Feuerwehr zur Sicherstellung von nachhaltigen Mitgliederzahlen in der Freiwilligen Feuerwehr als Bestandteil des Abwehrenden Brand- und Katastrophenschutzes; Nachwuchsförderung Jugend- und Minifeuerwehr; Sicherstellung der Kameradschaft innerhalb der sozialen Komponente Ehrenabteilung.

Auftragsgrundlage

Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

Förderung und Motivation der aktiven und passiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald; Mitgliederförderung im Bereich der aktiven Wehr, der Mini- und Jugendfeuerwehr und der Ehren- und Reserveabteilung; Pflege der Kameradschaft innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr sowie zu Partnerfeuerwehren;

Leistung

1.2.6.03.01 Kameradschaftskasse

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	3.103,00	2.500	2.500	0	2.500	0
Auszahlungen	5.562,80	2.400	2.400	0	2.600	200
Liquiditätssaldo	-2.459,80	100	100	0	-100	-200
Erträge	3.103,00	2.500	2.500	0	2.500	0
Aufwendungen	5.505,13	2.600	2.500	-100	2.700	200
Ergebnis	-2.402,13	-100	0	100	-200	-200

Produkt

2.1.1.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt	2.1.1.01	Grundschule Karl-Krull

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die zweizügige Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4 und ist eine volle Halbtagschule. Ab Klasse 3 erhalten alle Schüler*innen Englischunterricht. Für alle Grundschüler der Klassen 3 und 4 findet Schulschwimmen statt. Die Sachkosten hierfür werden vom Schulträger aufgebracht.

Die Schule wird seit dem 01.01.2011 innerhalb des Schulträgers der UHGW als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft" geführt.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz- SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

- Über die zusätzlich aufgebrachten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) muss ein Jahresbericht erstellt werden. Dieser muss zum Jahresende im Bildungsausschuss vorliegen.
- Die Stadtverwaltung bemüht sich um eine schnellstmögliche Umsetzung des Digitalpakts Schule und einen Maßnahmenbeginn an allen Schulen in Trägerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Haushaltsjahr 2021.

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	106.311,91	91.100	92.800	1.700	225.500	132.700
Auszahlungen	725.978,19	392.000	1.245.300	853.300	481.000	-764.300
Liquiditätssaldo	-619.666,28	-300.900	-1.152.500	-851.600	-255.500	897.000
Erträge	122.114,17	128.300	110.100	-18.200	189.400	79.300
Aufwendungen	824.686,33	484.600	1.213.600	729.000	496.400	-717.200
Ergebnis	-702.572,16	-356.300	-1.103.500	-747.200	-307.000	796.500

Produkt

2.1.1.02

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt	2.1.1.02	Grundschule Martin-Andersen-Nexö

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die dreizügige Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4. Ab Klasse 3 erhalten alle Schüler*innen Englischunterricht. Im Rahmen der vollen Halbtagschule wird Englisch ab Klasse 1 angeboten. Für alle Grundschüler*innen der Klassen 3 und 4 findet Schulschwimmen statt. Die Sachkosten hierfür werden vom Schulträger aufgebracht.

Auf dem Weg zur inklusiven Schule, unter Beachtung des Leitsatzes "Eine Schule für alle Kinder", stellt sich die Schule dem Auftrag, alle Schüler*innen zu fordern und zu fördern. In der Schule werden Schüler*innen in der Lerngruppe Sprache und in Diagnostikförderklassen sonderpädagogisch beschult.

Kinder mit Migrationshintergrund erlernen regelmäßig in einem Intensivkurs (Deutsch als Zweitsprache) die deutsche Sprache oder erhalten additive Sprachförderung gemeinsam in einem Raum mit besonderen Lehrmaterialien.

Die Schule wird seit dem 01.01.2011 innerhalb des Schulträgers der UHGW als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft" geführt.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz- SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

- Über die zusätzlich aufgebrachten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) muss ein Jahresbericht erstellt werden. Dieser muss zum Jahresende im Bildungsausschuss vorliegen.
- Die Stadtverwaltung bemüht sich um eine schnellstmögliche Umsetzung des Digitalpakts Schule und einen Maßnahmenbeginn an allen Schulen in Trägerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Haushaltsjahr 2021.

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	43.405,74	31.100	201.900	170.800	30.300	-171.600
Auszahlungen	289.851,72	345.600	586.200	240.600	721.300	135.100
Liquiditätssaldo	-246.445,98	-314.500	-384.300	-69.800	-691.000	-306.700
Erträge	77.909,61	65.600	161.400	95.800	83.400	-78.000
Aufwendungen	343.895,72	401.500	555.900	154.400	674.000	118.100
Ergebnis	-265.986,11	-335.900	-394.500	-58.600	-590.600	-196.100

Produkt

2.1.1.03

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt	2.1.1.03	Grundschule Greif

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4 und ist eine volle Halbtagschule. Ab der Jahrgangsstufe 3 erhalten alle Schüler*innen Englischunterricht. Für alle Grundschüler der Klassen 3 und 4 findet Schulschwimmen statt. Die Sachkosten hierfür werden vom Schulträger aufgebracht.

Sehr viele Kinder mit Migrationshintergrund besuchen die Schule. Diese Schüler*innen erlernen in einem Intensivkurs (Deutsch als Zweitsprache) die deutsche Sprache oder erhalten additive Sprachförderung gemeinsam in einem Raum mit besonderen Lehrmaterialien.

Die Greif-Schule wird seit dem 01.01.2014 innerhalb des Schulträgers der UHGW als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft" geführt.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz- SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

- Über die zusätzlich aufgebrachten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) muss ein Jahresbericht erstellt werden. Dieser muss zum Jahresende im Bildungsausschuss vorliegen.
- Die Stadtverwaltung bemüht sich um eine schnellstmögliche Umsetzung des Digitalpakts Schule und einen Maßnahmenbeginn an allen Schulen in Trägerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Haushaltsjahr 2021.

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	121.418,99	139.600	217.000	77.400	117.400	-99.600
Auszahlungen	294.716,01	312.200	614.000	301.800	500.600	-113.400
Liquiditätssaldo	-173.297,02	-172.600	-397.000	-224.400	-383.200	13.800
Erträge	146.780,62	162.300	178.200	15.900	151.300	-26.900
Aufwendungen	405.844,90	455.300	598.500	143.200	619.100	20.600
Ergebnis	-259.064,28	-293.000	-420.300	-127.300	-467.800	-47.500

Produkt

2.1.1.04

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt	2.1.1.04	Grundschule Erich-Weinert

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die drei- bis vierzügige Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4 und ist eine volle Halbtagschule. Die Grundschule knüpft an die vorschulischen Erfahrungen an. Dazu ist eine enge Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten erforderlich. Es werden Schnupperstunden für die zukünftigen Schulkinder angeboten. Ab der 3. Klasse erhalten die Schüler*innen Schwimmunterricht im Greifswalder Freizeitbad. Die Sachkosten hierfür werden vom Schulträger aufgebracht.

Seit dem Schuljahr 2013/14 unterrichtet die Schule Diagnoseförderklassen.

Kinder mit Migrationshintergrund erlernen in einem Intensivkurs (Deutsch als Zweisprache) die deutsche Sprache oder erhalten additive Sprachförderung gemeinsam in einem Raum mit besonderen Lehrmaterialien. Die Schule wird seit dem 01.01.2010 innerhalb des Schulträgers der UHGW als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft" geführt.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz- SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

- Über die zusätzlich aufgebrachten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) muss ein Jahresbericht erstellt werden. Dieser muss zum Jahresende im Bildungsausschuss vorliegen.
- Die Stadtverwaltung bemüht sich um eine schnellstmögliche Umsetzung des Digitalpakts Schule und einen Maßnahmenbeginn an allen Schulen in Trägerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Haushaltsjahr 2021.

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	78.992,34	47.600	207.800	160.200	60.200	-147.600
Auszahlungen	448.160,28	493.400	506.100	12.700	398.000	-108.100
Liquiditätssaldo	-369.167,94	-445.800	-298.300	147.500	-337.800	-39.500
Erträge	99.026,43	52.600	166.100	113.500	90.600	-75.500
Aufwendungen	488.746,29	533.800	542.200	8.400	472.600	-69.600
Ergebnis	-389.719,86	-481.200	-376.100	105.100	-382.000	-5.900

Produkt

2.1.1.05

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt	2.1.1.05	Grundschule Käthe-Kollwitz

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die dreizügige Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4. Im Rahmen der vollen Halbtagschule wird Englischunterricht ab Klasse 1 angeboten. Die Schule beschult Schüler*innen mit Lese-Rechtschreib-Schwäche in den Klassenstufen 2 und 3. Für alle Grundschüler der Klassen 3 und 4 findet Schulschwimmen statt. Die Sachkosten hierfür werden vom Schulträger aufgebracht.

Seit Schuljahresbeginn 2014/15 wird die Beschulung nach Neubau und umfangreicher Sanierung wieder am alten Schulstandort durchgeführt.

Kinder mit Migrationshintergrund erlernen in einem Intensivkurs (Deutsch als Zweisprache) die deutsche Sprache oder erhalten additive Sprachförderung gemeinsam in einem Raum mit besonderen Lehrmaterialien. Die Schule wird seit dem 01.01.2015 innerhalb des Schulträgers der Universitäts- und Hansestadt Greifswald als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft" geführt.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz- SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

- Über die zusätzlich aufgebrachten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) muss ein Jahresbericht erstellt werden. Dieser muss zum Jahresende im Bildungsausschuss vorliegen.
- Die Stadtverwaltung bemüht sich um eine schnellstmögliche Umsetzung des Digitalpakts Schule und einen Maßnahmenbeginn an allen Schulen in Trägerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Haushaltsjahr 2021.

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	188.743,06	189.400	190.800	1.400	355.900	165.100
Auszahlungen	298.147,11	384.300	479.500	95.200	623.900	144.400
Liquiditätssaldo	-109.404,05	-194.900	-288.700	-93.800	-268.000	20.700
Erträge	266.012,56	262.800	264.700	1.900	351.100	86.400
Aufwendungen	498.254,31	545.300	658.200	112.900	762.400	104.200
Ergebnis	-232.241,75	-282.500	-393.500	-111.000	-411.300	-17.800

Produkt

2.1.1.06

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
Produkt	2.1.1.06	Neue Grundschule

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die dreizügige Grundschule wird nach inklusiven Standards errichtet, die sich am Strategiepapier Inklusion der Landesregierung M-V orientieren. Als Bestandteil des Inklusiven Schulzentrums am Ellernholzteich (Regionale Schule mit Grundschulteil) soll eine Beschulung von Klasse 1 bis 10 möglich sein.

Die Beschulung nach modernen Unterrichtsmethoden soll reformpädagogische Elemente enthalten, welche sich im Schul- und Raumkonzept widerspiegeln.

Die Schule soll innerhalb des Schulträgers der UHGW als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft" geführt werden.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz- SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

- Über die zusätzlich aufgebrachten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) muss ein Jahresbericht erstellt werden. Dieser muss zum Jahresende im Bildungsausschuss vorliegen.
- Die Stadtverwaltung bemüht sich um eine schnellstmögliche Umsetzung des Digitalpakts Schule und einen Maßnahmenbeginn an allen Schulen in Trägerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Haushaltsjahr 2021.

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	28.200	28.200	562.800	534.600
Liquiditätssaldo	0,00	0	-28.200	-28.200	-562.800	-534.600
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	2.900	2.900	524.400	521.500
Ergebnis	0,00	0	-2.900	-2.900	-524.400	-521.500

Produkt

2.1.5.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.5	Regionale Schulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	2.1.5.01	Regionalschule Ernst-Moritz-Arndt

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die Regionale Schule umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und ist eine offene Ganztagschule. Seit Schuljahresbeginn 2017/2018 wird die Schule bei laufendem Schulbetrieb komplett saniert. Ab dem Schuljahr 2020/2021 soll die Sanierung abgeschlossen sein.

Kinder mit Migrationshintergrund erlernen in einem Intensivkurs (Deutsch als Zweisprache) die deutsche Sprache oder erhalten additive Sprachförderung gemeinsam in einem Raum mit besonderen Lehrmaterialien. Die Schule wird seit dem 01.01.2010 innerhalb des Schulträgers der UHGW als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft" geführt.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz- SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

- Über die zusätzlich aufgebrachten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) muss ein Jahresbericht erstellt werden. Dieser muss zum Jahresende im Bildungsausschuss vorliegen.
- Die Stadtverwaltung bemüht sich um eine schnellstmögliche Umsetzung des Digitalpakts Schule und einen Maßnahmenbeginn an allen Schulen in Trägerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Haushaltsjahr 2021.

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	52.926,93	53.500	34.000	-19.500	225.200	191.200
Auszahlungen	495.091,40	358.100	429.800	71.700	636.700	206.900
Liquiditätssaldo	-442.164,47	-304.600	-395.800	-91.200	-411.500	-15.700
Erträge	91.053,58	91.600	139.200	47.600	208.300	69.100
Aufwendungen	419.506,11	474.200	660.700	186.500	800.500	139.800
Ergebnis	-328.452,53	-382.600	-521.500	-138.900	-592.200	-70.700

Produkt

2.1.5.02

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.5	Regionale Schulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	2.1.5.02	Regionalschule Caspar David Friedrich

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die CDF-Schule unterrichtet Schüler*innen der Jahrgangsstufen 5 bis 10 und ist eine gebundene Ganztagschule. Die Schule legt einen besonderen Fokus auf die unterrichtsbegleitende Berufsvorbereitung (u. a. Produktives Lernen) und ist im August 2013 mit dem Berufswahl-Siegel als Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung ausgezeichnet worden.

Kinder mit Migrationshintergrund erlernen in einem Intensivkurs (Deutsch als Zweisprache) die deutsche Sprache oder erhalten additive Sprachförderung gemeinsam in einem Raum mit besonderen Lehrmaterialien. Die Schule wird seit dem 01.01.2011 innerhalb des Schulträgers der UHGW als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft" geführt.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz- SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

- Über die zusätzlich aufgebrachten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) muss ein Jahresbericht erstellt werden. Dieser muss zum Jahresende im Bildungsausschuss vorliegen.
- Die Stadtverwaltung bemüht sich um eine schnellstmögliche Umsetzung des Digitalpakts Schule und einen Maßnahmenbeginn an allen Schulen in Trägerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Haushaltsjahr 2021.

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	71.448,16	54.400	270.700	216.300	51.700	-219.000
Auszahlungen	341.930,63	636.600	952.600	316.000	642.900	-309.700
Liquiditätssaldo	-270.482,47	-582.200	-681.900	-99.700	-591.200	90.700
Erträge	86.511,13	69.200	198.100	128.900	86.400	-111.700
Aufwendungen	439.621,06	739.100	1.002.800	263.700	758.900	-243.900
Ergebnis	-353.109,93	-669.900	-804.700	-134.800	-672.500	132.200

Produkt

2.1.5.03

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.5	Regionale Schulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	2.1.5.03	Inklusives Schulzentrum Regionalschule

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die Regionalschule unterrichtet Schüler*innen der Jahrgangsstufen 5 bis 10. Die zwei bis dreizügige Regionale Schule wird nach inklusiven Standards errichtet, die sich am Strategiepapier Inklusion der Landesregierung M-V orientieren. Als Bestandteil des Inklusiven Schulzentrums am Ellernholzteich (Regionale Schule mit Grundschulteil) soll eine Beschulung von Klasse 1 bis 10 möglich sein.

Die Beschulung nach modernen Unterrichtsmethoden soll reformpädagogische Elemente enthalten, welche sich im Schul- und Raumkonzept widerspiegeln.

Die Schule soll innerhalb des Schulträgers der UHWG als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft" geführt werden.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz- SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

- Über die zusätzlich aufgebrachten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) muss ein Jahresbericht erstellt werden. Dieser muss zum Jahresende im Bildungsausschuss vorliegen.
- Die Stadtverwaltung bemüht sich um eine schnellstmögliche Umsetzung des Digitalpakts Schule und einen Maßnahmenbeginn an allen Schulen in Trägerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Haushaltsjahr 2021.

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	0,00	596.000	0	-596.000	397.300	397.300
Auszahlungen	0,00	480.700	21.900	-458.800	645.700	623.800
Liquiditätssaldo	0,00	115.300	-21.900	-137.200	-248.400	-226.500
Erträge	0,00	0	88.000	88.000	93.000	5.000
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	88.000	88.000	93.000	5.000

Produkt

2.1.7.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien (§ 12 Abs. 2 Nr. 1c, 3. SchulG M-V)
Produkt	2.1.7.01	Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium und Abendgymnasium

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 12 und Schüler*innen des eigenständigen Abendgymnasiums.

Seit 2011 ist das Gymnasium eine gebundene Ganztagschule. Das Gymnasium bietet den Schüler*innen neben dem Englischunterricht als 2. Fremdsprache Französisch, Schwedisch und Latein an. In bilingualen Klassen wird der Fachunterricht in englischer Sprache erteilt.

Kinder mit Migrationshintergrund erlernen in einem Intensivkurs (Deutsch als Zweisprache) die deutsche Sprache oder erhalten additive Sprachförderung gemeinsam in einem Raum mit besonderen Lehrmaterialien. In den Sachkosten sind die Kosten für das Abendgymnasium enthalten.

Das Jahn-Gymnasium und das Abendgymnasium werden seit dem 01.01.2014 innerhalb des Schulträgers der UHGW als selbständige Schulen entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft" geführt.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz- SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

- Über die zusätzlich aufgebrauchten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) muss ein Jahresbericht erstellt werden. Dieser muss zum Jahresende im Bildungsausschuss vorliegen.
- Die Stadtverwaltung bemüht sich um eine schnellstmögliche Umsetzung des Digitalpakts Schule und einen Maßnahmenbeginn an allen Schulen in Trägerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Haushaltsjahr 2021.

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	767.545,91	1.001.900	1.028.400	26.500	971.600	-56.800
Auszahlungen	676.359,76	843.000	915.000	72.000	1.256.200	341.200
Liquiditätssaldo	91.186,15	158.900	113.400	-45.500	-284.600	-398.000
Erträge	906.379,28	1.047.700	1.074.200	26.500	1.017.300	-56.900
Aufwendungen	1.212.446,82	1.077.200	1.096.700	19.500	1.269.000	172.300
Ergebnis	-306.067,54	-29.500	-22.500	7.000	-251.700	-229.200

Produkt

2.1.7.02

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien (§ 12 Abs. 2 Nr. 1c, 3. SchulG M-V)
Produkt	2.1.7.02	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Gymnasien des Landes M-V umfassen in der Regel die Jahrgangsstufen 7 bis 12. Das Humboldt-Gymnasium ist eine offene Ganztagschule.

Seit Gründung der Schule im Jahre 1991 steht sie in der Tradition des Namensgebers und setzt in ihrem Profil auf einen mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt (MINT-Schule). Außerdem führt sie Klassen mit besonderem Profil:

- Bildung von überregionalen Förderklassen zur Beschulung hochbegabter SchülerInnen aus dem gesamten Schulamtsbezirk Greifswald im Rahmen der Inklusionsstrategie des Landes
- Schwerpunktschule des Landes für die MINT-Fächer
- Einrichtung von Klassen mit reformpädagogischem Bildungsansatz am Gymnasium

Die Schule wird seit dem 01.01.2010 innerhalb des Schulträgers der UHGW als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft" geführt.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

- Über die zusätzlich aufgebrachten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) muss ein Jahresbericht erstellt werden. Dieser muss zum Jahresende im Bildungsausschuss vorliegen.
- Die Stadtverwaltung bemüht sich um eine schnellstmögliche Umsetzung des Digitalpakts Schule und einen Maßnahmenbeginn an allen Schulen in Trägerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Haushaltsjahr 2021.
- Im Zuge der Durchführung des Variantenvergleichs sind mit dem LK VG Gespräche zur Realisierung eines etwaigen Neubaus bzw. einer grundhaften Sanierung zu führen. Hierbei ist die auf Art und Weise, die Finanzierung, die Zeiträume und den Ablauf einer möglichen Umsetzung einzugehen. Über die Gespräche mit dem LK berichtet die Verwaltung regelmäßig in den zuständigen Fachausschüssen.

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	615.389,41	732.200	993.700	261.500	815.300	-178.400
Auszahlungen	591.276,15	815.700	946.400	130.700	770.100	-176.300
Liquiditätssaldo	24.113,26	-83.500	47.300	130.800	45.200	-2.100
Erträge	660.163,19	746.600	917.100	170.500	850.300	-66.800
Aufwendungen	663.945,20	780.300	907.400	127.100	852.400	-55.000
Ergebnis	-3.782,01	-33.700	9.700	43.400	-2.100	-11.800

Produkt

2.1.8.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.8	Gesamtschulen (§ 12 Abs. 2 Nr. 1d, 1e SchulG M-V)
Produkt	2.1.8.01	Integrierte Gesamtschule Erwin Fischer

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die integrierte Gesamtschule umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und ist eine gebundene Ganztagschule mit speziellen Sportklassen. Traditionell ist die Schule mit der Umweltbildung, der Gesundheitserziehung und vielen Sportprojekten verknüpft. Für die Berufsfrühorientierung hat die Schule mit vielen Greifswalder Betrieben und Institutionen ganzjährig Praxiskurse vereinbart und wurde 2013 mit dem Berufswahl-Siegel ausgezeichnet. 2017 wurde mit dem Ersatzneubau der Schule am selben Standort begonnen. Dieser Neubau wurde nach inklusiven Gesichtspunkten und modernen Methoden der Raumgestaltung konzipiert. Nach Fertigstellung des Gebäudes findet der Unterricht mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 im Neubau statt. Die Fertigstellung der Außenanlagen einschließlich Sportflächen und Spielfelder erfolgte 2020. Die Schule soll zukünftig eine neue Sporthalle erhalten.

Kinder mit Migrationshintergrund erlernen in einem Intensivkurs (Deutsch als Zweitsprache) die deutsche Sprache oder erhalten additive Sprachförderung gemeinsam in einem Raum mit besonderen Lehrmaterialien. Die Schule wird seit dem 01.01.2010 innerhalb des Schulträgers der UHGW als selbständige Schule entsprechend der "Ordnung für die Arbeit mit den Budgets der Schulen in kommunaler Trägerschaft" geführt.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz- SchulG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

- Über die zusätzlich aufgebrachten Mittel zur Selbständigkeit der Schulen (10 €/Schüler) muss ein Jahresbericht erstellt werden. Dieser muss zum Jahresende im Bildungsausschuss vorliegen.
- Die Stadtverwaltung bemüht sich um eine schnellstmögliche Umsetzung des Digitalpakts Schule und einen Maßnahmenbeginn an allen Schulen in Trägerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Haushaltsjahr 2021.

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	5.299.880,44	668.300	613.800	-54.500	590.800	-23.000
Auszahlungen	9.334.117,74	641.600	522.500	-119.100	532.300	9.800
Liquiditätssaldo	-4.034.237,30	26.700	91.300	64.600	58.500	-32.800
Erträge	506.318,94	762.600	735.100	-27.500	711.900	-23.200
Aufwendungen	503.623,47	741.000	840.600	99.600	849.600	9.000
Ergebnis	2.695,47	21.600	-105.500	-127.100	-137.700	-32.200

Produkt

2.4.1.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges
Produktgruppe	2.4.1	Schülerbeförderung
Produkt	2.4.1.00	Schülerbeförderung

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die UHWG hält in ihrem Einzugsbereich für die Grundschule "Greif" (freitags), Grundschule "Käthe Kollwitz"(dienstags) und Grundschule "Karl Krull" (mittwochs/freitags) die Beförderung der Schüler*innen der Klassen 3 und 4 zum Schulschwimmunterricht vor.
Die Schüler*innen der Erich-Weinert-Grundschule und der Martin-Andersen-Nexö-Grundschule werden auf Grund der Nähe zum Freizeitbad nicht befördert.

Auftragsgrundlage

Keine Pflichtaufgabe

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Erwerb der Schwimmstufe

Leistung

2.4.1.00.01 Schülerbeförderung Greifswald Schulschwimmen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	32.155,30	31.500	43.000	11.500	44.000	1.000
Liquiditätssaldo	-32.155,30	-31.500	-43.000	-11.500	-44.000	-1.000
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	32.156,30	31.500	43.000	11.500	44.000	1.000
Ergebnis	-32.156,30	-31.500	-43.000	-11.500	-44.000	-1.000

Produkt

2.4.3.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.4	Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung, Sonstiges
Produktgruppe	2.4.3	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	2.4.3.00	Sonstige schulische Aufgaben

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Gemäß Schullastenausgleichsverordnung M-V wird für jede Schule ein Sachkostenbetrag pro Schüler*in berechnet. Dieser ist von den Hauptwohnsitzgemeinden an die Gemeinden/Landkreise, welche die Kinder beschulen, zu zahlen.

Somit erhält die UHGW Sachkostenbeträge für Schüler*innen an den Greifswalder Schulen, die aus einer anderen Gemeinde/Landkreis kommen und muss ebenso für Greifswalder Kinder, die außerhalb Greifswalds beschult werden, einen Sachkostenbeitrag zahlen. Dies ist der sogenannte Schullastenausgleich.

Schulen in freier Trägerschaft erhalten für die Beschulung Greifswalder Schüler*innen ebenfalls einen Schullastenausgleich, der auf Basis der vergleichbaren gemeindlichen Schulen gleicher Schulart berechnet wird.

Auftragsgrundlage

§ 115 SchulG M-V, Schullastenausgleichs-VO M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	2.808,31	4.000	3.000	-1.000	3.000	0
Auszahlungen	686.472,46	1.040.100	984.800	-55.300	1.056.900	72.100
Liquiditätssaldo	-683.664,15	-1.036.100	-981.800	54.300	-1.053.900	-72.100
Erträge	14.211,31	4.000	3.000	-1.000	3.000	0
Aufwendungen	713.012,67	1.041.700	986.600	-55.100	1.058.700	72.100
Ergebnis	-698.801,36	-1.037.700	-983.600	54.100	-1.055.700	-72.100

Produkt

2.5.1.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe	2.5.1	Wissenschaft und Forschung
Produkt	2.5.1.00	Wissenschaftliches Museum

verantwortlich

Frau Anett Hauswald
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Das Pommersche Landesmuseum soll auf der Grundlage des § 96 BVFG Vergangenheit und früheres Leben sowie Geschichte, Kunst und Kultur, der bis 1945 deutschen Provinz Pommern (Vorpommern und Hinterpommern) bewahren und dokumentieren. Dabei soll es in besonderer Weise einen Beitrag zur Verständigung und Versöhnung mit der Republik Polen und ihren Menschen leisten. Das Museum soll ebenfalls die historischen Verbindungen Pommerns zu den Anrainerstaaten der Ostsee, namentlich zu Schweden und Dänemark, wieder sichtbar machen und lebendig werden lassen. Das Museum übernimmt, sammelt, pflegt, präsentiert und erforscht sämtliches pommersches Kulturgut und arbeitet mit gleichgerichteten Einrichtungen in Bund und Länder sowie mit Museen und anderen wissenschaftlichen Institutionen im In- und Ausland zusammen. Das Museum ist zugleich der Partner für die deutsch-polnische kulturelle und historische Kooperation in Bezug auf Pommern.

Geschäftsform: Stiftung bürgerlichen Rechts

Stifter: Bundesrepublik Deutschland,
Land Mecklenburg-Vorpommern,
Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Universität Greifswald,
Stiftung Pommern,
Pommersche Landsmannschaft Zentralverband e.V.

Die Mittel für den Betrieb der Stiftung werden gem. Stiftungsgeschäft durch den Bund, das Land M-V und die UHGW aufgebracht. Der Bund übernimmt dabei die Hälfte, das Land M-V sowie die UHGW jeweils ein Viertel des anfallenden Fehlbedarfs des vom Stiftungsrat der Stiftung "Pommersches Landesmuseum" beschlossenen Wirtschaftsplans.

Auftragsgrundlage

Stiftungsgeschäft zur Errichtung der Stiftung Pommersches Landesmuseum vom 20. September 1996, Vereinbarung über die Errichtung der Stiftung Pommersches Landesmuseum vom 20. September 1996

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

2.5.1.00.01 Pommersches Landesmuseum

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	343.000,00	360.300	388.700	28.400	366.500	-22.200
Liquiditätssaldo	-343.000,00	-360.300	-388.700	-28.400	-366.500	22.200
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	343.000,00	360.300	388.700	28.400	366.500	-22.200
Ergebnis	-343.000,00	-360.300	-388.700	-28.400	-366.500	22.200

Produkt

2.5.2.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt	2.5.2.00	Stadtarchiv

verantwortlich

Herr Uwe Kiel
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Das Stadtarchiv hat die Aufgabe, die Unterlagen der Stadtverwaltung sowie ihrer Rechts- und Funktionsvorgänger nach archivfachlichen Gesichtspunkten zu erfassen, hinsichtlich ihrer Archivwürdigkeit zu bewerten und die als archivwürdig erkannten Teile als Archivgut zu übernehmen, dauerhaft zu sichern, durch Findmittel zu erschließen und für die Benutzung bereitzustellen (Archivierung). Es kann auch archivwürdige Unterlagen von juristischen oder natürlichen Personen übernehmen, wenn an deren Archivierung ein öffentliches Interesse besteht.

Das Stadtarchiv berät die Stadtverwaltung entsprechend der DA zur Schriftgutverwaltung sowie Archivierung und Vernichtung von Schriftgut in der jeweils gültigen Fassung. Es ist verpflichtet, das Archivgut durch angemessene Maßnahmen wirksam vor Beschädigung, Verlust oder Vernichtung zu schützen und seine Erhaltung, dauernde Aufbewahrung und Benutzbarkeit zu gewährleisten. Das Stadtarchiv erteilt Auskünfte, berät und unterstützt die Archivbenutzer, und wirkt an der Auswertung des öffentlichen Archivguts der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie an der Erforschung und Vermittlung der Stadtgeschichte mit und leistet dazu eigene Beiträge.

Auftragsgrundlage

LArchivG M-V vom 7. Juli 1997 (GVOBl. M-V S. 282) in der jeweils gültigen Fassung, Archivsatzung in der jeweils gültigen Fassung

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Ergänzung (Übernahme), Verwahrung und Erschließung des Archiv- und Sammlungsgutes;
- Bereitstellung der Archivalien für die Öffentlichkeit;
- historische Forschung und historische Bildungsarbeit durch archivische Öffentlichkeitsarbeit

Leistung

2.5.2.00.01	Bildung, Erschließung, Ergänzung, Verwahrung und Pflege der Bestände
2.5.2.00.02	Benutzerdienst
2.5.2.00.03	Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte
2.5.2.00.04	Beratung und Unterstützung der aktenführenden Stellen der Stadtverwaltung

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	4.483,11	10.300	9.700	-600	9.700	0
Auszahlungen	412.255,99	481.700	572.700	91.000	522.900	-49.800
Liquiditätssaldo	-407.772,88	-471.400	-563.000	-91.600	-513.200	49.800
Erträge	6.678,26	63.300	49.900	-13.400	49.900	0
Aufwendungen	392.208,07	635.500	688.200	52.700	636.700	-51.500
Ergebnis	-385.529,81	-572.200	-638.300	-66.100	-586.800	51.500

Produkt

2.5.3.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe	2.5.3	Zoologische und Botanische Gärten, Aquarien
Produkt	2.5.3.00	Tierpark

verantwortlich

Herr Jan Bruhnke
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Abwicklung der institutionellen und finanziellen Unterstützung des Tierparkvereines.

Auftragsgrundlage

KV M-V

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Erhalt des Tierparkes Greifswald als Einrichtung der Naturbildung und der Erholung für Einwohner*innen und Touristen.

Leistung

2.5.3.00.01 Zuschuss Verwaltung Tierpark

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	112.512,79	0	0	0	0	0
Auszahlungen	343.339,17	165.200	260.300	95.100	260.400	100
Liquiditätssaldo	-230.826,38	-165.200	-260.300	-95.100	-260.400	-100
Erträge	113.373,90	2.900	900	-2.000	900	0
Aufwendungen	354.934,71	176.800	271.900	95.100	272.000	100
Ergebnis	-241.560,81	-173.900	-271.000	-97.100	-271.100	-100

Produkt

2.6.1.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	2.6.1	Theater
Produkt	2.6.1.00	Theater

verantwortlich

Frau Anett Hauswald
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Auftragsgrundlage

GmbH-Vertrag in der Fassung vom 13.07.2010

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

2.6.1.00.01 Theater Vorpommern

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	1.222.908,61	6.724.900	10.585.200	3.860.300	0	-10.585.200
Auszahlungen	4.794.594,95	11.038.300	14.771.600	3.733.300	4.825.800	-9.945.800
Liquiditätssaldo	-3.571.686,34	-4.313.400	-4.186.400	127.000	-4.825.800	-639.400
Erträge	1.234.540,03	6.736.500	10.596.900	3.860.400	11.700	-10.585.200
Aufwendungen	4.867.078,17	11.086.200	14.796.600	3.710.400	4.850.800	-9.945.800
Ergebnis	-3.632.538,14	-4.349.700	-4.199.700	150.000	-4.839.100	-639.400

Produkt

2.6.2.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	2.6.2	Musikpflege (ohne Musikschule)
Produkt	2.6.2.00	Musikpflege (ohne Musikschule)

verantwortlich

Frau Anett Hauswald
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Förderung des musikalischen Lebens in der UHGW durch das Veranstalten, Begleiten und Bezuschussen von Konzerten und Festivals mit regionaler und überregionalen Bedeutung, Zusammenarbeit mit musikalischen Veranstaltern der UHGW, des Landes und ggf. darüber hinaus; Förderung des Chorsingens und Laienmusizierens

Auftragsgrundlage

Aufgabengliederungsplan, DA 20-5 Gewährung von Zuschüssen an Dritte

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

2.6.2.00.01	Eigene Veranstaltungen
2.6.2.00.02	Förderung von Jugend musiziert
2.6.2.00.03	Zuschuss Blasorchester
2.6.2.00.04	Förderung Sonstiger

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	34.820,50	51.500	58.200	6.700	58.500	300
Liquiditätssaldo	-34.820,50	-51.500	-58.200	-6.700	-58.500	-300
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	35.820,50	52.500	59.200	6.700	59.500	300
Ergebnis	-35.820,50	-52.500	-59.200	-6.700	-59.500	-300

Produkt

2.6.2.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	2.6.2	Musikpflege (ohne Musikschule)
Produkt	2.6.2.01	Eldenaer Jazz Evenings

verantwortlich

Frau Anett Hauswald
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Förderung des musikalischen Lebens in der UHGW durch das Veranstalten von Konzerten und Festivals mit regionaler und überregionaler Bedeutung in der Klosterruine Eldena u. ä.

Auftragsgrundlage

Aufgabengliederungsplan

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

2.6.2.01.01 Eldenaer Jazz Evenings

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	41.585,30	46.500	65.500	19.000	51.500	-14.000
Auszahlungen	94.798,47	103.000	122.000	19.000	107.400	-14.600
Liquiditätssaldo	-53.213,17	-56.500	-56.500	0	-55.900	600
Erträge	39.735,73	46.500	65.700	19.200	51.700	-14.000
Aufwendungen	92.482,69	103.000	122.200	19.200	107.600	-14.600
Ergebnis	-52.746,96	-56.500	-56.500	0	-55.900	600

Produkt

2.6.3.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	2.6.3	Musikschulen
Produkt	2.6.3.00	Musikschule

verantwortlich

Herr Carsten Witt
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die Musikschule Greifswald ist eine öffentliche, gemeinnützige Einrichtung der musikalischen Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und erfüllt gemäß ihrer Satzung einen öffentlichen Bildungsauftrag. Sie führt an die Musik heran, regt Musikalität an, findet und fördert musikalische Begabungen, leitet zum aktiven Musizieren an und vermittelt lebenslange Freude an der Musik. Die Musikschule bietet eine musikalische Früherziehung/Grundausbildung, einen qualifizierten Instrumental- und Vokalunterricht sowie Ballett- und Tanzunterricht und ermöglicht das gemeinsame Musizieren in Orchestern, Chören und anderen Ensembles. Weiterhin macht sie ein spezielles musikalisches Ergänzungsangebot und arbeitet qualitätszertifiziert (QsM) und nach den Richtlinien des VdM zentral oder dezentral in Kooperation mit anderen Einrichtungen (KiTas und Grundschulen im Stadtgebiet) zusammen. Dabei steht sowohl die Breiten- als auch die Begabtenförderung im Fokus der Ausbildung.

Auftragsgrundlage

Benutzungs- und Gebührensatzung der Musikschule der UHGW in der Fassung vom 11.12.2017

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

2.6.3.00.01	Frühbereich
2.6.3.00.02	Instrumental- und Vokalunterricht einschl. Ballett
2.6.3.00.03	Ensemble und Ergänzungsfächer
2.6.3.00.04	Veranstaltungen und Projekte
2.6.3.00.05	spezielle Musikschulangebote (Vermietung von Instrumenten u. a.)

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	514.978,34	511.200	512.700	1.500	512.700	0
Auszahlungen	1.159.130,66	1.221.600	1.284.300	62.700	1.345.900	61.600
Liquiditätssaldo	-644.152,32	-710.400	-771.600	-61.200	-833.200	-61.600
Erträge	505.185,17	512.900	514.300	1.400	514.100	-200
Aufwendungen	1.157.711,14	1.246.200	1.306.000	59.800	1.369.100	63.100
Ergebnis	-652.525,97	-733.300	-791.700	-58.400	-855.000	-63.300

Produkt

2.7.2.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien, u. ä.
Produktgruppe	2.7.2	Büchereien, Bibliotheken
Produkt	2.7.2.00	Stadtbibliothek

verantwortlich

Frau Anja Mirasch
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die Stadtbibliothek Hans Fallada ist eine Bildungs- und Kultureinrichtung der UHGW. Sie stellt Bücher, Zeitschriften, audiovisuelle und elektronischen Medien und Spiele für die Ausleihe und Nutzung in den Räumen der Bibliothek oder als E-Medien über das Internet bereit. Sie eröffnet den Bürger*innen Zugang zu weiteren Informationsangeboten wie z. B. dem Internet sowie zu Online Katalogen und Datenbanken. Bei der Auswahl der Bücher und anderer Medien, dem Zugang zu weiteren Informationsangeboten sowie dem Veranstaltungsangebot orientiert sich die Bibliothek an den zentralen Aufgaben von Bibliotheken:

- Lese- und Sprachförderung
- Förderung des lebenslangen Lernens und der Aus- und Weiterbildung
- Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz.

Die Bibliothek ist Informations-, Medien- und Kommunikationszentrum sowie Treffpunkt für die Bürger*innen der UHGW und des Umlandes. Das Angebot der Bibliothek trägt zur kulturellen Bildung bei und fördert die freie Meinungsbildung. Die Bibliothek führt kulturelle Veranstaltungen durch und macht Angebote für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben arbeitet die Bibliothek eng mit anderen Einrichtungen der UHGW wie z. B. der Volkshochschule, Schulen und Kindergärten sowie anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen zusammen.

Auftragsgrundlage

Satzung der Stadtbibliothek Hans Fallada der UHGW in der Fassung vom 20.02.2012 (Beschluss-Nr. B430-22/129)

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

2.7.2.00.01 Medien
2.7.2.00.02 Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen, Ausstellungen u.a.)

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	111.565,67	137.700	240.700	103.000	153.300	-87.400
Auszahlungen	1.156.823,36	2.029.600	1.380.000	-649.600	1.484.900	104.900
Liquiditätssaldo	-1.045.257,69	-1.891.900	-1.139.300	752.600	-1.331.600	-192.300
Erträge	112.649,56	140.200	220.300	80.100	161.100	-59.200
Aufwendungen	1.219.710,91	2.095.100	1.400.500	-694.600	1.552.900	152.400
Ergebnis	-1.107.061,35	-1.954.900	-1.180.200	774.700	-1.391.800	-211.600

Produkt

2.7.3.00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien, u. ä.
Produktgruppe	2.7.3	Sonstige Volksbildung
Produkt	2.7.3.00	Förderung der sonstigen Volksbildung

verantwortlich

Frau Anett Hauswald
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Kulturelle Bildung ermöglicht kulturelle Techniken zu lernen. Sie stellt das Verständnis für das kulturelle Erbe und für die aktuellen kulturellen Auseinandersetzungen her. Kulturelle Bildung hilft den Zugang zur Rezeption kultureller Erzeugnisse zu finden und ermöglicht die Partizipation am kulturellen Leben der Stadt bzw. der Gesellschaft zu finden. Vor allem Kinder und Jugendliche brauchen die Möglichkeit, sich lernend mit Kultur zu beschäftigen. Dies schließt ein Angebot zur kulturellen Bildung für andere Zielgruppen mit ein. Neben der Musikschule, der Stadtbibliothek und dem sozio-kulturellen Zentrum St.Spiritus (siehe Produkt Nr. 26300, 27200 und 28102) ist die Jugendkunstschule eine gemeinnützige Einrichtung der kulturellen Bildung in freier Trägerschaft in der Menschen von 3 bis 99 Jahren in den verschiedenen Werkstätten ihre künstlerische Entwicklung vorantreiben können. Sie ist Übungsfeld, Laboratorium, Bildungszentrum - ein Ort, wo man zu sich selbst finden kann und gleichzeitig anderen Menschen begegnet und sich gegenseitig bereichert. Die Kunstschule möchte Wahrnehmungs- und Erkenntnisfähigkeiten ausbilden, ein Ort der Muße und Besinnung sein. Sie möchte der Persönlichkeit den Freiraum zur Entwicklung einräumen, den sie in unserer schnellen, leistungsorientierten Gesellschaft oft vermisst. Kunst ist dabei das Werkzeug, nicht immer der Endzweck. Die Jugendkunstschule bietet Kurse mit verschiedenen künstlerischen Techniken und Genres an, organisiert internationale Kunstprojekte, arbeitet mit Schulen und anderen kulturellen Einrichtungen wie dem Pommerschen Landesmuseum zusammen.

Auftragsgrundlage

Hauptausschussbeschluss vom 18.01.2000, DA 20-5 Gewährung von Zuschüssen an Dritte

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

2.7.3.00.01 Zuschuss an die Jugendkunstschule

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	86.025,92	96.100	113.200	17.100	111.500	-1.700
Liquiditätssaldo	-86.025,92	-96.100	-113.200	-17.100	-111.500	1.700
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	87.958,46	96.100	113.200	17.100	111.500	-1.700
Ergebnis	-87.958,46	-96.100	-113.200	-17.100	-111.500	1.700

Produkt

2.8.1.01

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.8	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	2.8.1.01	Förderung von Einrichtungen/ Kulturförderung

verantwortlich

Frau Anett Hauswald
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

"Die Universitätsstadt Greifswald und ihr Umland sollen sich zu einem lebendigen, innovationsorientierten, international wettbewerbsfähigen Wirtschafts-, Forschungs- und Bildungsstandort mit hohem Wohn-, Freizeit- und Tourismuswert durch Verknüpfung von Natur, Kultur, Sport, Bildung und Geschichte, und mit einem vollwertigen oberzentralen Dienstleistungs- und Infrastrukturspektrum, ... entwickeln."

(Leitbild der UHGW).

In diesem Rahmen spielt die Kultur im Leben der UHGW eine wichtige Rolle. Über die Unterhaltung der Einrichtungen der kulturellen Daseinsvorsorge hinaus trägt Kultur

- den Namen der Stadt nach außen
- macht den Bürger*innen sowie den Gästen der Stadt ein Angebot und
- fördert die Künste.

Bewahrung und Überlieferung des kulturellen Erbes

- die Klosterruine Eldena
- das Caspar-David-Friedrich-Zentrum
- das Wolfgang Koeppen/Literaturhaus Vorpommern und der Koeppenpreis.

Begleitung des kulturellen Lebens

- Zusammenarbeit mit freien Trägern im Rahmen von Projekten mit Dritten (soweit nicht Musikpflege)
- Förderung von Projekten, Initiativen, Förderung der Künste
- eigene Veranstaltungen und Veröffentlichungen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Auftragsgrundlage

Aufgabengliederungsplan, DA 20-5 Gewährung von Zuschüssen an Dritte, Bürgerschaftsbeschlüsse B549-36103: Abschluss eines Mietvertrags für das Caspar-David-Friedrich-Zentrum v. 17.03.2003, HA-13/09: Außerpl. Ausgabe für die Erweiterung Caspar-David-Friedrich-Zentrums (Ausbau des Vorderhauses Lange Straße 57 aus Mitteln des Konjunkturpaketes II, B463-30/02: Betreibervertrag Literaturhaus Vorpommern v. 15.06.2000

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

2.8.1.01.01	Friedrich'sche Seifensiederei (Caspar- David- Friedrich- Zentrum)
2.8.1.01.02	Koeppenhaus (Literaturhaus Vorpommern)
2.8.1.01.03	Literatursalon
2.8.1.01.04	Klosterruine Eldena
2.8.1.01.05	Förderung Sonstiger

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	26.789,88	15.200	315.200	300.000	832.700	517.500
Auszahlungen	379.234,32	471.700	1.302.200	830.500	1.813.400	511.200
Liquiditätssaldo	-352.444,44	-456.500	-987.000	-530.500	-980.700	6.300
Erträge	62.833,37	65.500	384.800	319.300	731.800	347.000
Aufwendungen	404.622,06	560.600	1.118.900	558.300	1.696.300	577.400
Ergebnis	-341.788,69	-495.100	-734.100	-239.000	-964.500	-230.400

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.8	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	2.8.1.02	Sozio-kulturelles Zentrum St. Spiritus

verantwortlich

Frau Imke Freiberg
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die UHGW betreibt das Sozio-kulturelle Zentrum St. Spiritus (Kulturzentrum) als öffentliche Einrichtung mit dem Zweck eines nicht-kommerziellen Begegnungszentrums für alle Sozial- und Bildungsschichten sowie Altersgruppen. Das Kulturzentrum ist ein Ort der Vermittlung und Förderung von Kunst und Kultur, der sozialen und kulturellen Bildung und ein Feld demokratiestiftenden, politischen Lernens ohne parteipolitisch gebunden zu sein. Die genannten Ziele werden verwirklicht durch Musik-, Film- und Kleinkunstaufführungen, Vorträge, öffentliche Diskussionen und Ausstellungen, Bereitstellung eines offenen Bereiches, in dem sich Besucher aus allen Altersgruppen, Sozial- und Bildungsschichten sowie unterschiedlicher Nationalitäten treffen können, um zu kommunizieren und Vorurteile abzubauen. Der offene Bereich ist erste Anlaufstation für Besucher, soll Schwellenängste abbauen und durch gezielte Informationen Besucher zum kreativen Bereich der Einrichtung führen.

- Einrichtung von offenen gruppenspezifischen Treffpunkten, aus denen sich qualifizierte Angebote entwickeln können, z. B. Selbsthilfegruppen, Initiativen, Interkulturelle Begegnungen
- Betrieb von offenen Werkstätten und Treffen, in denen unter fachlich qualifizierter Anleitung künstlerisch-kreative Angebote bereitgestellt werden
- Beteiligung, Organisation, Durchführung und Förderung von Projekten der freien kulturellen Szene (Freie Theater, Künstler-, Musikergruppen)

Darüber hinaus kann das Kulturzentrum sich zur Erfüllung seiner in dieser Ordnung festgelegten Aufgaben Dritter bedienen und ihnen geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Langfristige Raumnutzungen werden in Abstimmungen mit dem Sozio-kulturellen Zentrum durch das Immobilienverwaltungsamt geregelt.

Auftragsgrundlage

Benutzungs- und Entgeltordnung des Sozio-kulturellen Zentrums St. Spiritus der UHGW und der veranstaltungsbegleitenden Gastronomie in der Beschlussfassung der Bürgerschaft der UHGW vom 28.09.2009

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Maßnahme:

Erstellung eines halbjährlichen Berichtes, der zum einen alle Veranstaltungen und Besucher des St. Spiritus auflistet und zum anderen über den Kostendeckungsgrad dieser Auskunft gibt.

Leistung

- 2.8.1.02.01 Veranstaltungen
- 2.8.1.02.02 Kurse
- 2.8.1.02.03 Raumnutzung

Produkt

2.8.1.02

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.8	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	2.8.1.02	Sozio-kulturelles Zentrum St. Spiritus

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	134.297,85	125.500	165.300	39.800	136.300	-29.000
Auszahlungen	443.174,20	486.600	523.600	37.000	560.500	36.900
Liquiditätssaldo	-308.876,35	-361.100	-358.300	2.800	-424.200	-65.900
Erträge	157.543,92	149.000	162.200	13.200	161.200	-1.000
Aufwendungen	482.083,09	518.800	523.700	4.900	595.200	71.500
Ergebnis	-324.539,17	-369.800	-361.500	8.300	-434.000	-72.500

Produkt

2.8.1.03

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.8	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	2.8.1.03	Kantine St. Spiritus

verantwortlich

Frau Imke Freiberg
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Zur Erfüllung seiner in der Benutzungs- und Entgeltordnung festgelegten Zwecke (siehe Produkt 28102) unterhält das Sozio-kulturelle Zentrum St. Spiritus einen Betrieb gewerblicher Art für die veranstaltungsbegleitende gastronomische Versorgung. Es gelten hier die allgemeinen gesetzlichen Regelungen für das Gastgewerbe.

Auftragsgrundlage

Benutzungs- und Entgeltordnung des Sozio-kulturellen Zentrums St.Spiritus der UHGW und der veranstaltungsbegleitenden Gastronomie in der Beschlussfassung der Bürgerschaft der UHGW vom 28.09.2009

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	22.847,66	28.600	29.000	400	29.000	0
Auszahlungen	16.049,15	24.600	24.500	-100	23.700	-800
Liquiditätssaldo	6.798,51	4.000	4.500	500	5.300	800
Erträge	24.079,51	28.600	29.000	400	29.000	0
Aufwendungen	15.895,36	23.400	23.400	0	23.800	400
Ergebnis	8.184,15	5.200	5.600	400	5.200	-400

Produkt

3.1.5.00

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.5	Soziale Einrichtungen
Produkt	3.1.5.00	Soziale Einrichtungen

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Unterstützung einer Zufluchtstelle für Frauen, die durch häusliche und sexualisierte Gewalt der Hilfe bedürfen und Schutz suchen. Frauenhäuser sind ein überörtliches Hilfsangebot an von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder. Sie bieten Schutz durch Anonymität.

Die UHWG fördert die Selbsthilfe-, Kontakt- und Beratungsstelle im „Haus der Begegnung“ des Behindertenforums Greifswald e. V.. Der Verein ist Ansprechpartner für Menschen mit Handikap und ihre Angehörigen bei Sorgen und Problemen. Er unterstützt bei dem Aufbau von Selbsthilfegruppen.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Bürgerschaft

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

- 3.1.5.00.03 Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen (Haus der Begegnung + Begegnungstätte f. psychisch Behinderte)
- 3.1.5.00.05 Soziale Einrichtungen für Aussiedler*innen und Ausländer*innen
- 3.1.5.00.06 Andere soziale Einrichtungen (Frauenhaus)

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	694,60	0	0	0	0	0
Auszahlungen	96.900,60	115.300	122.500	7.200	103.600	-18.900
Liquiditätssaldo	-96.206,00	-115.300	-122.500	-7.200	-103.600	18.900
Erträge	13.890,52	1.400	1.500	100	1.500	0
Aufwendungen	120.502,30	125.100	131.900	6.800	113.000	-18.900
Ergebnis	-106.611,78	-123.700	-130.400	-6.700	-111.500	18.900

Produkt

3.3.1.00

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.3	Förderung der Wohlfahrtspflege
Produktgruppe	3.3.1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt	3.3.1.00	Zuschüsse für Vereine/ Selbsthilfegruppen

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die Stadt gewährt Zuschüsse an Verbände und Vereine der freien Wohlfahrtspflege zur Unterstützung von Projekten.

Auftragsgrundlage

Richtlinie der UHGW über die Gewährung freiwilliger Zuschüsse für Träger und Maßnahmen in den Bereichen Jugend und Soziales, Beschlüsse der Bürgerschaft

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

- Förderung der Leistungen der Selbst- oder Fremdhilfe, die dazu dienen, soziale Benachteiligungen zu mildern und Selbstbestimmtheit zu fördern

Leistung

3.3.1.00.01 Zuschüsse für Vereine/ Selbsthilfegruppen
3.3.1.00.02 Förderung der Wohlfahrtspflege Arbeitersameriterbund (Johanniter Unfall-Hilfe e.V.)

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	585,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	32.371,82	39.700	118.000	78.300	110.700	-7.300
Liquiditätssaldo	-31.786,82	-39.700	-118.000	-78.300	-110.700	7.300
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	30.571,82	39.700	118.000	78.300	110.700	-7.300
Ergebnis	-30.571,82	-39.700	-118.000	-78.300	-110.700	7.300

Produkt

3.5.1.00

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	3.5.1.00	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

verantwortlich

Frau Melanie Gollnisch
32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

Finanzielle Hilfen zur Sicherstellung eines angemessenen und familiengerechten Wohnens unter Berücksichtigung der Einkommensverhältnisse der Antragsteller*innen und die Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen.

Auftragsgrundlage

Wohngeldgesetz (WoGG) Sozialgesetzbuch XII (SGB XII),
Wohnraumförderungsgesetz

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Rechtmäßige Erfüllung der Bundesauftragsverwaltung im Bereich Wohngeld und Wohnberechtigungsschein.

Leistung

3.5.1.00.01 Wohngeld
3.5.1.00.05 Wohnberechtigungsscheine

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	710,00	600	1.100	500	1.100	0
Auszahlungen	380.987,79	510.300	601.800	91.500	599.900	-1.900
Liquiditätssaldo	-380.277,79	-509.700	-600.700	-91.000	-598.800	1.900
Erträge	700,00	600	1.100	500	1.100	0
Aufwendungen	383.388,63	512.200	584.100	71.900	596.100	12.000
Ergebnis	-382.688,63	-511.600	-583.000	-71.400	-595.000	-12.000

Produkt

3.5.1.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.5	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktgruppe	3.5.1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	3.5.1.01	Kultur- und Sozialpass

verantwortlich

Frau Melanie Gollnisch
32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

Kultur- und Sozialpass für besondere Personengruppen.

Auftragsgrundlage

Satzung für den Kultur- und Sozialpass der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Zusätzlicher Beitrag der Kommune um allen einkommensschwachen Einwohnern eine Teilnahme am kulturellen Leben und eine normale Beziehung zur Umwelt zu ermöglichen.

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	60.569,13	80.100	64.000	-16.100	64.300	300
Liquiditätssaldo	-60.569,13	-80.100	-64.000	16.100	-64.300	-300
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	67.574,78	80.100	64.000	-16.100	64.300	300
Ergebnis	-67.574,78	-80.100	-64.000	16.100	-64.300	-300

Produkt

3.6.1.00

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	3.6.1.00	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Gemäß § 27 KiföG M-V beteiligt sich die UHGW an den Kosten der Kindertagesförderung mit einer kindbezogenen Pauschale für die Kinder, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Greifswald haben. Dieser Wohnsitzgemeindeanteil wird an den örtlichen Träger der Jugendhilfe (LK VG) gezahlt.

Auftragsgrundlage

SGB VIII, KiföG M-V), Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Leistung

- 3.6.1.00.01 Tageseinrichtungen (§§ 22,22a SGB VIII)
- 3.6.1.00.02 Tagespflege (§ 23 SGB VIII)
- 3.6.1.00.03 Unterstützung selbstorganisierter Förderung (§ 25 SGB VIII)

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	1.006,61	0	0	0	0	0
Auszahlungen	8.711.888,70	8.837.400	8.634.600	-202.800	9.432.100	797.500
Liquiditätssaldo	-8.710.882,09	-8.837.400	-8.634.600	202.800	-9.432.100	-797.500
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	8.701.428,29	8.337.400	8.634.600	297.200	9.432.100	797.500
Ergebnis	-8.701.428,29	-8.337.400	-8.634.600	-297.200	-9.432.100	-797.500

Produkt

3.6.3.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3.6.3.01	Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

verantwortlich

Herr Sebastian Sack
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen sozialpädagogische Maßnahmen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern. Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sollen junge Menschen befähigen, sich vor gefährlichen Einflüssen (Drogen, Aids) zu schützen. Aus diesem Grund werden durch die UHGW die Träger der offenen Jugendarbeit, der Jugend- und Schulsozialarbeit, als auch der Jugendverbandsarbeit gefördert.

Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistungen auf Grundlage eines Beschlusses der Bürgerschaft

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

- 3.6.3.01.01 Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)
- 3.6.3.01.02 Schulsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)
- 3.6.3.01.03 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (§ 14 SGB VIII)

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	0,00	51.800	124.500	72.700	0	-124.500
Auszahlungen	233.191,68	401.000	611.500	210.500	672.800	61.300
Liquiditätssaldo	-233.191,68	-349.200	-487.000	-137.800	-672.800	-185.800
Erträge	0,00	51.800	124.500	72.700	0	-124.500
Aufwendungen	230.830,97	401.000	611.500	210.500	672.800	61.300
Ergebnis	-230.830,97	-349.200	-487.000	-137.800	-672.800	-185.800

Produkt

3.6.6.01

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.6	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	3.6.6.01	Freizeitzentrum Takt

verantwortlich

Herr Sebastian Sack
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Bereitstellung von geeigneten Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit zur Förderung der Entwicklung junger Menschen in Einrichtungen der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit. Beratung, Unterstützung, Förderung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit und des ehrenamtlichen Engagements in Einrichtungen der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit. Die finanzielle Förderung erfolgt auf Grundlage der Vereinbarung über eine gemeinsame Trägerschaft des Jugendfreizeitentrums „TAKT“ zwischen dem LK VG und der UHGW.

Auftragsgrundlage

Vereinbarung über eine gemeinsame Trägerschaft des Jugendfreizeitentrums „TAKT“ zwischen dem LK VG und der UHGW

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	66.376,58	75.400	75.000	-400	77.000	2.000
Liquiditätssaldo	-66.376,58	-75.400	-75.000	400	-77.000	-2.000
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	73.097,38	75.400	75.000	-400	77.000	2.000
Ergebnis	-73.097,38	-75.400	-75.000	400	-77.000	-2.000

Produkt

3.6.6.02

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.6	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	3.6.6.02	Haus der Straßensozialarbeit

verantwortlich

Herr Sebastian Sack
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Bereitstellung von geeigneten Angeboten der Jugendsozialarbeit, insbesondere im Bereich Straßensozialarbeit zur Förderung der Entwicklung junger Menschen in Einrichtungen der Jugendsozialarbeit. Beratung, Unterstützung, Förderung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit und des ehrenamtlichen Engagements.

Auftragsgrundlage

Mietvertrag aus dem Jahr 2012

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	3.758,00	6.700	4.300	-2.400	4.300	0
Liquiditätssaldo	-3.758,00	-6.700	-4.300	2.400	-4.300	0
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	3.706,26	6.700	4.300	-2.400	4.300	0
Ergebnis	-3.706,26	-6.700	-4.300	2.400	-4.300	0

Produkt

3.6.6.03

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.6	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	3.6.6.03	Schönwalder Begegnungszentrum "Schwalbe"

verantwortlich

Herr Sebastian Sack
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Bereitstellung von geeigneten Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit, Erwachsenen- und Seniorenarbeit zur Förderung der Entwicklung junger Menschen, Erwachsener und Senioren in Einrichtungen. Beratung, Unterstützung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements in Einrichtungen. Finanzielle Förderung entsprechend der Richtlinie der UHGW über die Gewährung freiwilliger Zuschüsse für Träger und Maßnahmen in den Bereichen Jugend und Soziales in der UHGW.

Auftragsgrundlage

Auf Grundlage der Beschlüsse der Bürgerschaft der UHGW und der Mietverträge

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	88.092,65	90.600	98.800	8.200	98.800	0
Auszahlungen	107.333,49	148.900	98.800	-50.100	112.300	13.500
Liquiditätssaldo	-19.240,84	-58.300	0	58.300	-13.500	-13.500
Erträge	138.933,24	114.700	123.200	8.500	120.100	-3.100
Aufwendungen	207.918,05	223.600	175.000	-48.600	182.500	7.500
Ergebnis	-68.984,81	-108.900	-51.800	57.100	-62.400	-10.600

Produkt

3.6.6.04

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.6	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	3.6.6.04	Jugendhaus Klex

verantwortlich

Herr Sebastian Sack
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Bereitstellung von geeigneten Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit zur Förderung der Entwicklung junger Menschen in Einrichtungen der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit. Beratung, Unterstützung, Förderung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit und des ehrenamtlichen Engagements in Einrichtungen der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit. Finanzielle Förderung aufgrund des Mietvertrages.

Auftragsgrundlage

Mietvertrag

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	3.053,17	0	0	0	0	0
Auszahlungen	25.540,36	24.700	27.800	3.100	27.800	0
Liquiditätssaldo	-22.487,19	-24.700	-27.800	-3.100	-27.800	0
Erträge	6.062,06	0	0	0	0	0
Aufwendungen	27.100,56	25.700	28.600	2.900	27.800	-800
Ergebnis	-21.038,50	-25.700	-28.600	-2.900	-27.800	800

Produkt

4.2.1.00

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports
Produkt	4.2.1.00	Förderung des Sports

verantwortlich

Frau Carola Felkl
41 - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Beschreibung

Die UHGW erstattet den Sportvereinen, die einen Pacht- bzw. Erbbaupachtvertrag mit der UHGW abgeschlossen haben, die Miet-, Pacht- bzw. Erbbauzinsen. Weiterhin erstattet die UHGW den Sportvereinen, die für ihre Geschäftstätigkeit kommunale Räumlichkeiten angemietet haben, anteilig die Kaltmiete zurück. Sportvereinen, die eine Sportstätte bewirtschaften, kann ein Zuschuss zu den Betriebskosten gewährt werden. Die UHGW fördert eine hauptamtliche Landestrainerstelle des Verbandes für Behinderten- und Rehabilitationssport M-V in Form eines Personalkostenzuschusses. Für nationale und internationale Sportwettkämpfe kann ein Zuschuss an Sportvereine gewährt werden. Die von der Bürgerschaft verabschiedete integrierte Sportentwicklungsplanung setzt Handlungsempfehlungen für eine zukunftsfähige Sport-(stätten-)entwicklung in der UHGW. In diesem Zusammenhang sollen neben kleinen Baumaßnahmen und Investitionen in Großsportgeräte und Anlagen, auch größere Planungs- und Baumaßnahmen unterstützt werden.

Auftragsgrundlage

Beschluss der Bürgerschaft vom 02.04.2012 (B443-24/12), "Satzung über die Förderung des Sports in der UHGW" in Verbindung mit der "Richtlinie zur Gewährung von finanziellen Zuwendungen zur Förderung des Sports in der UHGW", Integrierte Sportentwicklungsplanung für die Universitäts- und Hansestadt (BV-V/07/0040 v. 16.09.2019)

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

4.2.1.00.01 Sportförderung

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	57.077,16	67.400	67.400	0	67.400	0
Auszahlungen	239.799,41	312.300	491.700	179.400	321.900	-169.800
Liquiditätssaldo	-182.722,25	-244.900	-424.300	-179.400	-254.500	169.800
Erträge	57.879,06	67.400	67.400	0	67.400	0
Aufwendungen	201.593,37	214.900	251.500	36.600	265.800	14.300
Ergebnis	-143.714,31	-147.500	-184.100	-36.600	-198.400	-14.300

Produkt

4.2.4.01

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.01	Sportplatz Dubnaring

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Sportanlage am Dubnaring bietet sowohl ein Klein- als auch ein Großspielfeld und wird für den Schulsport und für den Trainingsbetrieb der Sportvereine genutzt. Die Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

BGB, SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Abschluss von Wartungsverträgen mit auf Sportstättenbau/-wartung spezialisierten Fachfirmen für die Kunstrasenplätze
- Durchführung regelmäßiger Wartung der Plätze entsprechend der Regeln der Technik

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	-4.897,10	1.000	2.100	1.100	2.100	0
Auszahlungen	31.361,47	38.600	52.800	14.200	42.700	-10.100
Liquiditätssaldo	-36.258,57	-37.600	-50.700	-13.100	-40.600	10.100
Erträge	1.965,15	1.000	2.100	1.100	2.100	0
Aufwendungen	32.621,61	38.900	60.200	21.300	50.200	-10.000
Ergebnis	-30.656,46	-37.900	-58.100	-20.200	-48.100	10.000

Produkt

4.2.4.03

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.03	Volksstadion

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Das Volksstadion der Universitäts- und Hansestadt Greifswald umfasst vier Fußballplätze, eine Leichtathletikanlage, eine Skateranlage und eine Kleinsportanlage. Die Nutzung dieser Anlagen durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Abschluss von Wartungsverträgen mit auf Sportstättenbau/-wartung spezialisierten Fachfirmen für die Kunstrasenplätze
- Durchführung regelmäßiger Wartung der Plätze entsprechend der Regeln der Technik

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	68.229,67	96.100	98.500	2.400	98.500	0
Auszahlungen	314.360,66	482.300	429.600	-52.700	769.800	340.200
Liquiditätssaldo	-246.130,99	-386.200	-331.100	55.100	-671.300	-340.200
Erträge	98.594,76	131.100	114.400	-16.700	114.400	0
Aufwendungen	383.825,21	585.800	473.400	-112.400	819.800	346.400
Ergebnis	-285.230,45	-454.700	-359.000	95.700	-705.400	-346.400

Produkt

4.2.4.04

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.04	Freizeitbad/Schulschwimmen

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Zwischen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und der Schwimmbad und Anlagen GmbH wurde für die Nutzung des Freizeitbades ein Vertrag geschlossen. Fünf Schwimmbahnen stehen den Schulen für den Schwimmunterricht und den Sportvereinen für den Vereinssport wöchentlich insgesamt 30 Stunden zur Verfügung. Die Nutzung des Freizeitbades durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Schulschwimmunterricht für Schüler*innen der Grundschulen ermöglichen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	56.460,20	21.800	156.800	135.000	156.800	0
Auszahlungen	428.548,45	515.000	390.000	-125.000	450.000	60.000
Liquiditätssaldo	-372.088,25	-493.200	-233.200	260.000	-293.200	-60.000
Erträge	40.329,36	21.800	156.800	135.000	156.800	0
Aufwendungen	426.763,45	515.000	390.000	-125.000	450.000	60.000
Ergebnis	-386.434,09	-493.200	-233.200	260.000	-293.200	-60.000

Produkt

4.2.4.05

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.05	Sportstättenverwaltung

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald hält sechs Einfeldsporthallen, eine Zweifeldsporthalle, sechs Dreifeldsporthallen, neun Kleinspielfelder und fünf Großspielfelder vor. Die Nutzung der Sporteinrichtungen und des Freizeitbades durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	4.550,00	4.500	6.000	1.500	6.000	0
Auszahlungen	72.244,98	85.800	125.800	40.000	86.400	-39.400
Liquiditätssaldo	-67.694,98	-81.300	-119.800	-38.500	-80.400	39.400
Erträge	6.491,17	32.200	6.000	-26.200	6.000	0
Aufwendungen	74.613,60	177.700	128.300	-49.400	88.200	-40.100
Ergebnis	-68.122,43	-145.500	-122.300	23.200	-82.200	40.100

Produkt

4.2.4.06

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.06	Mehrzweckhalle

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Mehrzweckhalle ist eine Dreifeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	55.344,66	62.700	55.700	-7.000	55.700	0
Auszahlungen	439.172,15	144.900	181.900	37.000	174.400	-7.500
Liquiditätssaldo	-383.827,49	-82.200	-126.200	-44.000	-118.700	7.500
Erträge	65.133,31	62.700	65.000	2.300	65.000	0
Aufwendungen	463.397,10	144.900	224.000	79.100	217.800	-6.200
Ergebnis	-398.263,79	-82.200	-159.000	-76.800	-152.800	6.200

Produkt

4.2.4.07

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.07	Sporthalle 1

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Sporthalle 1 ist eine Dreifeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	15.113,03	13.300	34.300	21.000	31.800	-2.500
Auszahlungen	92.276,97	201.900	136.300	-65.600	123.300	-13.000
Liquiditätssaldo	-77.163,94	-188.600	-102.000	86.600	-91.500	10.500
Erträge	24.628,71	13.300	43.000	29.700	40.500	-2.500
Aufwendungen	88.330,39	201.900	134.900	-67.000	122.100	-12.800
Ergebnis	-63.701,68	-188.600	-91.900	96.700	-81.600	10.300

Produkt

4.2.4.08

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.08	Sporthalle 2

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Sporthalle 2 ist eine Dreifeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	53.808,51	43.500	53.800	10.300	53.800	0
Auszahlungen	94.674,00	138.100	111.100	-27.000	151.300	40.200
Liquiditätssaldo	-40.865,49	-94.600	-57.300	37.300	-97.500	-40.200
Erträge	61.280,05	43.500	60.800	17.300	60.800	0
Aufwendungen	100.820,89	101.100	121.700	20.600	124.900	3.200
Ergebnis	-39.540,84	-57.600	-60.900	-3.300	-64.100	-3.200

Produkt

4.2.4.09

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.09	Sporthalle 3

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Sporthalle 3 ist eine Dreifeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	9.377,98	20.600	40.900	20.300	40.900	0
Auszahlungen	102.565,79	198.800	240.200	41.400	161.000	-79.200
Liquiditätssaldo	-93.187,81	-178.200	-199.300	-21.100	-120.100	79.200
Erträge	10.590,58	45.600	40.900	-4.700	65.100	24.200
Aufwendungen	105.147,55	176.600	137.900	-38.700	151.100	13.200
Ergebnis	-94.556,97	-131.000	-97.000	34.000	-86.000	11.000

Produkt

4.2.4.10

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.10	Sporthalle 4

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Sporthalle 4 ist eine Dreifeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	36.041,42	38.000	35.000	-3.000	35.000	0
Auszahlungen	64.999,22	77.900	96.700	18.800	89.100	-7.600
Liquiditätssaldo	-28.957,80	-39.900	-61.700	-21.800	-54.100	7.600
Erträge	31.086,19	38.000	37.800	-200	37.800	0
Aufwendungen	80.697,09	77.900	116.200	38.300	109.200	-7.000
Ergebnis	-49.610,90	-39.900	-78.400	-38.500	-71.400	7.000

Produkt

4.2.4.11

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.11	Sporthalle Feldstraße

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Sporthalle in der Feldstraße ist eine Einfeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	2.751,05	3.500	3.500	0	3.500	0
Auszahlungen	29.470,46	34.700	42.300	7.600	142.500	100.200
Liquiditätssaldo	-26.719,41	-31.200	-38.800	-7.600	-139.000	-100.200
Erträge	3.514,28	3.500	3.500	0	3.500	0
Aufwendungen	31.547,56	34.700	43.900	9.200	144.100	100.200
Ergebnis	-28.033,28	-31.200	-40.400	-9.200	-140.600	-100.200

Produkt

4.2.4.12

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.12	Arndt-Sporthalle

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Sporthalle der Arndt-Schule ist eine Dreifeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	14.492,39	24.600	50.800	26.200	50.800	0
Auszahlungen	97.838,80	99.700	108.700	9.000	292.400	183.700
Liquiditätssaldo	-83.346,41	-75.100	-57.900	17.200	-241.600	-183.700
Erträge	15.634,40	75.900	50.800	-25.100	50.800	0
Aufwendungen	94.426,83	201.900	107.300	-94.600	291.200	183.900
Ergebnis	-78.792,43	-126.000	-56.500	69.500	-240.400	-183.900

Produkt

4.2.4.13

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.13	Caspar-David-Friedrich-Sporthalle - alt

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die alte Sporthalle der Caspar-David-Friedrich-Schule ist eine Einfeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	75.340,45	4.000	2.200	-1.800	2.200	0
Auszahlungen	652.152,25	38.900	43.900	5.000	44.700	800
Liquiditätssaldo	-576.811,80	-34.900	-41.700	-6.800	-42.500	-800
Erträge	27.184,25	4.000	5.400	1.400	5.400	0
Aufwendungen	30.858,86	98.400	108.200	9.800	109.000	800
Ergebnis	-3.674,61	-94.400	-102.800	-8.400	-103.600	-800

Produkt

4.2.4.14

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.14	Martin-Andersen-Nexö-Sporthalle

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Sporthalle der Martin-Andersen-Nexö-Schule ist eine Einfeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	2.868,07	5.000	20.300	15.300	20.300	0
Auszahlungen	34.046,72	52.200	47.500	-4.700	48.800	1.300
Liquiditätssaldo	-31.178,65	-47.200	-27.200	20.000	-28.500	-1.300
Erträge	3.195,80	5.000	20.300	15.300	20.300	0
Aufwendungen	34.047,07	52.200	46.400	-5.800	47.800	1.400
Ergebnis	-30.851,27	-47.200	-26.100	21.100	-27.500	-1.400

Produkt

4.2.4.15

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.15	Karl-Krull-Sporthalle

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Sporthalle der Karl-Krull-Schule ist eine Einfeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	2.854,63	2.000	20.800	18.800	20.800	0
Auszahlungen	9.970,96	14.700	34.500	19.800	23.600	-10.900
Liquiditätssaldo	-7.116,33	-12.700	-13.700	-1.000	-2.800	10.900
Erträge	2.812,61	2.000	20.800	18.800	20.800	0
Aufwendungen	7.531,59	14.700	27.400	12.700	23.300	-4.100
Ergebnis	-4.718,98	-12.700	-6.600	6.100	-2.500	4.100

Produkt

4.2.4.16

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.16	Käthe-Kollwitz-Sporthalle

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Sporthalle der Käthe-Kollwitz-Schule ist eine Einfeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	2.247,06	2.000	18.200	16.200	18.200	0
Auszahlungen	45.277,43	58.400	59.700	1.300	59.100	-600
Liquiditätssaldo	-43.030,37	-56.400	-41.500	14.900	-40.900	600
Erträge	2.247,06	2.000	18.200	16.200	18.200	0
Aufwendungen	45.964,00	58.400	58.600	200	58.100	-500
Ergebnis	-43.716,94	-56.400	-40.400	16.000	-39.900	500

Produkt

4.2.4.17

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.17	Friedrich-Ludwig-Jahn-Sporthalle

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Sporthalle des Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasiums ist eine Einfeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	27.351,98	28.100	27.400	-700	27.400	0
Auszahlungen	38.293,97	50.200	104.200	54.000	55.300	-48.900
Liquiditätssaldo	-10.941,99	-22.100	-76.800	-54.700	-27.900	48.900
Erträge	27.946,10	28.100	27.400	-700	27.400	0
Aufwendungen	36.990,34	50.200	103.100	52.900	54.300	-48.800
Ergebnis	-9.044,24	-22.100	-75.700	-53.600	-26.900	48.800

Produkt

4.2.4.18

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.18	Strandbad Eldena

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Im Stadtteil Eldena befindet sich das Strandbad der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Dieses wird überwiegend von Freizeitgästen und Touristen aber auch durch Schulen und Sportvereine genutzt. Die Benutzung des Strandbades ist gemäß Beschluss der Bürgerschaft vom Juli 2018 für alle Nutzenden gebührenfrei.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Tourismus
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	51.432,79	19.200	15.000	-4.200	15.000	0
Auszahlungen	101.192,73	103.300	218.200	114.900	1.393.600	1.175.400
Liquiditätssaldo	-49.759,94	-84.100	-203.200	-119.100	-1.378.600	-1.175.400
Erträge	38.419,27	19.200	15.000	-4.200	15.000	0
Aufwendungen	85.581,21	103.300	94.900	-8.400	106.400	11.500
Ergebnis	-47.161,94	-84.100	-79.900	4.200	-91.400	-11.500

Produkt

4.2.4.19

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.19	Caspar-David-Friedrich-Sporthalle

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die neue Sporthalle der Caspar-David-Friedrich-Schule ist eine Zweifeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	4.008,00	0	26.900	26.900	26.900	0
Auszahlungen	76.149,34	19.200	92.800	73.600	89.000	-3.800
Liquiditätssaldo	-72.141,34	-19.200	-65.900	-46.700	-62.100	3.800
Erträge	4.374,80	0	26.900	26.900	26.900	0
Aufwendungen	73.556,75	19.200	91.300	72.100	87.700	-3.600
Ergebnis	-69.181,95	-19.200	-64.400	-45.200	-60.800	3.600

Produkt

4.2.4.20

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produkt	4.2.4.20	Sporthalle am Ellernholz

verantwortlich

Herr Klaus Schult
23 – Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Bei der Sporthalle am Ellernholz handelt es sich um den Neubau einer Dreifeldsporthalle. Ihre Nutzung durch eigene Schulen stellt eine hoheitliche Tätigkeit dar; die Überlassung an private Schulen, Vereine und sonstige Dritte erfolgt im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art. Die Benutzungsgebühren ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Benutzung von Sportstätten in kommunaler Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

SchulG M-V

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

- Förderung des Breitensports für Kinder und Jugendliche
- Gesundheitserziehung
- Förderung von Sportvereinen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0,00	0	7.500	7.500	12.300	4.800
Liquiditätssaldo	0,00	0	-7.500	-7.500	-12.300	-4.800
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produkt

5.1.1.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.01	Stadtplanung, Stadtentwicklung, Bauleitplanung

verantwortlich

Herr Erik Wilde
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

Die Erfassung, Berücksichtigung, Aufbereitung und Planung aller Aspekte des Lebens (harte und weiche Standortfaktoren) ist Voraussetzung für eine lebenswerte und interessante Stadt als Wohn- und Produktionsstandort. Zu den Planwerken, die die räumlichen Gegebenheiten abbilden, Standortbedingungen zur Entwicklung der Stadt schaffen und diese fortschreiben und für neue Investitionen bereitstellen gehören:

- Raumordnung und Grundlagenplanung (Landes- und Regionalplanung, Integriertes Stadtentwicklungskonzept, Verkehrsentwicklungsplanung u. ä. Planwerke sowie Konzepte)
- Planungen zur Entwicklung räumlicher oder sektoraler Bereiche (Rahmenpläne, Stadtteilentwicklungskonzepte, Integrierte Handlungskonzepte (z.B. Soziale Stadt), städtebauliche Studien, Klimaleitfäden usw.)
- Fachplanungen und Satzungen (Landschaftspläne, Denkmalsbereiche, Gestaltungssatzungen, Erhaltungssatzungen, Vorkaufsrechtssatzungen, Zentrale Versorgungsbereiche und Fachpläne Einzelhandel etc.)
- Vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung: Flächennutzungsplan, Bebauungsplanungen (auch vorhabensbezogen), Ergänzungssatzungen, Klarstellungssatzungen, Lärmschutzgutachten, Umweltfachplanungen usw.
- Maßnahmenplanungen (Erschließungsmaßnahmen, Masterpläne, Gutachterverfahren und Wettbewerbe)
- Beratung und Betreuung (Gemeindliches Einvernehmen, Beratung (Bauvoranfragen), Steuer-Grundlagenbescheide, Beratung zu Vorschriften, Abwägung privater und öffentlicher Interessen, Öffentlichkeitsarbeit)

Auftragsgrundlage

BauGB, ROG, LPG, LBauO, BauNVO, KV M-V, BNatSchG, UVPG, Hauptsatzung, InvZuG, FernStrG, StVO, Satzungen

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

5.1.1.01.01 Stadtplanung, Stadtentwicklung, Bauleitplanung

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	315.865,77	94.400	367.000	272.600	8.000	-359.000
Auszahlungen	1.478.022,65	1.423.200	1.835.500	412.300	1.910.700	75.200
Liquiditätssaldo	-1.162.156,88	-1.328.800	-1.468.500	-139.700	-1.902.700	-434.200
Erträge	0,00	28.000	367.000	339.000	8.000	-359.000
Aufwendungen	1.005.500,61	1.350.400	1.864.300	513.900	2.002.100	137.800
Ergebnis	-1.005.500,61	-1.322.400	-1.497.300	-174.900	-1.994.100	-496.800

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.02	Vermessung

verantwortlich

Frau Sabine Hellwich
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

1. Ingenieurvermessung ist ein Teilgebiet der Vermessung, das für das Bauen komplexer Bauwerke wie Gebäude, Straßen, Brücken und Tunnel benötigt wird. Zu den Aufgaben gehören:
 - Topografische Aufnahmen
 - Bebauungsplangrundlagenkarten
 - Lagepläne zu Bauanträgen
 - Absteckung von Bauvorhaben
 - Koordinatenermittlung
2. Raumbezogenes Geoinformationssystem (GIS) ist ein Informationssystem zur Erfassung, Bearbeitung, Organisation, Analyse und Präsentation geografischer Daten. Zu den Aufgaben gehören:
 - Schaffung der Grundlagen und Sicherstellung des einheitlichen Raumbezugs beim Aufbau und der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche, um die Verknüpfung und Auswertbarkeit der verschiedenen Fachdaten im Rahmen des GIS zu gewährleisten
 - Mitwirkung beim Aufbau und der Entwicklung von Fachdateien
 - Geodatenmanagement
 - Entwicklung und Pflege fachspezifischer Anwendungen
3. Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten. Zu den Aufgaben gehören:
 - Aufbereitung und Bereitstellung von Geodaten
 - Führung und Bereitstellung von Grundlagenkarten und -daten
 - Stadtgrundkarte
 - Amtlicher Stadtplan
 - Luftbilder
 - Digitale Lage- und Höhendaten
 - Bearbeitung und Herausgabe von thematischen Karten
4. Die Hausnummernvergabe und die Straßenbenennung dienen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit, insbesondere dem richtigen und sicheren Auffinden des gewünschten Zielortes für den Bürger, den Katastrophenschutz, den Rettungsdienst sowie der örtlichen Zuordnung des Gebäudes für den Einwohnermelderachweis und die postalische Zustellung.
5. Aufgaben des Mietspiegels sind:
 - Federführung bei der Erstellung des Mietspiegels
 - Auskunftserteilung

Auftragsgrundlage

BauGB, VermKatG, Richtlinie 2007/2/EG des europäischen Parlaments, Hausnummernsatzung

Art der Aufgabe: pflichtig und freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

5.1.1.02.01 Vermessung/ Geoinformation

Produkt

5.1.1.02

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.02	Vermessung

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	10.172,38	27.000	22.500	-4.500	23.500	1.000
Auszahlungen	382.073,96	380.900	414.000	33.100	465.800	51.800
Liquiditätssaldo	-371.901,58	-353.900	-391.500	-37.600	-442.300	-50.800
Erträge	10.329,05	27.000	22.500	-4.500	23.500	1.000
Aufwendungen	367.562,01	387.200	413.200	26.000	469.600	56.400
Ergebnis	-357.232,96	-360.200	-390.700	-30.500	-446.100	-55.400

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.03	Städtebauförderung

verantwortlich

Frau Heike Lüdemann
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

Der Bund und das Land unterstützen die Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern durch Finanzhilfen dabei, ihre historischen Zentren zu erhalten sowie die Städte zu entwickeln und zu erneuern. Wichtige Bausteine der Städtebauförderung in Mecklenburg-Vorpommern waren bis einschließlich 2019 die Förderprogramme Städtebauliche Sanierung und Entwicklung, der Städtebauliche Denkmalschutz, der Stadtumbau Ost, das Programm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" sowie das Programm "Soziale Stadt". Ab dem Programmjahr 2020 werden Städtebaufördermittel über folgende Programme ausgereicht: „Lebendige Zentren“, „Sozialer Zusammenhalt“ und „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“.

Durch den Einsatz der Städtebaufördermittel werden die Beseitigung städtebaulicher und sozialer Missstände sowie städtebaulicher Funktionsverluste in benachteiligten Ortsteilen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unterstützt. Es gibt in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum jetzigen Zeitpunkt sechs aktive Fördergebiete, die als Sondervermögen zu führen sind. Das Sanierungsgebiet Wieck ist zwischenzeitlich gegenüber den Fördermittelgebern schlussgerechnet worden. Die Sanierungssatzung wurde per Bürgerschaftsbeschluss BV-V/07/0038 vom 16.09.2019 aufgehoben.

- Sanierungsgebiet Wieck (Förderprogramm ausgelaufen)
- Sanierungsgebiet Innenstadt/Fleischervorstadt (Denkmalschutz, Aktive Stadt- und Ortsteilzentren Innenstadt-Fleischervorstadt, Stadtumbau-Ost)
- Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die soziale Stadt - Greifswald, Fleischervorstadt (Soziale Stadt)
- Stadtumbau-Ost Greifswald Schönwalde I (Stadtumbau-Ost, Rückbauprogramm)
- Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt - Greifswald, Schönwalde II (Soziale Stadt)
- Stadtumbau-Ost Greifswald Programmteil Aufwertung Schönwalde II (Stadtumbau-Ost, Rückbauprogramm)

Auftragsgrundlage

BauGB, VV zwischen Bund und Ländern, Städtebauförderrichtlinie M-V, Satzungen

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

- 5.1.1.03.01 Sanierungsgebiet Wieck
- 5.1.1.03.02 Sanierungsgebiet Innenstadt/ Fleischervorstadt
- 5.1.1.03.03 Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die soziale Stadt - Greifswald, Fleischervorstadt
- 5.1.1.03.04 Stadtumbau- Ost Greifswald Schönwalde I
- 5.1.1.03.05 Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die soziale Stadt - Greifswald, Schönwalde II
- 5.1.1.03.06 Stadtumbau- Ost Greifswald Programmteil Aufwertung Schönwalde II
- 5.1.1.03.07 Stadtumbau- Ost Greifswald "Ostseevierviertel Parkseite"

Produkt

5.1.1.03

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.03	Städtebauförderung

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	216.701,90	400	2.479.200	2.478.800	400	-2.478.800
Auszahlungen	5.697.325,15	11.247.500	19.252.800	8.005.300	11.718.500	-7.534.300
Liquiditätssaldo	-5.480.623,25	-11.247.100	-16.773.600	-5.526.500	-11.718.100	5.055.500
Erträge	13.286,67	400	1.005.300	1.004.900	400	-1.004.900
Aufwendungen	164.846,41	608.000	2.500.500	1.892.500	1.272.800	-1.227.700
Ergebnis	-151.559,74	-607.600	-1.495.200	-887.600	-1.272.400	222.800

Produkt

5.2.1.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	5.2.1.00	Bau- und Grundstücksordnung (Baurecht/Bauaufsicht/Bauverwaltung)

verantwortlich

Frau Heike Lüdemann
Herr Thomas Scherf
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

Zu den Aufgaben der Bauverwaltung gehören:

- Durchführung von Eröffnungsverhandlungen und Begleitung der nationalen und europaweiten Vergabeverfahren zur Vorbereitung der Beauftragung von Bauleistungen gemäß VOB/A
- Erarbeitung von Satzungen und Festsetzung/Erhebung von Erschließungsbeiträgen, Gebühren Wasser- und Bodenverband, Kanalbaubeiträge, Ablösebeiträge für Kfz-Einstellplätze
- Erarbeitung Erschließungsverträge
- Finanztechnische Bearbeitung, Überwachung und Analyse des Haushaltes des Stadtbauamtes
- Stundungen, Niederschlagungen, Erlasse
- Allgemeine Aufgaben der Sanierungsverwaltung (Finanztechnische Bearbeitung und Überwachung Mittelabrufe Städtebauförderung)
- Sanierungsrechtliche Genehmigungen/Versagungen
- Ermittlung, Festsetzung und Erhebung der Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet
- Bearbeitung Anträge auf Darlehensgewährung nach Abschluss der Sanierung
- Öffentlich-rechtliche Verträge bei vorzeitiger Ablöse des Ausgleichsbetrages
- Entscheidung über vorzeitige Entlassung von Grundstücken aus Rechtsfolgen der Sanierung
- Widerspruchsbescheiderlass und Vorbereitung von Klageverfahren in allen verwaltungsrechtl. Verfahren

Die Leistungen der Unteren Bauaufsichtsbehörde sind:

- Beratung von Bürger*innen, Bauverantwortlichen, Entwurfsverfasser*innen und Weiteren in baurechtlichen und bautechnischen Fragen
- Bauordnungsrecht - Genehmigungs- und Anzeigeverfahren
- Erteilung von sanierungsrechtlichen Genehmigungen
- Bauordnungsrecht - Prüfung und Überwachung
- Bauordnungsrecht - Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Bauordnung - Baulasten und Baulastenverzeichnis
- Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz
- Verwaltung und Organisation, Registratur, statistische Erhebungen

Auftragsgrundlage

nationales und europaweites Vergaberecht, BauGB, AO, KV M-V, KAG, GemHVO-Doppik, GemKVO, VwVfG M-V, VwGO, WertV, WertR, BauNVO, LBauO M-V, SOG M-V, Technische Baubestimmungen, BImSchG, VstättVO, BauPrüfVO M-V, BauGebVO M-V, BauVorIVO M-V, BauPAVO M-V, WEG

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

5.2.1.00.01 Bauverwaltung
5.2.1.00.02 Untere Bauaufsichtsbehörde

Produkt

5.2.1.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5.2.1	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	5.2.1.00	Bau- und Grundstücksordnung (Baurecht/Bauaufsicht/Bauverwaltung)

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	676.816,90	1.137.000	1.137.300	300	1.137.300	0
Auszahlungen	1.475.040,72	1.960.400	2.061.100	100.700	2.142.500	81.400
Liquiditätssaldo	-798.223,82	-823.400	-923.800	-100.400	-1.005.200	-81.400
Erträge	647.007,58	1.137.000	1.137.300	300	1.137.300	0
Aufwendungen	1.496.121,22	1.972.600	2.045.300	72.700	2.135.800	90.500
Ergebnis	-849.113,64	-835.600	-908.000	-72.400	-998.500	-90.500

Produkt

5.2.2.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5.2.2	Wohnungsbauförderung
Produkt	5.2.2.01	Wohnbauförderdarlehen

verantwortlich

Frau Heike Lüdemann
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

Bereitstellung kommunaler Fördermittel (Ausreichung als Darlehen) als Mitfinanzierungsanteil auf Grund der Förderrichtlinien des Landes M-V oder der Kommunalen Förderrichtlinien. Die Förderung ist aktuell ausgelaufen. Es erfolgt die Überwachung der Restdarlehen.

Der Stadtumbauprozesse wurde durch Förderung der Schaffung von

- selbstgenutztem Wohnraum
 - altersgerechten Miet- und Genossenschaftswohnungen
 - Studentenwohnungen
- unterstützt.

Auftragsgrundlage

Förderrichtlinien des Landes M-V, kommunale Förderrichtlinien

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

5.2.2.01.01 Wohnbauförderdarlehen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	2.351,96	36.700	0	-36.700	0	0
Auszahlungen	25.148,63	22.200	24.900	2.700	25.500	600
Liquiditätssaldo	-22.796,67	14.500	-24.900	-39.400	-25.500	-600
Erträge	1.476,48	700	0	-700	0	0
Aufwendungen	25.148,63	22.200	24.900	2.700	25.500	600
Ergebnis	-23.672,15	-21.500	-24.900	-3.400	-25.500	-600

Produkt

5.2.3.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5.2.3	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	5.2.3.00	Denkmalschutz und -pflege

verantwortlich

Herr Erik Wilde
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

Denkmale sind Dokumente bau- und stadthistorischer Entwicklung und fester Bestandteil des kulturellen Erbes. Denkmalschutz und Denkmalpflege sind daher von besonderer Bedeutung, um dieses hohe Gut zu erhalten und für nachfolgende Generationen zu sichern. Dem entsprechend sind die Aufgaben gesetzlich verankert. Darüber hinaus bietet der bewusste und sensible Umgang mit dem Denkmal, egal welcher Art, die Chance, Geschichte erlebbar zu machen und aus diesem Fundus neue Qualitäten, Identifikation und Verbundenheit mit der Stadt, dem Haus, dem Umfeld zu schaffen.

Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde/Städtischen Denkmalpflege sind:

- Durchsetzung des Denkmalschutzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern
- Führung der Denkmalliste
- Benachrichtigung von Denkmaleigentümern über die Eintragung oder Streichung von Denkmälern in die Denkmalliste
- Entscheidung über denkmalrechtliche Genehmigungen/Grabungsgenehmigungen unter Beteiligung des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege M-V
- Erlass von Denkmalbereichsverordnungen
- Durchsetzung der Erhaltung, Ordnungswidrigkeitenverfolgung
- Überwachung von Erhaltungs- und Restaurierungsmaßnahmen, Begleitung von Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung
- fachliche Beratung und Beratung zu Fördermöglichkeiten, steuerlichen Fragen, Ausstellung Bescheinigung nach § 7 Einkommenssteuergesetz
- vorbereitende Dokumentation
- Beteiligung bei öffentlichen Planungen
- Öffentlichkeitsarbeit (Broschüren, Presseinformationen usw.)
- Mitarbeit im Verein Europäische Route der Backsteingotik
- Betreuung des Projektes "Backsteinkataster" (Inventarisierung mittelalterliche Formsteinsammlung)
- Organisation des jährlich bundesweit statt findenden "Tag des offenen Denkmals"
- Führung des Lagers für historische Baustoffe
- Vergabe von städtischen Fördermitteln

Auftragsgrundlage

DSchG M-V, Satzungen

Art der Aufgabe: pflichtig/freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

5.2.3.00.01 Denkmalschutz und -pflege

Produkt

5.2.3.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5.2.3	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	5.2.3.00	Denkmalschutz und -pflege

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	46.225,00	6.000	11.000	5.000	11.000	0
Auszahlungen	184.645,64	238.700	282.700	44.000	254.800	-27.900
Liquiditätssaldo	-138.420,64	-232.700	-271.700	-39.000	-243.800	27.900
Erträge	46.150,00	6.000	11.000	5.000	11.000	0
Aufwendungen	190.395,50	236.700	260.700	24.000	259.800	-900
Ergebnis	-144.245,50	-230.700	-249.700	-19.000	-248.800	900

Produkt

5.3.7.02

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.3	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	5.3.7	Abfallwirtschaft
Produkt	5.3.7.02	Müllverwertung/Deponien

verantwortlich

Frau Anke Krüger
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

Die UHGW ist als Betreiber von Deponien für die ordnungsgemäße Bewirtschaftung und Nachsorge dieser Flächen verantwortlich.

Als Grundstückseigentümer von Flächen, auf denen sich Altlasten befinden, ist sie verpflichtet, in Abhängigkeit der weiteren Nutzung die uneingeschränkten Bodenfunktionen so weit wie möglich wieder herzustellen.

- Veranlassung von notwendigen Sanierungsmaßnahmen auf Deponien der UHGW
- Planung, Ausschreibung und Vergabe o. g. Leistungen
- Einwerben von Fördermitteln
- Bewirtschaftung der Deponie, Durchführung und Überwachung von Sicherungs- und Nachsorgemaßnahmen nach Schließung der Deponien
- Durchführung des Verfahrens zur endgültigen Stilllegung
- Planung der Nachnutzung der Deponie (Nutzungskonzept)

Auftragsgrundlage

BBodSchG, KrWG, AbfWG M-V, WHG, LWaG

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Leistung

5.3.7.02.01 Sanierung ehemaliger Deponien
5.3.7.02.03 Nachsorge Mülldeponie

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	20.596,20	0	0	0	0	0
Auszahlungen	76.403,09	90.100	103.600	13.500	104.700	1.100
Liquiditätssaldo	-55.806,89	-90.100	-103.600	-13.500	-104.700	-1.100
Erträge	0,00	7.300	5.500	-1.800	5.500	0
Aufwendungen	108.859,55	107.200	116.100	8.900	117.200	1.100
Ergebnis	-108.859,55	-99.900	-110.600	-10.700	-111.700	-1.100

Produkt

5.4.0.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.0	Konzessionsabgaben
Produkt	5.4.0.00	Konzessionsabgaben

verantwortlich

Herr Jan Bruhnke
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Gestaltungsanträge zur Nutzung des Straßengrundstückes bearbeiten und Gestattungsverträge managen

Auftragsgrundlage

StrWG-MV, EnWG, TKG, BGB

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Mitwirkung bei der Gewährleistung einer leitungsgebundenen Versorgungsinfrastruktur im Rahmen der Daseinsfürsorge für die Einwohner*innen

Leistung

5.4.0.00.01 Gestattungsverträge managen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	2.579.741,99	2.473.000	2.563.000	90.000	2.567.000	4.000
Auszahlungen	6.155,91	12.200	12.200	0	12.400	200
Liquiditätssaldo	2.573.586,08	2.460.800	2.550.800	90.000	2.554.600	3.800
Erträge	2.547.814,26	2.473.000	2.563.000	90.000	2.567.000	4.000
Aufwendungen	6.155,91	12.200	12.200	0	12.400	200
Ergebnis	2.541.658,35	2.460.800	2.550.800	90.000	2.554.600	3.800

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.1	Gemeindestraßen
Produkt	5.4.1.00	Gemeindestraßen

verantwortlich

Herr Dieter Schick
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Bauliche und betriebliche Unterhaltung der Gemeindestraßen in städtischer Baulast, Aus- und Neubau von Straßen

Auftragsgrundlage

StrWG-MV

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Aufrechterhaltung der Funktionalität des Verkehrsnetzes und der hinreichend sicheren und hinreichend bequemen Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze; Erschließung von Grundstücken
Maßnahmen:
 - Erstellung eines jährlichen Zustandsberichtes der Greifswalder Straßen, Fußgänger- und Radwege (Vorlage des Berichtes in den entsprechenden Gremien nach Möglichkeit zu den November-Sitzungen).
In dem Bericht erfolgt eine Aufschlüsselung der geplanten Investitionen und Reparaturkosten nach Neubau, Ausbau, Instandsetzung und Instandhaltung getrennt nach 1. Straßen, 2. Radwegen, 3. Gehwegen. Dieser Bericht soll die vorrangigen und notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen für die Folgejahre und eine Kostenschätzung für die Maßnahmen des ersten Folgejahres beinhalten.
 - Die jährlichen Ausgaben für Ausbau, Instandsetzung und Instandhaltung der Radwege sollen nach entsprechender Planung schrittweise bis 2025 in Richtung 30 EUR je Einwohner entwickelt werden, um dem erhöhtem Modalsplit bzgl. Radverkehr entsprechend nachzukommen.
 - Die für die Abschnitte Rosengarten/Rathenaustraße sowie Kreuzung Karl-Libknecht-Ring zur Fortsetzung der Radachse bis zum Parkplatz Eldena eingeplanten Mittel sind mit einem Sperrvermerk versehen. Dieser wird aufgehoben, sofern diese Maßnahmen im Bau- und Mobilitätsausschuss vorgestellt wurden und die bevorzugte Variante zur Beschlussfassung vorgelegt wurde. Vom Sperrvermerk ausgenommen sind 15 % der Gesamtkosten für Planungen.
- Verkehrssichere, ökonomisch und ökologisch und gestalterisch ausgewogene Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns
Maßnahmen:
Grünstreifen neben Straßen und/oder zwischen Fahrspuren sollen dort, wo es sinnvoll ist, mit Saatstreifen aus Wildblumen versehen werden. In Bereichen, in denen die Herrichtung von Saatstreifen nicht sinnvoll ist, muss gewährleistet werden, dass regelmäßig Mäh- und Pflegearbeiten stattfinden.
- Der Umbau der Haltestellen auf Barrierefreiheit soll über das Förderprogramm "Sonderprogramm Barrierefreie Haltestellen M-V (EFRE 5)" umgesetzt werden. Die eingeplanten Mittel stellen den Eigenanteil dar.

Leistung

5.4.1.00.01	Straßen
5.4.1.00.02	Verkehrsausstattung (Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen)
5.4.1.00.03	öffentliche Haltestellen
5.4.1.00.04	Koordinierung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum
5.4.1.00.05	Brücken, Über- und Unterführungen
5.4.1.00.06	Fahrradwege
5.4.1.00.07	Gehwege

Produkt

5.4.1.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.1	Gemeindestraßen
Produkt	5.4.1.00	Gemeindestraßen

Leistung

5.4.1.00.08	Verkehrssicherungsanlagen
5.4.1.00.09	Straßenoberflächenentwässerung

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	450.525,86	10.119.600	7.009.400	-3.110.200	3.978.600	-3.030.800
Auszahlungen	5.143.317,67	15.528.000	14.193.900	-1.334.100	7.233.700	-6.960.200
Liquiditätssaldo	-4.692.791,81	-5.408.400	-7.184.500	-1.776.100	-3.255.100	3.929.400
Erträge	2.132.103,43	2.682.800	2.745.400	62.600	2.737.500	-7.900
Aufwendungen	8.493.613,14	9.973.600	10.262.200	288.600	10.439.300	177.100
Ergebnis	-6.361.509,71	-7.290.800	-7.516.800	-226.000	-7.701.800	-185.000

Produkt

5.4.3.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.3	Landesstraßen
Produkt	5.4.3.00	Landesstraßen

verantwortlich

Herr Dieter Schick
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Bauliche und betriebliche Unterhaltung der Landesstraßen in städtischer Baulast; Aus- und Neubau von Straßen

Auftragsgrundlage

StrWG-MV

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Aufrechterhaltung der Funktionalität des Verkehrsnetzes und der hinreichend sicheren und hinreichend bequemen Nutzung der öffentlich-rechtlichen Straßen, Wege und Plätze; Erschließung von Grundstücken

Leistung

5.4.3.00.01	Straßen
5.4.3.00.02	Verkehrsausstattung (Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen)
5.4.3.00.03	öffentliche Haltestellen
5.4.3.00.04	Koordinierung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum
5.4.3.00.05	Brücken, Über- und Unterführungen
5.4.3.00.06	Fahrradwege
5.4.3.00.07	Gehwege
5.4.3.00.08	Verkehrssicherungsanlagen
5.4.3.00.09	Straßenoberflächenentwässerung

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	929,52	4.400	4.500	100	4.700	200
Liquiditätssaldo	-929,52	-4.400	-4.500	-100	-4.700	-200
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	929,52	4.400	4.500	100	4.700	200
Ergebnis	-929,52	-4.400	-4.500	-100	-4.700	-200

Produkt

5.4.5.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.5	Straßenreinigung, Winterdienst
Produkt	5.4.5.00	Straßenreinigung, Winterdienst

verantwortlich

Herr Jan Bruhnke
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Sicherstellung der Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes auf öffentlich-rechtlichen Straßen, Wegen und Plätzen

Auftragsgrundlage

StrWG-MV, BGB, Straßenreinigungsgebührensatzung

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Gewährleistung der hinreichend sicheren und bequemen Nutzung der öffentlich-rechtlichen Straßen, Wege und Plätze; Stadtbildpflege

Leistung

- 5.4.5.00.01 Reinigung im öffentlich-rechtlichen Verkehrsbereich
- 5.4.5.00.02 Winterdienst im öffentlich-rechtlichen Verkehrsbereich
- 5.4.5.00.03 Durchsetzung der entsprechenden Pflichten Dritter
- 5.4.5.00.04 Papierkörbe und Hunde-WC

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	241.086,03	265.800	311.300	45.500	311.300	0
Auszahlungen	546.649,93	1.061.300	898.300	-163.000	749.300	-149.000
Liquiditätssaldo	-305.563,90	-795.500	-587.000	208.500	-438.000	149.000
Erträge	468.752,95	265.800	311.300	45.500	311.300	0
Aufwendungen	709.626,33	1.070.000	785.000	-285.000	795.200	10.200
Ergebnis	-240.873,38	-804.200	-473.700	330.500	-483.900	-10.200

Produkt

5.4.6.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.6	Parkeinrichtungen
Produkt	5.4.6.00	Kommunale Parkeinrichtungen

verantwortlich

Herr Dieter Schick
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Parkraumbewirtschaftung (Parkuhren, Parkscheinautomaten, kommunale Parkplätze und -buchten, Bewohnerparkplätze, Parkleitsystem)

Auftragsgrundlage

StVG, StVO, StrWG-MV

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Steigerung der städtebaulichen Wohn- und Aufenthaltsqualität durch Vermeidung von unnötigem Parksuchverkehr und vorzugsweise Befriedigung des wohnungsnahen Parkbedürfnisses der Bewohner

Leistung

- 5.4.6.00.01 Parkraumbewirtschaftung (Parkuhren, Parkscheinautomaten, Kommunale Parkplätze und -buchten, Bewohnerparkplätze, Parkleitsystem)
- 5.4.6.00.02 Öffentliche Parkplätze in Bewirtschaftung Greifswalder Parkraumgesellschaft

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	669.146,01	620.000	590.000	-30.000	590.000	0
Auszahlungen	179.173,48	173.500	198.800	25.300	181.100	-17.700
Liquiditätssaldo	489.972,53	446.500	391.200	-55.300	408.900	17.700
Erträge	519.864,48	620.000	590.000	-30.000	590.000	0
Aufwendungen	31.634,36	175.700	202.700	27.000	185.000	-17.700
Ergebnis	488.230,12	444.300	387.300	-57.000	405.000	17.700

Produkt

5.4.7.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.7	Personen- und Güterverkehr
Produkt	5.4.7.00	ÖPNV

verantwortlich

Herr Erik Wilde
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

Das Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Mecklenburg-Vorpommern vom 15. November 1995 regelt die Zuständigkeiten und Aufgaben im ÖPNV. Die Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im sonstigen ÖPNV ist Aufgabe der Landkreise und kreisfreien Städte im eigenen Wirkungskreis. Auf Grund der Kreisstrukturreform ist die Aufgabenträgerschaft für den ÖPNV für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald auf den Landkreis Vorpommern-Greifswald übergegangen. Der Landkreis Vorpommern-Greifswald ist in seinem Kreisgebiet zuständiger ÖPNV-Aufgabenträger und für die Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung in seinem Gebiet verantwortlich. Mit Vertrag von 2013 wurde die Übertragung von Aufgaben eines Aufgabenträgers für das Stadtgebiet auf die Universitäts- und Hansestadt Greifswald mit Ausnahme der Aufstellung des Nahverkehrsplanes geregelt. Die Aufgabenträgerschaft bleibt beim Landkreis selbst. Dieser Vertrag wurde 2018 angepasst und hat eine Laufzeit bis 31.12.2025. Die Finanzverantwortung für den ÖPNV im Stadtgebiet obliegt dem Landkreis als Aufgabenträger. Stadt und Landkreis haben sich aus gemeinsamem Interesse an einem attraktiven ÖPNV-Angebot auf eine anteilige Kostentragung geeinigt, wobei die Stadt über die Stadtwerke Greifswald GmbH den größeren Anteil aufbringt.

Während die Planung des ÖPNV und die Organisation der Verkehrsträger in Verantwortung der Aufgabenträger - in Greifswald wahrgenommen durch die Verkehrsplanung - liegt, ist die Erstellung der Verkehrsleistungen im ÖPNV Angelegenheit von Verkehrsunternehmen. 1997 wurde gemäß dem ÖPNVG M-V erstmals ein Nahverkehrsplan für Greifswald aufgestellt. Dieser stellt einen Rahmenplan für die Entwicklung des ÖPNV in der Stadt für die nächsten Jahre dar. Er definiert u.a. die städtischen Leitlinien für die Entwicklung eines möglichst attraktiven, kostengünstigen und effizienten ÖPNV, benennt Maßnahmen zur zukünftigen Gestaltung des ÖPNV und legt die Grundsätze der Finanzierung im Zuständigkeitsbereich der Stadt fest. Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat am 5.10.2017 den ersten gemeinsamen Nahverkehrsplan 2017 bis 2027 für den Landkreis Vorpommern-Greifswald und die Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschlossen. Dieser Nahverkehrsplan bildet eine Rahmenplanung für die Angebotshäufigkeit und die Angebotsqualität mit Umsetzungshorizont innerhalb der zehnjährigen Laufzeit. Gleichzeitig festgelegt wurde (zeitnah) insbesondere auch eine einheitliche Netzkonzeption für den Landkreis Vorpommern-Greifswald inkl. der Stadt- und Ortsverkehre. Die Nahverkehrsplanung und Gestaltung des Busfahrplans werden in Greifswald seit 1997 von einem Nahverkehrsbeirat fachlich begleitet.

Auftragsgrundlage

ÖPNVG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Leistung

5.4.7.00.01 ÖPNV

Produkt

5.4.7.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.7	Personen- und Güterverkehr
Produkt	5.4.7.00	ÖPNV

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	859.657,42	844.700	829.700	-15.000	814.700	-15.000
Auszahlungen	498.393,43	514.400	584.200	69.800	1.534.300	950.100
Liquiditätssaldo	361.263,99	330.300	245.500	-84.800	-719.600	-965.100
Erträge	859.657,42	844.700	829.700	-15.000	814.700	-15.000
Aufwendungen	499.657,44	514.400	584.200	69.800	1.534.300	950.100
Ergebnis	359.999,98	330.300	245.500	-84.800	-719.600	-965.100

Produkt

5.4.7.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.7	Personen- und Güterverkehr
Produkt	5.4.7.01	Hafenbahnbetrieb

verantwortlich

Herr Peter Lubs
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Regelung und Betrieb der Anschlussbahn zum Seehafen Ladebow

Auftragsgrundlage

AEG + Folgegesetze

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Generierung zusätzlicher Hafenumschlag, Reduzierung des LKW-Verkehrs

Leistung

5.4.7.01.01 Betrieb der Anschlussbahn zum Seehafen Ladebow

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	29.018,58	15.000	15.000	0	15.000	0
Auszahlungen	38.576,98	62.400	421.400	359.000	141.600	-279.800
Liquiditätssaldo	-9.558,40	-47.400	-406.400	-359.000	-126.600	279.800
Erträge	20.374,29	24.500	24.600	100	24.600	0
Aufwendungen	91.789,87	62.400	421.400	359.000	141.600	-279.800
Ergebnis	-71.415,58	-37.900	-396.800	-358.900	-117.000	279.800

Produkt

5.4.8.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.8	Häfen
Produkt	5.4.8.01	Stadthafen

verantwortlich

Herr Peter Lubs
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Bauliche und betriebliche Unterhaltung kommunaler Häfen; Aus- und Neubau von Häfen

Auftragsgrundlage

KV , WVG, HafVO-MV

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Aufrechterhaltung der Funktionalität des Wasserverkehrsnetzes und der hinreichend sicheren und hinreichend bequemen Nutzung der öffentlichen Häfen; Steigerung der touristischen Infrastruktur

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	152.783,11	176.700	155.800	-20.900	164.600	8.800
Auszahlungen	268.664,48	514.900	420.800	-94.100	507.200	86.400
Liquiditätssaldo	-115.881,37	-338.200	-265.000	73.200	-342.600	-77.600
Erträge	392.098,34	390.900	321.300	-69.600	330.100	8.800
Aufwendungen	612.583,69	864.400	690.300	-174.100	776.600	86.300
Ergebnis	-220.485,35	-473.500	-369.000	104.500	-446.500	-77.500

Produkt

5.4.8.02

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.8	Häfen
Produkt	5.4.8.02	Seehafen Ladebow

verantwortlich

Herr Peter Lubs
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Bauliche und betriebliche Unterhaltung kommunaler Häfen; Aus- und Neubau von Häfen

Auftragsgrundlage

KV , WVG, HafVO-MV

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Aufrechterhaltung der Funktionalität des Wasserverkehrsnetzes und der hinreichend sicheren und hinreichend bequemen Nutzung der öffentlichen Häfen; Steigerung der touristischen Infrastruktur

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	63.658,90	270.000	395.000	125.000	395.000	0
Auszahlungen	51.053,47	97.400	476.100	378.700	601.300	125.200
Liquiditätssaldo	12.605,43	172.600	-81.100	-253.700	-206.300	-125.200
Erträge	177.107,80	338.400	458.200	119.800	458.200	0
Aufwendungen	278.414,38	223.100	616.600	393.500	736.800	120.200
Ergebnis	-101.306,58	115.300	-158.400	-273.700	-278.600	-120.200

Produkt

5.4.9.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.9	Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde
Produkt	5.4.9.00	Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde

verantwortlich

Herr Dieter Schick
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Gewährleistung der Einhaltung des formellen und materiellen Rechtsprogramms zur Schaffung und Aufrechterhaltung gemeingebrauchlicher öffentlich-rechtlicher Straßen, Wege und Plätze

Auftragsgrundlage

StrWG-MV

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

Abwehr von Gefahren oder Einschränkungen für die Allgemeinheit oder Einzelne, die bei ungeordneter oder unkontrollierter Straßennutzung, Straßenunterhaltung oder Straßenschaffung drohen

Leistung

5.4.9.00.01	Widmung
5.4.9.00.02	Straßenaufsichtsbehörde
5.4.9.00.03	Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
5.4.9.00.04	Ersatzvornahmen
5.4.9.00.05	Sondergenehmigungen
5.4.9.00.07	Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren und zum Bebauungsplan
5.4.9.00.08	Bearbeitung von Schadenersatzanträgen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	5.453,35	5.000	5.000	0	5.000	0
Auszahlungen	257.019,87	279.800	272.900	-6.900	279.600	6.700
Liquiditätssaldo	-251.566,52	-274.800	-267.900	6.900	-274.600	-6.700
Erträge	7.239,62	5.000	5.000	0	5.000	0
Aufwendungen	257.019,87	279.800	272.900	-6.900	279.600	6.700
Ergebnis	-249.780,25	-274.800	-267.900	6.900	-274.600	-6.700

Produkt

5.5.1.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.1	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)
Produkt	5.5.1.00	Öffentliche Grünanlagen mit Freizeitanlagen, Spielflächen und Wasserspiele

verantwortlich

Herr Dieter Schick
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Bauliche und betriebliche Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen, Freizeitanlagen und Wasserspiele; Neubau der genannten Anlagen

Auftragsgrundlage

KV M-V

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

- Erhaltung und Steigerung der Aufenthalts- und Lebensqualität in Greifswald durch Gewährleistung von Naherholungsmöglichkeiten und optische Auflockerung des baulichen Stadtbildes
- Verbesserung des Kleinklimas
- Steigerung der erlebbaren Natur- und Artenvielfalt

Maßnahmen:

- Errichtung und Bereitstellung einer interaktiven Bewertungsmöglichkeit der Spielplätze und öffentlichen Grün- und Freizeitanlagen für die Bürger*innen auf der Homepage der Stadt
- Vorlage eines Maßnahmeplanes Neubau- und Instandsetzungsmaßnahmen von und auf kommunalen Spielplätzen mit Kostenansätzen für das Folgejahr nach Möglichkeit in den Novembersitzungen des Ausschusses für Bauwesen und Umwelt und des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Jugend
- Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt durch zusätzliche Sitzbänke
- Prüfung weiteren Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität

Leistung

5.5.1.00.01 Bauliche und betriebliche Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen, Spielflächen und Wasserspiele, Neubau der genannten Anlagen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	257.894,52	673.000	5.000	-668.000	5.000	0
Auszahlungen	1.262.708,75	786.500	1.214.000	427.500	1.938.300	724.300
Liquiditätssaldo	-1.004.814,23	-113.500	-1.209.000	-1.095.500	-1.933.300	-724.300
Erträge	275.058,68	19.200	20.200	1.000	42.100	21.900
Aufwendungen	1.298.658,84	557.900	945.300	387.400	980.500	35.200
Ergebnis	-1.023.600,16	-538.700	-925.100	-386.400	-938.400	-13.300

Produkt

5.5.1.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.1	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)
Produkt	5.5.1.01	Anerkennungsbehörde nach Bundeskleingartengesetz

verantwortlich

Herr Dr. Volkmar Böttcher
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Die Anerkennungsbehörde nach Bundeskleingartengesetz ist in erster Linie für Belange der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit zuständig. Hierzu zählen sowohl Anerkennung als auch in begründeten Einzelfällen der Entzug der Gemeinnützigkeit sowie die Durchführung der Gemeinnützigkeitsprüfung bei bestehenden Kleingartenanlagen nach BKleingG; über das Anerkennungsverfahren wird bei Bedarf Auskunft gegeben. Die Anerkennungsbehörde führt die formelle und materiell-rechtliche Prüfung der Antragsunterlagen (Vereinsregister, Satzung, Gartenordnung, Finanzbericht) durch. Im Rahmen von Begehungen der Kleingartenanlagen, auch mit anderen Partnern/Behörden, werden unter anderem die Einhaltung der Gartenordnung bzw. Rahmengenordnung kontrolliert sowie die vorhandenen Bauten auf ihre Zulässigkeit nach BKleingG hin überprüft. Darüber hinaus führt die Anerkennungsbehörde die Bestandskartei der als gemeinnützig anerkannten Kleingartenanlagen.

Auftragsgrundlage

BKleingG, Gemeinnützigkeitsrichtlinie

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Erstellung eines Prüfplanes zur laufenden Aufsicht und Kontrolle der als gemeinnützig anerkannten Kleingartenanlagen (i. d. R. alle drei Jahre)
- Erhalt der Kleingartenanlagen als wichtiger sozialer und ökologischer Faktor im Stadtgebiet durch Besichtigungen und Beratungen

Leistung

5.5.1.01.01 Formelle und materielle Prüfungen sowie formelle An- und Aberkennungen des Gemeinnützigkeitsstatus

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen	6.898,35	7.600	7.400	-200	7.600	200
Liquiditätssaldo	-6.898,35	-7.600	-7.400	200	-7.600	-200
Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen	6.898,35	7.600	7.400	-200	7.600	200
Ergebnis	-6.898,35	-7.600	-7.400	200	-7.600	-200

Produkt

5.5.2.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.2	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Produkt	5.5.2.00	Gewässerunterhaltung, -aufsicht, Bodenschutz

verantwortlich

Herr Dieter Schick
66 - Tiefbau - und Grünflächenamt

Beschreibung

Die Gewässeraufsicht hat die Fachaufsicht über den Wasser- und Bodenverband auf dem Territorium der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und erlässt Gebührenbescheide für dessen Umlage. In der Gewässerunterhaltung werden die Sanierungen, Instandsetzungs- und Ausbaumaßnahmen an Gewässern und wasserwirtschaftlichen Anlagen eingeleitet. Es erfolgt die Erarbeitung von Vergabeunterlagen, Durchführung von Ausschreibungen, der Abschluss von Verträgen sowie die Vorbereitung und Bearbeitung von Fördermittelanträgen und Bauabnahmen.

Auftragsgrundlage

WHG, LWaG M-V, WVG, AGWVG

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Leistung

5.5.2.00.03 Gewässerunterhaltung (incl. Umlage Wasser und Bodenverband)

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	219.064,26	210.500	226.000	15.500	226.000	0
Auszahlungen	2.850.150,39	603.500	1.112.100	508.600	945.400	-166.700
Liquiditätssaldo	-2.631.086,13	-393.000	-886.100	-493.100	-719.400	166.700
Erträge	220.409,16	210.500	226.000	15.500	226.000	0
Aufwendungen	355.876,50	528.200	880.800	352.600	363.300	-517.500
Ergebnis	-135.467,34	-317.700	-654.800	-337.100	-137.300	517.500

Produkt

5.5.3.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.3	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	5.5.3.01	Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)

verantwortlich

Frau Maren Sommer
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Bauliche und betriebliche Unterhaltung der kommunalen Friedhöfe; Erdbestattung von Leichen und Beisetzung von Ascheurnen nach Auftrag der Bestattungspflichtigen

Auftragsgrundlage

BestattG M-V; KV M-V; GräbG

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Erfüllung des örtlichen Bedürfnisses nach wohnortnahen Beisetzungen
- pietätvoller und hygienisch korrekter Umgang mit Leichen und Leichenaschen
- Gewährleistung eines pietätvollen Totengedenkenortes
- Erhaltung öffentlichen Erholungsgrüns

Leistung

- 5.5.3.01.01 ideeller Anteil bauliche und betriebliche Unterhaltung der Flächen für Friedhofszwecke
- 5.5.3.01.02 Bestattungswesen außer Feuerbestattungen
- 5.5.3.01.03 Kriegsgräber, Historische Friedhöfe, Ehrengräber, Soldatenfriedhöfe, Mahnmale
- 5.5.3.01.04 ideeller Anteil bauliche und betriebliche Unterhaltung der Flächen für Zwecke öffentlichen Grüns

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	684.748,02	706.800	675.000	-31.800	675.000	0
Auszahlungen	1.005.293,45	1.291.200	1.321.100	29.900	1.212.900	-108.200
Liquiditätssaldo	-320.545,43	-584.400	-646.100	-61.700	-537.900	108.200
Erträge	496.884,46	521.800	501.100	-20.700	496.300	-4.800
Aufwendungen	935.636,27	1.183.100	1.218.200	35.100	1.207.700	-10.500
Ergebnis	-438.751,81	-661.300	-717.100	-55.800	-711.400	5.700

Produkt

5.5.3.03

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.3	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	5.5.3.03	Krematorium

verantwortlich

Frau Maren Sommer
66 - Tiefbau- und Grünflächenamt

Beschreibung

Feuerbestattung von Leichen nach Auftrag der Bestattungspflichtigen

Auftragsgrundlage

BestattG M-V; KV M-V

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

- Erfüllung des örtlichen Bedürfnisses nach Feuerbestattungen (Gemeindemonopol)
- Pietätvoller und hygienisch korrekter Umgang mit Leichen

Leistung

5.5.3.03.01 Feuerbestattung von Leichen nach Auftrag des Bestattungspflichtigen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	649.607,51	663.500	635.000	-28.500	635.000	0
Auszahlungen	636.768,99	805.100	488.600	-316.500	560.000	71.400
Liquiditätssaldo	12.838,52	-141.600	146.400	288.000	75.000	-71.400
Erträge	610.356,31	664.000	635.600	-28.400	635.600	0
Aufwendungen	620.117,87	829.900	514.300	-315.600	586.700	72.400
Ergebnis	-9.761,56	-165.900	121.300	287.200	48.900	-72.400

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	5.5.4.00	Naturschutz und Landschaftspflege

verantwortlich

Frau Anke Krüger
60 - Stadtbauamt

Beschreibung

Dauerhafte Sicherung

1. der biologischen Vielfalt,
2. der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts einschließlich der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter sowie
3. der Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie des Erholungswerts von Natur und Landschaft einschließlich Pflege, Entwicklung und, soweit erforderlich, Wiederherstellung von Natur und Landschaft durch Schutz bestimmter Teile von Natur und Landschaft, Einbeziehung von anerkannten Naturschutzvereinigungen und Einbeziehung und Betreuung des ehrenamtlichen Naturschutzes, Wahrnehmung ordnungsbehördlicher Aufgaben und Vollzug der Greifswalder Baumschutzsatzung, Durchsetzung der Vorschriften des Artenschutzes.

Erfüllung der übertragenen Aufgaben einer unteren Immissionsschutzbehörde (Anlagenüberwachung, Beauftragung, Lärminderungsplanung) sowie die Umsetzung der Bürgerschaftsbeschlüsse im kommunalen Klimaschutz. Erarbeitung von immissionsschutz- und umweltrechtlichen Stellungnahmen im Zusammenhang mit Bauanträgen und der Bauleitplanung sowie Anfertigung von gutachterlichen Stellungnahmen. Fachliche Beratung von Anlagenbetreibern und Bürgern.

Verbunden mit dem 10-Punkte-Klimaschutzprogramm sind vielfältige Aufgaben u. a. im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, die Intensivierung der Zusammenarbeit lokaler und internationaler Akteure und die Berücksichtigung der Nachhaltigkeit bei Investitionen. Durch Teilnahme an Wettbewerben soll das Image der Stadt auf dem Gebiet gestärkt werden. Eine gute Vorbereitung von Projekten soll die Aussicht auf Erfolg bei Anträgen auf Fördermittel für Klimaschutzprojekte erhöhen.

Mit dem Beitritt zum Konvent der Bürgermeister ist die Stadt die Verpflichtung eingegangen, einen Klimaaktionsplan aufzustellen, dessen Umsetzung alle zwei Jahre in einem Bericht zu belegen, Energie-Tage oder Städte-Konvent-Tage in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission und anderen Interessenträgern zu organisieren, um die Bürger unmittelbar an den Möglichkeiten und Vorteilen einer intelligenteren Energienutzung teilhaben zu lassen und die lokalen Medien regelmäßig über die Entwicklungen bezüglich des Aktionsplans zu informieren. Zudem ist die Stadt die Verpflichtung eingegangen, die Bevölkerung durch geeignete Medien am Klimaschutzprozess zu beteiligen und zu informieren.

Auftragsgrundlage

BNatSchG, NatSchAG M-V, Baumschutzsatzung der UHGW, BImSchG, ImSchZustVO M-V, BImSchVen, TA Lärm, TA Luft, EnEV, EEWärmeG

Art der Aufgabe: pflichtig, freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Einrichtung eines Klimafonds zur Förderung von Einzelprojekten von Privatpersonen: Der Bürgerschaft ist eine entsprechende Förderrichtlinie zur Beschlussfassung vorzulegen.

Leistung

- 5.5.4.00.01 Landschafts-, Natur- und Artenschutz
- 5.5.4.00.02 Klima- und Lärmschutz
- 5.5.4.00.03 Energie- und Umweltberatung

Produkt

5.5.4.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.4	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	5.5.4.00	Naturschutz und Landschaftspflege

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	76.411,25	335.700	48.200	-287.500	48.200	0
Auszahlungen	561.054,52	983.300	810.700	-172.600	854.300	43.600
Liquiditätssaldo	-484.643,27	-647.600	-762.500	-114.900	-806.100	-43.600
Erträge	68.002,23	344.400	48.200	-296.200	48.200	0
Aufwendungen	538.470,00	996.300	810.400	-185.900	870.300	59.900
Ergebnis	-470.467,77	-651.900	-762.200	-110.300	-822.100	-59.900

Produkt

5.5.5.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.5	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	5.5.5.01	Kommunale Forstwirtschaft

verantwortlich

Herr Dr. Volkmar Böttcher
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Im Bereich der kommunalen Forstwirtschaft werden neben den stadteigenen Waldflächen auch die der Peter-Warschow-Sammelstiftung und somit insgesamt ca. 1.570 ha Wald bewirtschaftet, um so den Waldbestand auch zukünftig zu sichern. Darüber hinaus werden die in den Wäldern befindlichen Schutzgebiete verwaltet und betreut (u. a. FFH, FND, Vogelschutzgebiete, Wasserschutzgebiete, Klimawald, Bodenschutzwald, geschützte Biotope) und es wird an wissenschaftlichen Untersuchungen Dritter (z. B. Universität Greifswald, FLI Riems, Landesforst MV) mitgearbeitet. Neben den Waldflächen werden die städtischen Jagdbezirke, ca. 7.500 ha, und die sonstigen städtischen und betreuten Liegenschaften bewirtschaftet und verwaltet. Um diese Leistungen zu gewährleisten, werden die forstlichen und jagdlichen Einrichtungen und Infrastrukturen (z. B. Wege, Gräben usw.) sowie der Forsthof und die leistungsfähige und effektive Forsttechnik betrieben und unterhalten.

Auftragsgrundlage

LWaldG M-V, LJagdG M-V, NatSchAG M-V

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Intern

Ziele

- ökonomische und ökologische Bewirtschaftung der Forsten
- Abwehr abiotischer und biotischer Gefahren
- Erhöhung der Waldgesundheit
- Erhöhung der Holzvorräte in Vorrat und Wert
- Aufbau und Erhaltung von stabilen und leistungsfähigen Beständen
- Erhaltung und Erhöhung der Biodiversität und Artenvielfalt
- Schutz von Lebensräumen und Arten
- Organisation der Wildbewirtschaftung und Jagd auf Grundlagen wildbiologischer und ökologischer Erkenntnisse bei geringster Störung des Lebensraumes
- Unterhaltung, Instandsetzung und Weiterentwicklung der Infrastruktur und der baulichen Einrichtungen des Stadforstes
- Einführung effektiver Verfahren
- Prüfung der Einrichtung eines Waldkontos für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Maßnahme

Das von der Verwaltung bis Mitte 2020 zu erstellende Konzept zur Stärkung des Greifswalder Stadforstes ist unter Berücksichtigung der, von den entsprechenden politischen Gremien gegebenen, Hinweise umzusetzen.

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	45.125,20	435.200	235.700	-199.500	236.800	1.100
Auszahlungen	362.502,57	686.100	782.700	96.600	889.200	106.500
Liquiditätssaldo	-317.377,37	-250.900	-547.000	-296.100	-652.400	-105.400
Erträge	129.768,10	422.700	224.700	-198.000	225.800	1.100
Aufwendungen	377.608,99	601.200	729.400	128.200	734.400	5.000
Ergebnis	-247.840,89	-178.500	-504.700	-326.200	-508.600	-3.900

Produkt

5.5.5.02

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.5	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	5.5.5	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	5.5.5.02	Kommunale Landwirtschaft

verantwortlich

Herr Dr. Volkmar Böttcher
23 - Immobilienverwaltungsamt

Beschreibung

Im Bereich der kommunalen Landwirtschaft erfolgt die Bewirtschaftung der ca. 4.000 ha landwirtschaftlichen Flächen, die sich im Eigentum der Stadt und bei denen sich ein Miteigentumsanteil der Peter-Warschow-Sammelstiftung befinden. Darüber hinaus werden weitere Flächen der Stiftung auf Basis eines Verwaltervertrages mit bewirtschaftet bzw. die Betreuung der Pachtverträge übernommen. Ein großer Teil der Pachtverträge sichern die Existenz von landwirtschaftlichen Betrieben.

Mit der Gründung der Greifswalder Agrarinitiative ist es gelungen, im Dialog mit den Landwirten, Ziele für eine nachhaltigere Landbewirtschaftung zu definieren, die durch gezielte Maßnahmen vor Ort umgesetzt werden sollen, sofern auch ein ausgewogenes Konzept und die Absicherung der Finanzierung vorliegt.

Auftragsgrundlage

LwG, NatSchAG M-V, DüngG

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern

Ziele

- Schaffung und Erhaltung einer gesunden Umwelt
- Erhöhung der Artenvielfalt in der Pflanzen- und Tierwelt sowie des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit
- Förderung der Wirtschaftskraft der Kommune

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	931.780,49	964.000	1.012.600	48.600	1.040.700	28.100
Auszahlungen	352.316,43	368.800	456.000	87.200	463.500	7.500
Liquiditätssaldo	579.464,06	595.200	556.600	-38.600	577.200	20.600
Erträge	926.928,43	964.000	1.012.600	48.600	1.040.700	28.100
Aufwendungen	355.733,17	368.800	453.500	84.700	463.900	10.400
Ergebnis	571.195,26	595.200	559.100	-36.100	576.800	17.700

Produkt

5.7.1.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung
Produkt	5.7.1.00	Kommunale Wirtschaftsförderung

verantwortlich

Herr Fabian Feldt
07 - Wirtschaft und Tourismus

Beschreibung

Die Stärkung Greifswalds als Wissenschafts-, Technologie- und Wirtschaftsstandort ist eines der vorrangigen Ziele der kommunalen Wirtschaftsförderung. Die Analyse der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung sowie das Reagieren auf Trends und Veränderungen, die für regionale Firmen von Bedeutung sein können, ist eine wichtige Grundlage. Aufgabenschwerpunkte in der Wirtschaftsförderung sind die umfassende Bestandsentwicklung, die Akquisition neuer Firmen und die Beratung von Existenzgründern. Die Vermittlung von Gewerbe- und Industrieflächen, die Einzelhandelsentwicklung sowie das Standortmarketing nach innen und außen sind ebenso zu bearbeitende Themenfelder wie die Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur und aktive Mitarbeit in Netzwerken mit Wissenschaft und Wirtschaft. Angesichts der begrenzten Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften gewinnt das Thema Fachkräftesicherung als Handlungsfeld zunehmend an Bedeutung.

Auftragsgrundlage

EG-DLR, Leitbild

Art der Aufgabe: pflichtig, freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

- Ansiedlung neuer Unternehmen und Erweiterung von Bestandsunternehmen durch Kontaktaufbau und Standortberatung potentieller Investoren
- Stärkung der Wirtschaftskraft der Stadt durch Kontaktpflege, Beratung und Unterstützung der ortsansässigen Unternehmen
- Fachkräftesicherung durch Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen (Welcome Center, Messen Karriere Kompakt und Regionalproduktemesse)
- Förderung der regionalen Wirtschaftskreisläufe durch regionales Schnittstellenmanagement Stadt-Umland-Beziehungen
- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung, Universität, übriger Wissenschaft und der Wirtschaft durch Maßnahmen (z.B. Alte Mensa)

Leistung

- 5.7.1.00.01 Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren
- 5.7.1.00.02 Vermittlung von Gewerbeflächen und -objekten
- 5.7.1.00.03 Marketing und Akquisition einschließlich Ausbau der Zusammenarbeit mit den kommunalen Gründerzentren
- 5.7.1.00.04 Kommunale Beratung und Information von Unternehmen
- 5.7.1.00.05 Zuschuss Wirtschaftsfördergesellschaft
- 5.7.1.00.06 Förderung des Arbeitsmarktes

Produkt

5.7.1.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung
Produkt	5.7.1.00	Kommunale Wirtschaftsförderung

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	27.141,47	123.700	3.170.300	3.046.600	13.643.200	10.472.900
Auszahlungen	443.557,60	1.575.100	3.937.900	2.362.800	14.051.700	10.113.800
Liquiditätssaldo	-416.416,13	-1.451.400	-767.600	683.800	-408.500	359.100
Erträge	239.090,54	354.400	445.100	90.700	586.700	141.600
Aufwendungen	666.562,28	1.847.200	1.244.100	-603.100	1.026.600	-217.500
Ergebnis	-427.471,74	-1.492.800	-799.000	693.800	-439.900	359.100

Produkt

5.7.1.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung
Produkt	5.7.1.01	Z4LP - Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie

verantwortlich

Herr Fabian Feldt
07 - Wirtschaft und Tourismus

Beschreibung

Die Schaffung guter Bedingungen für die Forschung und die Anwendung neuester Forschungsergebnisse in der Wirtschaft sind grundlegende Voraussetzungen, damit neue hochwertige Produkte und Dienstleistungen entstehen. Wachstumspotenziale werden vor allem in den Branchen Bioökonomie und Plasmatechnologie gesehen. Zur Förderung dieser Bereiche wird als weiteres fachspezifisches Technologietransferzentrum das Bauvorhaben Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie (Z4LP) errichtet, das nach Fertigstellung über insgesamt ca. 5.400 m² Büro-, Labor- und Produktionsflächen sowie einen Konferenzbereich verfügen wird.

Auftragsgrundlage

Leitbild, Bürgerschaftsbeschluss B312-12/16, Fördermittelbescheid des Landesförderinstitutes M-V vom 5. September 2017, Änderungsbescheide vom 04.02.2019 und 11.03.2020

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und Unterstützung der regionalen Wirtschaft.

Leistung

5.7.1.01.01 Z4LP - Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	1.786.419,54	4.394.200	4.844.300	450.100	4.950.500	106.200
Auszahlungen	1.629.855,16	10.169.300	11.079.500	910.200	2.480.600	-8.598.900
Liquiditätssaldo	156.564,38	-5.775.100	-6.235.200	-460.100	2.469.900	8.705.100
Erträge	0,00	73.500	14.700	-58.800	143.900	129.200
Aufwendungen	39.311,61	169.800	48.200	-121.600	260.100	211.900
Ergebnis	-39.311,61	-96.300	-33.500	62.800	-116.200	-82.700

Produkt

5.7.3.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	5.7.3.00	Märkte /Verwaltung kommunaler Veranstaltungsflächen

verantwortlich

Frau Monika Hoffmann
32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

5730001 Wochenmärkte

Organisation und Durchführung von Wochenmärkten in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald auf dem historischen Marktplatz, dem Fischmarktplatz, dem Möwencentre sowie auf entsprechenden Ausweichflächen.

5730002 Durchführung von Sondermärkten

Erarbeitung von Konzepten für Sondermärkte sowie Umsetzung und Durchführung der selbigen. Zu den Sondermärkten gehören traditionell der Oster- und Blumenmarkt, der Erntedankmarkt und der Kunsthandwerkermarkt.

5730003 Verwaltung von kommunalen Veranstaltungsflächen

Planung und Vergabe des Historischen Marktplatzes, des Fischmarktes, des Festspielplatzes und des Forums am Museumshafen zum Zweck der Durchführung von Veranstaltungen von Dritten, der Aufstellung von Informationsständen, sowie Verkaufsständen von Dritten.

Auftragsgrundlage

Benutzungs- und Gebührensatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Durchführung von Märkten und Veranstaltungen auf kommunalen Flächen

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

5.7.3.00.01 Wochenmärkte
5.7.3.00.02 Durchführung von Sondermärkten
5.7.3.00.03 Verwaltung von kommunalen Veranstaltungsflächen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	156.424,43	161.500	140.700	-20.800	140.700	0
Auszahlungen	215.457,87	237.800	267.900	30.100	246.700	-21.200
Liquiditätssaldo	-59.033,44	-76.300	-127.200	-50.900	-106.000	21.200
Erträge	183.859,41	179.900	159.100	-20.800	159.100	0
Aufwendungen	278.721,03	276.600	286.500	9.900	274.600	-11.900
Ergebnis	-94.861,62	-96.700	-127.400	-30.700	-115.500	11.900

Produkt

5.7.3.01

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	5.7.3.01	Großveranstaltungen und Dommarkt

verantwortlich

Frau Monika Hoffmann
32 - Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Beschreibung

5730101 Organisation und Durchführung von Großveranstaltungen
Planung, Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Fischerfestes-Gaffelrigg und des Weihnachtsmarktes
Erarbeitung von Sicherheitskonzepten für eigene Veranstaltungen
Wahrnehmung der Funktion des Veranstaltungsleiters

5730102 Durchführung des Dommarktes
Planung und Durchführung des Dommarktes zur feierlichen Immatrikulation der Studenten

Auftragsgrundlage

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Leistung

5.7.3.01.01 Organisation und Durchführung von Großveranstaltungen
5.7.3.01.02 Durchführung des Dommarktes

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	10.511,48	2.200	1.500	-700	1.500	0
Auszahlungen	118.246,41	87.000	131.400	44.400	126.400	-5.000
Liquiditätssaldo	-107.734,93	-84.800	-129.900	-45.100	-124.900	5.000
Erträge	10.118,84	2.200	1.500	-700	1.500	0
Aufwendungen	90.693,68	90.200	138.700	48.500	133.700	-5.000
Ergebnis	-80.574,84	-88.000	-137.200	-49.200	-132.200	5.000

Produkt

5.7.5.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.5	Tourismus
Produkt	5.7.5.00	Kommunale Tourismusförderung

verantwortlich

Herr Fabian Feldt
07 - Wirtschaft und Tourismus

Beschreibung

Grundsatzfragen des Tourismus in Greifswald, Koordinierung der Zusammenarbeit mit Verbänden, Vereinen und Leistungsträgern, Touristische Beschilderung, Positionierung und Stärkung des Standortes besonders auf den Gebieten Maritimer Tourismus, Kultur- und Städtetourismus, inhaltliche Begleitung und fachliche Betreuung der Greifswald Marketing GmbH und Prüfung der Verwendung der bereitgestellten finanziellen Mittel

Auftragsgrundlage

Tourismuskonzeption des Landes M-V und der UHGW, Leitbild sowie BS-Nr. B 275-14/11 vom 21.02.2011 und B 498-27/12 vom 17.09.2012
Fortschreibung der Tourismuskonzeption für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald und Region August 2016
Integriertes Stadtentwicklungskonzept Greifswald 2030plus (ISEK), 2017

Art der Aufgabe: freiwillig

Produktart: Extern

Ziele

Auf Basis des fortgeschriebenen Tourismuskonzepts sollen ausgewiesene Schwächen des Greifswald-Tourismus Schritt für Schritt beseitigt werden. Die Prioritätensetzung des Fachausschusses wird dabei nach Möglichkeit berücksichtigt. Dazu zählt z.B. die Erweiterung digitaler Angebote (Greifswald-App, Kloster-App) verbunden mit der Koordinierung des Ausbaus des öffentlichen WLAN-Netzes mit dem Verein Freifunk Greifswald e.V. und die Verbesserung und Pflege der touristischen Beschilderung. Mit der Beratung touristischer Unternehmen und Unterstützung touristischer Projekte soll der Tourismus als bedeutender Wirtschaftsfaktor weiter entwickelt werden. Dazu gehört aktive Netzwerkarbeit u.a. im Verein Europäische Route der Backsteingotik e.V., im Tourismusverband Vorpommern e.V. sowie in Zusammenarbeit mit weiteren touristischen Akteuren.

Durch einen Änderungsantrag zum Doppelhaushalt 2021/2022 der Fraktionen wurde durch die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt am 01.03.2021 durch Beschluss BV-P-ö/07/0065 der Politik, unter Punkt 40, folgendes beschlossen:

Eine Zusammenarbeit mit dem Ziel der Hebung von Synergieeffekten in den Bereichen Einkauf, Wieck-Information, Buchungssysteme, Marketing usw. zwischen dem Seesportzentrum Greif und der Greifswald Marketing GmbH ist zu prüfen.

Leistung

- 5.7.5.00.01 Förderung des Ausbaus touristischer Infrastruktur
- 5.7.5.00.02 Marketingaktivitäten sowie Umsetzung der Stadtmarketingkonzepte mitkoordinieren und überwachen
- 5.7.5.00.03 Zuwendungen für die Aktivitäten touristischer Leistungsträger
- 5.7.5.00.04 Förderung des Netzwerkausbaus touristischer Aktivitäten

Produkt

5.7.5.00

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.5	Tourismus
Produkt	5.7.5.00	Kommunale Tourismusförderung

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	1.732,51	1.300	49.800	48.500	2.000	-47.800
Auszahlungen	505.896,47	1.072.700	638.000	-434.700	750.000	112.000
Liquiditätssaldo	-504.163,96	-1.071.400	-588.200	483.200	-748.000	-159.800
Erträge	1.660,51	1.300	49.800	48.500	2.000	-47.800
Aufwendungen	477.753,14	1.072.400	639.600	-432.800	672.500	32.900
Ergebnis	-476.092,63	-1.071.100	-589.800	481.300	-670.500	-80.700

Produkt

6.1.1.00

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6.1.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	6.1.1.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

verantwortlich

Frau Angela Baas
20 – Amt für Finanzen

Beschreibung

Im Produkt 61100 werden erzielte Erträge/Einzahlungen wie Steuern, Zuweisungen laut FAG und andere allgemeine Deckungsmittel abgebildet, die im zentralen Haushalt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald vereinnahmt werden. Daneben sind Aufwendungen/Auszahlungen für Umlagen dargestellt (Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage).

Auftragsgrundlage

KV M-V, GemHVO, KAG, AO, FAG, GrStG, GewStG, Gemeindefinanzreformgesetz

Art der Aufgabe: pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Leistung

6.1.1.00.01 Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, sonstige Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Sonderbedarfszuweisung, Schlüsselzuweisung, Zuweisung als Oberzentrum, Zuweisung übertragender Wirkungskreis, Umland

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	90.342.779,71	95.409.300	92.690.600	-2.718.700	93.008.200	317.600
Auszahlungen	28.554.861,86	31.710.800	34.975.700	3.264.900	35.815.600	839.900
Liquiditätssaldo	61.787.917,85	63.698.500	57.714.900	-5.983.600	57.192.600	-522.300
Erträge	85.074.716,71	87.582.000	86.026.300	-1.555.700	86.803.000	776.700
Aufwendungen	28.549.412,33	30.483.500	32.701.700	2.218.200	33.748.600	1.046.900
Ergebnis	56.525.304,38	57.098.500	53.324.600	-3.773.900	53.054.400	-270.200

Produkt

6.1.2.00

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6.1.2	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
Produkt	6.1.2.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich

Frau Angela Baas
20 – Amt für Finanzen

Beschreibung

Im Produkt 61200 werden finanzielle Leistungen der allgemeinen Finanzwirtschaft, die keinem Produkt direkt zugeordnet werden können (Kredite und innere Darlehen) sowie Spenden, deren Annahme noch nicht beschlossen ist, erfasst.

Auftragsgrundlage

KV M-V, GemHVO, GemKVO

Art der Aufgabe: pflichtig, Funktions-A.

Produktart: Intern

Ziele

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft noch im Jahr 2021 eine Richtlinie zu ethisch-nachhaltigen Finanzen zu formulieren, wobei auf eine Divestmentstrategie und ein nachhaltiges Re-Investment gemäß ESG-Kriterien einzugehen ist. Soweit rechtlich zulässig, sollen diese Richtlinien auch für städtische Beteiligungen gelten.

Leistung

6.1.2.00.01 Allgemeine Finanzwirtschaft
6.1.2.00.02 Kredite und innere Darlehen

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	149,35	0	0	0	0	0
Auszahlungen	172.276,82	438.000	334.800	-103.200	678.900	344.100
Liquiditätssaldo	-172.127,47	-438.000	-334.800	103.200	-678.900	-344.100
Erträge	118.325,13	14.400	0	-14.400	0	0
Aufwendungen	301.413,34	453.800	434.800	-19.000	778.900	344.100
Ergebnis	-183.088,21	-439.400	-434.800	4.600	-778.900	-344.100

Produkt

6.2.3.00

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	6.2	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	6.2.3	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentliche Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produkt	6.2.3.00	Kommunale Eigenbetriebe

verantwortlich

Frau Katrin Teetz
06 – Beteiligungsmanagement

Beschreibung

Im Produkt 62300 erfolgt der Ausweis der Ergebnisse, Gewinnabführungen und Verlustübernahmen der städtischen Eigenbetriebe (Abwasserwerk, Hanse-Kinder, Seesportzentrum Greif) sowie etwaige Eigenkapitalentnahmen und -zuführungen.

Auftragsgrundlage

§§ 64 ff. KV M-V, KAG M-V, Eigenbetriebsverordnung, Eigenbetriebssatzungen

Art der Aufgabe: pflichtig, Daseinsvorsorge

Produktart: Extern/Intern

Ziele

Beim Seesportzentrum Greif ist eine externe Begleitung zur Koordinierung und Überwachung der angestrebten Sanierung der Greif zu beauftragen. Dafür sind Mittel von bis zu 50.000€ aus dem Eigenbetrieb bereit zu stellen.

Eine Zusammenarbeit mit dem Ziel der Hebung von Synergieeffekten in den Bereichen Einkauf, Wick-Information, Buchungssysteme, Marketing usw. zwischen dem Seesportzentrum Greif und der Greifswald Marketing GmbH ist zu prüfen.

Leistung

6.2.3.00.01 Abwasserwerk
6.2.3.00.02 Seesportzentrum Greif
6.2.3.00.03 Hanse-Kinder

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	272.252,81	0	0	0	0	0
Auszahlungen	273.100,00	583.100	1.306.000	722.900	298.000	-1.008.000
Liquiditätssaldo	-847,19	-583.100	-1.306.000	-722.900	-298.000	1.008.000
Erträge	801.573,19	1.045.000	1.060.000	15.000	1.011.000	-49.000
Aufwendungen	273.100,00	583.100	500.000	-83.100	331.600	-168.400
Ergebnis	528.473,19	461.900	560.000	98.100	679.400	119.400

Produkt

6.2.6.00

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	6.2	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	6.2.6	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens
Produkt	6.2.6.00	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens

verantwortlich

Frau Katrin Teetz

06 – Beteiligungsmanagement

Beschreibung

Hier erfolgt der Ausweis der Gewinnabführungen und Verlustübernahmen, Eigenkapitalentnahmen und -zuführungen in Bezug auf die städtischen Beteiligungen (WVG, SWG, GPG).

Auftragsgrundlage

§§ 68 ff. KV M-V, Gesellschaftsverträge

Art der Aufgabe: freiwillig, pflichtig

Produktart: Extern/Intern

Ziele

Die Gewinnrücklage der SWG wird um 3.000.000 EUR erhöht. Die Stärkung des Eigenkapitals der SWG erfolgt mit der Maßgabe, das Geld für investive Maßnahmen im Bereich Klimaschutz einzusetzen. Zu diesem Zweck soll der Gewinn aus der Verschmelzung der BiG gGmbH auf die SWG verwendet werden. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Jahr 2021 die erforderlichen Gremienbeschlüsse herbeizuführen

Leistung

6.2.6.00.01 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens

Finanzen in EUR	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderung gegenüber 2020	Plan 2022	Veränderung gegenüber 2021
Einzahlungen	4.260.437,50	4.260.400	3.787.800	-472.600	3.943.100	155.300
Auszahlungen	26.603,02	27.200	28.300	1.100	5.800	-22.500
Liquiditätssaldo	4.233.834,48	4.233.200	3.759.500	-473.700	3.937.300	177.800
Erträge	5.061.404,81	5.061.500	4.500.000	-561.500	4.684.500	184.500
Aufwendungen	827.570,33	855.000	740.500	-114.500	747.300	6.800
Ergebnis	4.233.834,48	4.206.500	3.759.500	-447.000	3.937.200	177.700